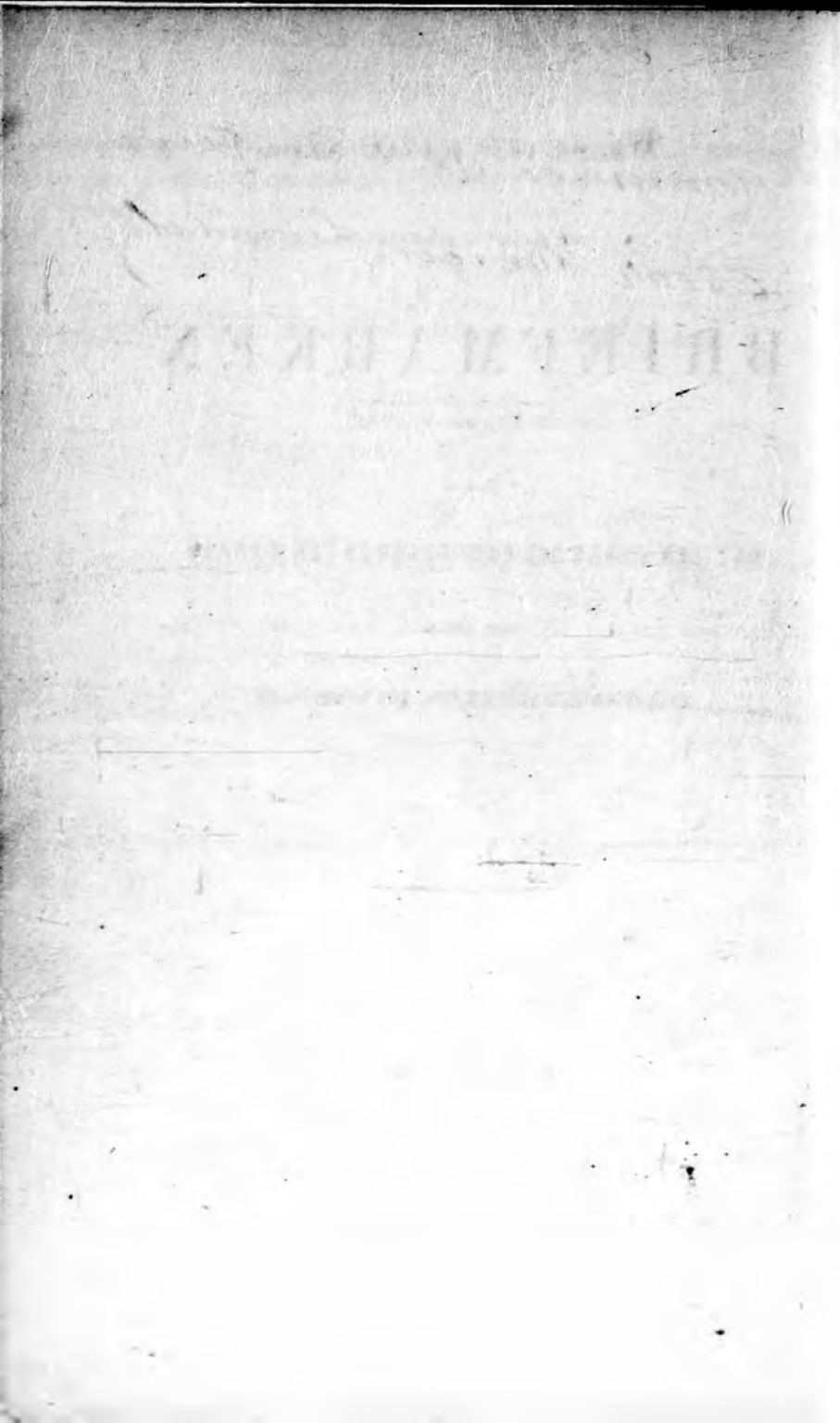


M. Th. Fraenkel

Hommage de l'auteur

Oscar Berger. Livr. 1893



Grainford 1075

BESCHREIBUNG

DER BIS JETZT BEKANNTEN

BRIEFMARKEN

(MEHR ALS 2200 SORTEN)

NEBST

NOTIZEN UEBER DIE NACHGEDRUCKTEN MARKEN

UND EINER

ANLEITUNG ZUR EINRICHTUNG VON SAMMLUNGEN

*Berger-Levrault
(796)*

STRASSBURG

BUCHHANDLUNG VON W^{ME} BERGER-LEVRAULT & SOHN

1864

ÜBERSETZUNGSRECHT VORRESHALTEN

BRIEFMARKEN

*Die zum Schutze gegen Nachdruck gesetzlich vorgeschriebenen
Formalitäten sind in allen Staaten, mit welchen Frankreich
Verträge abgeschlossen, erfüllt worden.*



LISTE DER ABKÜRZUNGEN.

BEP = bjauliches Handpapier.

BP = blaliches Papier.

Dick. = Dickinsonsches Papier (mit einem oder zwei seidenen Faden).

dl = durchloehert.

ds = durchstochen.

F = farbig gedruckt.

FP = farbiges Papier.

L = links (auf der linken Seite des Couverts).

LD = lithographischer Druck.

lg = nach links gekehrt.

N. M. = naemliche Marke.

R = rechts (auf der rechten Seite des Couverts).

in R = in Relief.

rg = nach rechts gekehrt.

S = schwarz gedruckt.

SS = Stahlstich (Druck).

TD = typographischer Druck.

Ueberdruck = Couvert-Ueberdruck (die Zeilen in kleiner Schrift, welche sich bei den meisten deutschen Postcouverts ueber der eigentlichen Marke vorfinden).

WHP = weisses Handpapier.

WMP = weisses Maschinenpapier.

WP = weisses Papier.

in WR = in weissem Relief.

◻ = rechtwinklig.

▭ = liegend rechtwinklig.

◻ = viereckig oder Viereck.

○ = oval.

◌ = liegend oval.

○ = rund oder Kreis.

VORWORT.

Durch die Briefmarken-Sammlungen, deren Anzahl sich in letzter Zeit so bedeutend vermehrt hat, ist die Herausgabe von Katalogen aller bekannten Marken ermöglicht worden. Unter diesen zeichnen sich die bereits in mehrfachen Auflagen erschienenen englischen und französischen Kataloge durch möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit vorthellhaft aus, während, so weit uns bekannt, die bis jetzt, ohne Kenntniss wirklich bedeutender Sammlungen, in Deutschland veröffentlichten den Kenner unbefriedigt lassen müssen. Bei diesem fühlbaren Mangel dürfte die Herausgabe einer den Anforderungen der Jetztzeit entsprechenden Beschreibung des deutschen Sammelns willkommen sein.

Unsere Arbeit gründet sich vor Allem auf genaueste Kenntniss zweier grösserer Sammlungen, deren eine aus 1900 Briefmarken besteht. Ausserdem war uns Gelegenheit gegeben, mehrere der bedeutendsten englischen und französischen Sammlungen einzusehen, so dass wir nur bei einer geringen Anzahl Marken auf briefliche Mittheilungen unserer Korrespondenten oder gedruckte Notizen angewiesen blieben.

In Betreff der Klassifizirung im Zweifel, ob die alphabetische oder geographische Ordnung dabei anzunehmen sei, haben wir uns nach reiflicher Ueberlegung für die letztere entschieden. Einestheils ist diese Reihenfolge in den höchst interessanten Abhandlungen im *« Magasin pittoresque »*, welche auch über den Briefmarken-

Verkehr ausführliche statistische Notizen geben, sowie für die Kataloge der verwandten Münzsammlungen bereits adoptirt, andertheils aber auch bietet sie den Vortheil, die Marken der angrenzenden Staaten, denen manches Gemeinsame eigen, nach einander und genau in derselben Reihenfolge zu behandeln; es wäre deshalb auch wünschenswerth, diese Methode bei Herausgabe von Katalogen stets beobachtet zu sehen.

Das alphabetische Verzeichniss, welches sich am Ende unseres Katalogs befindet, wird dem Sammler die Auffindung der betreffenden Länder erleichtern, bis ihm nach kurzer Zeit die angenommene Ordnung vertraut sein wird.

In manchen Sammlungen findet man oft mehrere Exemplare einer Marke, die sich nur durch dunklere oder hellere Farbe des Drucks oder des Papiers unterscheiden. Bei diesen Marken muss man wohl bemerken, ob es nur Nüancirungen einer und derselben Marke sind, welche man aufnimmt, um die Sammlung möglichst zu vervollständigen, oder ob man es mit zwei wirklich verschiedenen Sorten zu thun hat.

Unserer Ansicht nach sind solche Farbenunterschiede nur dann als wirklich verschiedene Sorten anzusehen, sobald es feststeht, dass dieselben in Folge eines ausdrücklichen Beschlusses der Postbehörde ausgegeben sind (wie z. B. die Nuance der Marken: Frankreich, Kaiserreich: 80 c. carmin und 80 c. rosenroth; 5 c. grün und 5 c. hellgrün) und demnach auch von derselben anerkannt werden. Bei den viel grösseren Nüancirungen der sardinischen Marken z. B., scheint dagegen ein solcher Beschluss nicht vorzuliegen; sie sind deshalb auch nur als interessante Abarten (Varietäten) in die Sammlungen aufzunehmen.

Der Unterschied ist aber vorerst nicht leicht zu machen, denn es fehlen zu demselben noch die nöthigen Anhaltspunkte. Doch wird durch die Kenntniss der dessfallsigen Beschlüsse der Postbehörden sich die Sache wahrscheinlich nach und nach aufklären.

Vorerst geben wir nur die uns bekannten Nüancirungen an, es dem eigenen Ermessen des Sammlers überlassend, ob er sie unbeachtet lassen will oder nicht.

Ebenso haben wir auch nach dem Beispiel der französischen Sammler den Unterschied zwischen *ungezähnten* und *am Rande gezähnten* Marken angenommen. Letztere entstehen dadurch, dass die Bogen vermittelst einer besondern Maschine entweder wie bei den neuen preussischen und oldenburgischen Marken bloss *durchstochen*, oder wie bei den neuen österreichischen, badischen und württembergischen Marken *durchlochert* werden. Dieser Unterschied wird also durch eine besondere, *spezielle* Manipulation hervorgerufen, und ist demnach an sich viel wichtiger als die blossen Nüancenunterschiede, deren Grund oft nur in einem kleinen Versehen des Druckers, der die rechte Farbe nicht zu treffen wusste, zu suchen ist.

Ausser den eigentlichen Briefmarken haben wir in unsern Katalog aufgenommen:

1°) die sogenannten *Essais*, Probedrucke, welche von den Postbehörden veranstaltet wurden, ehe ein bestimmter Typus oder bestimmte Farben definitiv angenommen wurden;

2°) die sogenannten *Vorschläge*, Marken, welche von Privatpersonen den Postbehörden zur Annahme unterlegt wurden;

3°) die *Druckproben*, Marken, von denen Abdrücke in verschiedenen Farben in der Absicht veranstaltet wurden, dieselben an die Sammler zu verkaufen. (Siehe die neuesten Marken der Vereinigten Staaten.) Derartige Abdrücke sind als ziemlich werthlos zu betrachten.

4°) alle uns bekannten *Nachdrucke* von Francomarken, mit kurzer Angabe des Hauptunterschieds zwischen den ächten und falschen Marken. Wir glauben dadurch den deutschen Sammlern besonders einen wahren Dienst zu leisten, denn wir haben gerade in deutschen Sammlungen die meisten Nachdrucke vorgefunden, welche deren Besitzer in Treu und Glauben als ächte Marken angekauft hatten. — Seit zwei Jahren ist der Nachdruck alter, seltener Marken ein wahres Gewerbe geworden. Diesem Unfug kann nur dadurch begegnet werden, dass jeder neue Versuch möglichst bald durch die gegenwärtig bestehenden drei Zeitschriften zur Kenntniss der Sammler gebracht

wird. — Wir haben übrigens mit Vorbedacht nur die Hauptunterschiede der Nachdrücke angegeben. Sollte es einem Nachdrucker einfallen, die Fehler auf seinen falschen Platten zu corrigiren, so wird es auch an der Zeit sein, die weiteren Unterschiede zu erwähnen.

Nachdem die ersten Bogen des Kataloges bereits im Druck vollendet vorliegen, lassen die nach monatslangem Stillstand wieder neu auftauchenden Nachdrücke einige ergänzende Bemerkungen im Interesse unserer Leser wünschenswerth erscheinen.

Die Herstellung fast aller seltenen Marken geschah entweder durch *Buchdruck* (typographischer Druck) oder *Stahlsch*, während der Nachdruck, durch die nicht im Verhältniss zu dem gehofften Nutzen stehenden Unkosten gezwungen, lediglich auf die *Lithographie* beschränkt blieb. Die Verschiedenartigkeit dieser beiden Methoden charakterisirt sich aber in äusseren Kennzeichen, die dem Sammler bei einiger Praxis das Unterschiedliche leicht erkennen lassen. Die Bestimmung, ob *echt* oder *unecht* wird ihm um so mehr ermöglicht, da wir bei der Beschreibung jeder Marke auch die Art und Weise ihrer Herstellung angegeben haben.

Gewisse Schwierigkeiten bietet die Unterscheidung des Buchdrucks vom Stahlsch, da viele Marken zuerst in Stahl gestochen, auf galvanischem Wege reproducirt und dann typographisch gedruckt worden; bei der oben erwähnten Beschränkung des Nachdrucks auf die Lithographie jedoch ist dieselbe für den Sammler nur von untergeordneter Bedeutung.

Bei dem lithographischen Druck tritt an die Stelle der Schärfe und Bestimmtheit eine relative Weichheit und Verschwommenheit der Linien, sowie eine durch denselben hervorgebrachte glatte, fettige (seifige) Oberfläche der Marken. Wir führen hier als Beispiel die echten und nachgedruckten Marken der Romagna an, sowie die kürzlich in Circulation gesetzten Nachdrücke:

Oesterreich: Zeitungsstempel: Adler: 1 Kreuzer schwarz.

(Das Original ist durch Buchdruck hergestellt, — der lithographische Nachdruck auf den ersten Blick erkenntlich.)

Sicilien : Alle Sorten. (Die Originale sind in Stahlstich ausgeführt.)

Diese sicheren Hauptkennzeichen sind wohl zu beachten.

Ebenso lasse man sich durch einen Euphonismus nicht täuschen, den gewisse Markenhändler durch den Gebrauch des Wortes *fac simile* erfunden haben. So spricht man von *fac similes* der Marken der Conföderirten Staaten von Nord-Amerika, während es nur *Nachdrücke* sind. Wirkliche *fac similes* sind nur die *Neudrücke*, wie die der alten französischen Marken und ähnlichen Couverts, welche von den betreffenden Regierungen selbst mit den Original-Stempeln vorgenommen wurden.

Die wenigen Nachdrücke, welche auf photographischem Wege erzielt worden, lassen sich durch das bekannte Aussehen der Photographien sehr leicht erkennen.

5°) alle uns bekannten *Fälschungen* von gegenwärtig bestehenden Francomarken, d. h. die Veränderungen der Farbe, welche durch chemische Mittel erzielt werden. — Es schien uns ganz unnöthig, die Fälschungen alter Marken zu erwähnen, indem eine jede nicht in unserm Kataloge angeführte *alte* Marke so lange als eine gefälschte anzusehen ist, bis dieselbe in den resp. Zeitschriften als eine kürzlich entdeckte, ächte, alte Marke bezeichnet wird. —

Es bleibt uns noch eine zufällige natürliche Fälschung zu erwähnen, indem in Folge des Schiffbruchs des Dampfers Colombo, im Monat October 1862, eine Anzahl überseeischer Marken mehrere Wochen im Meere verblieben, wodurch die merkwürdigsten Farbenveränderungen vorkamen. Der Sammler wird sich also bei allen überseeischen Marken, welche das Postzeichen jener Zeit tragen, deren Nüancen jedoch von den bekannten variiren, vorzusehen haben.

6°) die von Privatinstitutionen ausgegebenen Francomarken, welche *unbedingt* in die Sammlung gehören, insofern sie ja zur Frankirung von *Briefen* dienen; man kann sie also in keinem Fall mit Wechselstempelmarken vergleichen, da diese letztern mit Briefen nichts gemein haben; einige Sammler mögen dieselben gleichfalls aufsuchen, um damit eine *besondere* Sammlung zu bilden.

In Hinsicht auf die, Seite 98, beigelegte Münztabelle bemerken

X

wir, dass in derselben nur die in verschiedenen Ländern unter gleichem Namen cursirenden Geldsorten aufgeführt sind; dagegen solche Sorten, welche nur in einem Lande dienen, gleich an der betreffenden Stelle in der Notiz selbst Berücksichtigung gefunden haben.

Zusätze und namentlich Berichtigungen werden wir mit Vergnügen durch Buchhändlergelegenheit oder *franco per Post* unter der Adresse von

Wittve Berger-Levrault und Sohn in Strassburg
entgegen nehmen.

Sehr erwünscht wird es uns sein, wenn etwaige Mittheilungen von den entsprechenden Marken, die wir nach erfolgter Kenntnissnahme nach Wunsch zurücksenden oder nach Umständen gegen andere austauschen, begleitet werden.

Februar 1864.

EINRICHTUNG

ZWEIT

BRIEFMARKEN - SAMMLUNG.

Ueber die Einrichtung einer Briefmarkensammlung lassen sich allgemeine Regeln wohl nicht aufstellen.

Für Anfänger, welche ihre Sammlung öfters mit sich führen, dürfte es sich empfehlen, die Marken entweder in ein gebundenes Album, oder auf lose Blätter in einer Mappe, welche der Bequemlichkeit halber das sogenannte Kleinquart-Format nicht überschritte, aufzukleben.

Für solche Sammlungen jedoch, die bereits eine grössere Ausdehnung gewonnen haben (etwa 1000 bis 1500 Marken) oder bestimmt einer solchen entgegensehen, lässt sich eine andere Einrichtung als die des Aufklebens auf lose Blätter nicht leicht denken. Auf diese Weise können etwaige neu hinzukommende Staaten, oder nothwendig werdende neue Blätter zu bereits vorliegenden Ländern genau in die angenommene Ordnung eingereiht werden.

Die Blätter haben am besten eine Grösse von mindestens 11 auf 9 Zoll (29 auf 24 centimètres), die es mit nur sehr wenigen Ausnahmen ermöglicht, alle zu derselben Emission gehörigen Marken in eine Reihe aufkleben zu können.

Eingedruckte Felder zum Einkleben lassen sich im Allgemeinen nicht empfehlen, denn

1°) blieben bei gewissen Emissionen, welche nur aus einer oder zwei Marken bestehen, die meisten Felder leer, was sich sehr schlecht ausnehmen würde;

2°) ist es unmöglich, die Marken derselben Emission immer genau nach der Mitte zu richten, da deren Zahlen bei den verschiedenen Emissionen bald gerade, bald ungerade sind;

3°) wechselt die Grösse der verschiedenen Marken so sehr, dass

es dem Sammler überlassen bleiben muss, je nach Bedürfniss Marken und Reihen mehr oder weniger zusammen zu rücken.

Wo dennoch eingedruckte Felder wünschenswerth scheinen, müssen die Blätter für jedes Land einzeln gedruckt und dabei die Fehler, welchen man bei mehreren der bis jetzt erschienenen derartigen Albums begegnet, vermieden werden. — Vor Allem ist die Grösse der Marken genau zu berechnen und niemals weniger als ein Blatt für jedes Land anzunehmen, da sich im Voraus nicht errathen lässt welche Staaten bei ihren Marken Aenderungen eintreten lassen, und auf welchen Blättern also zur Aufnahme solcher vorerst unbekanntem Marken freie Plätze zu belassen sind.

Albums, welche nicht nach dem von uns empfohlenen Principe angelegt sind, werden innerhalb der ersten sechs Monate in ihrer Ordnung gestört sein.

Die Marken der einzelnen Staaten ordne man nach der Reihenfolge der Emissionen, und stelle alle diejenigen, welche zur nämlichen Emission gehören, nebeneinander; durch die je nach Bedürfniss gelassenen Zwischenräume werden die Marken der gleichen Emission in eine Reihe zu stehen kommen (was, wie schon bemerkt, mit nur sehr wenigen Ausnahmen möglich ist); — am natürlichsten scheint es, die Marken des niedrigsten Nennwerths voran zu stellen, und die andern dann, nach aufsteigendem Werthe, von links nach rechts folgen zu lassen.

Jüngeren Sammlern lässt sich, besonders bei selteneren Marken, empfehlen, die Papierreste der Couverte oder Briefe, auf denen sie befestigt, vorerst nicht abzulösen, indem ihr Album doch nur provisorisch zur Aufnahme bestimmt ist. Haben sie es erst einmal so weit gebracht, mit circa 1500 Marken in die Zahl der grösseren Sammler einzutreten, so werden sie auch daran halten, ihre Sammlung von Neuem hübsch zu ordnen.

Vorher die Papierreste von den Marken zu entfernen, ist nicht rathlich, denn wie sorgfältig auch das Ablösen geschieht, so ist es doch immerhin mit einer gewissen Gefahr verbunden, welche sich natürlich mit der Wiederholung vergrössert.

Bei Marken mit Reliefprägung (wie Sardinien, Portugal, die neuen Oldenburger u. s. w.) empfiehlt sich dies Verfahren von selbst, denn durch zwei- oder dreimaliges Aufweichen würde sich das Relief nahezu ganz verlieren.

Nach unserer Erfahrung geschieht das Ablösen am besten, indem man das Papier auf der Rückseite der Marken mit einem kleinen weichen Pinsel so lange feuchtet, bis sich dasselbe leicht von der Marke ablösen lässt, oder nach einmaligem Aufweichen die Rückseite der Marke auf ein gut gefeuchtetes Stück Flanell legt (aber nicht umgekehrt das Flanell auf die Marke).

Auf beide Arten kann man den Ablösungsprozess genau verfolgen, und das Papier von den Marken trennen, ehe die letzteren zu feucht werden.

Dies Verfahren braucht man übrigens nur bei seltenern Marken anzuwenden; die gewöhnlichen auf gutem, festem Papier kann man ebensogut in reines Wasser so lange eintauchen, bis sie sich ablösen lassen.

Es versteht sich von selbst, dass man von jeder Sorte nur ein Exemplar aufklebt und Doubletten unaufgeklebt aufbewahrt.

In Betreff der Francocouverte möchten wir allen Sammlern anrathen, nach dem Beispiele der französischen und mancher englischer Sammler deren Prägung oder Bild stets in einem grösseren Viereck (etwa 17 Linien = 36 Millimeter im \square) herauszuschneiden, und nicht etwa rund oder achteckig, wie es leider hie und da geschieht.

Ersteres empfehlen wir deswegen, weil sonst bei vielen Francocouverten das Hauptkennzeichen, welches sie von den Marken unterscheidet, verloren geht; so sind z. B. die jetzigen österreichischen, preussischen, sächsischen und lübeckischen Francocouverte nicht mehr von den entsprechenden Briefmarken zu unterscheiden, so bald man beide rund abschneidet.

Ferner wird dadurch der Ueberdruck (das heisst die zwei Zeilen in kleiner Schrift, welche sich bei den meisten deutschen Postcouverten über dem eigentlichen Bilde befinden) abgetrennt, und doch bildet dieser Ueberdruck eine sehr interessante Eigenheit der

deutschen Postcouverte, um so mehr als nahezu jeder deutsche Staat für denselben eine andere Farbe angenommen hat; endlich ist er das einzige Unterscheidungszeichen zwischen der ersten und zweiten Emission der Thurn- und Taxisschen, und sächsischen Postcouverte.

Es ist zur Zeit noch möglich, sich die meisten Postcouverte ziemlich leicht im Viereck geschnitten zu verschaffen. — Sammler, die es jetzt versäumen, dürften später mit Bedauern erkennen, dass ihre Sammlung dadurch *bedeutend* an Werth verloren hat.

Grössere Sammler, welche auf möglichste Vollständigkeit sehen, nehmen oft die Postcouverte doppelt auf und zwar ein Exemplar im Viereck geschnitten, am betreffenden Platze aufgeklebt, und dann ein zweites vollständiges, unbeschnittenes Exemplar.

BRIEFMARKEN.

EUROPA.

RUSSLAND (Kaiserreich),
mit Ausnahme von Finnland und Polen.

MARKEN.

1857. *Wappen (gekronter Doppeladler in WR., der Scepter und Weltkugel halt, etc.)*, F. — WP. — TD. — □

10 kopeken braun und blau, 20 kop. blau und orange, 30 kop. rosa und grün.

1859. *Nämliche Marken*, dl.

10 kopeken braun und blau: 20 kop. blau und orange; 30 kop. rosa und grün.

1863. *Wappen*. — F. — WP. — TD. — □ — dl.

5 Kopeken schwarz und bläulich grau (Localpost von St.-Petersburg).

COUVERTE.

1848. *Wappen (wie oben)*, in WR. — F. — WP. — TD. — ○ auf der Rückseite des Couverts.

10 + 1 kopeke schwarz, 20 + 1 kop. blau, 30 + 1 kop. rosa.

? *Wappen (wie oben)* F. — WP. — TD. — ○ — R.

5 + 1 kopeke blau (Localpost von St.-Petersburg).

(Die der Taxe hinzugefügte 1 kopeke entspricht dem Preise des Couverts.)

FINNLAND.

MARKEN.

1856. *Wappen (gekronter Löwe, ein Schwert haltend)*. F. — WP. TD. — ○

5 kopeken blau, 10 kop. rosa.

? *Wappen (wie oben)*. F. — WP. — TD. — □

5 kopeken blau, 10 kop. rosa.

1860. *Nämliche Marken*. F. — leichtgefärbtes Papier — TD. — □ — ds.
5 kopeken blau, 10 kop. rosa.

1863. *Nämliche Marken*. ds.

5 kop. heliblau, 10 kop. hellrosa.

COUVERTS.

1845. *Wappen (wie oben)*, *Inschrift: Poststempel*. F. — WP. —
TD. — ○

10 kopeken rosa, 20 kop. schwarz.

1856. *Wappen (wie oben)*. F. — WP. — TD. — ○ *auf der Rückseite
des Couverts*.

5 kopeken blau, 10 kopeken rosa, 20 kop. schwarz.

1860. *Wappen (wie oben)*. F. — WP. — TD. — □ — L.

5 kopeken blau, 10 kop. rosa.

Neudruck von 1862:

Couverts von 1845. 10 kopeken rosa, 20 kop. schwarz.

Couverts von 1856. 5 kopeken blau, 10 kop. rosa, 20 kop.
schwarz.

NOTA. Von diesen fünf Sorten Postcouverts wurde im Jahr 1862
ein neuer Abdruck veranstaltet, bei welchem jedoch die Marken nicht
als eigentliche Couverts, sondern aneinanderhängend gedruckt
wurden.

POLEN.

*Wappen (gekronter Doppeladler, der Scepter und Weltkugel
halt)*, F. — WP. — TD. — □ — dl.

10 kopeken blau und rosa.

COUVERTS.

21. Januar 1858 — 16. September 1861. *Wappen (wie oben)*, F. —
WP. — ○ — Handdruck. — R.

1½ kopeken roth (Stadtpost von Warschau). In zweierlei Grössen.

Wappen (wie oben), F. — WP. — ○ — TD. — R.

10 kopeken schwarz.

Wappen (wie oben), F. — WP. — ○ — TD. — R.

3 kopeken blau. (Stadtpost von Warschau.)

SCHWEDEN.

MARKEN.

1855. *Name (Sverige Frimärke), Wappen von Schweden.* F. — WP. — TD. — □ — dl.

3 skilling banco grün, 4 sk. b. blau, 6 sk. b. grau, 6 sk. b. grau-lila, 8 sk. b. gelb, 8 sk. b. orange, 24 sk. b. orange.

? *Nämliche Marken, blasser Druck.* F. — WP. — TD. — □ — dl.
3 sk. b. grün, 4sk. b. blau, 6 sk. b. violet, 8 sk. b. orange.

1858. *Nämliche Marken,* F. — WP. — TD. — □ — dl.

5 öre grün, 9 öre lila, 12 öre blau, 12 öre ultramarinblau, 24 öre gelb, 24 öre orange, 30 öre rothbraun, 50 öre carmin.

STADTPOST VON STOCKHOLM.

1855. *Inschrift (Frimärke for Lokalbref) in Oval.* F. — WP. — TD. — □ — dl.

Schwarz (1 skill. banco).

1862. *Nämliche Marke,* F. — WP. — TD. — □ — dl.

Hellbraun (3 öre).

1863. *Name (Sverige Frimärke), Wappen von Schweden, vorn ein liegender Lowe.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

3 öre braun.

Rosa.

1863. *Name, Wappen von Schweden, vorn ein liegender Lowe,* F. — WP. — TD. — □

3 öre schwarz.

NOTA. Bis 1856: 48 skill. bco. = 1 Rixdaler species = 1 Thir. 16 Gr. = 2 fl. 40 Kr. südd. = 2 fl. 28 Nkr. = 5 fr. 75 c.

Seit 1856: 100 öre = 1 Rixdaler = 11 $\frac{1}{2}$ Gr. = 40 Kr. südd. = 57 Nkr. = 1 fr. 43 c.

NORWEGEN.

MARKEN.

1854. *Inschrift (Frimarke), Wappen (aufrecht stehender gekronter Lowe, der eine Axt hält, im Schilde, unter Krone) im* ○ — F.

WP. — TD. — □

4 skilling blau.

1856. *Name (Norge Frimärke), Kopf des Königs Oscar I., lg. im* ○

F. — WP. — TD. — □ — dl.

2 skilling gelb, 3 sk. lilafarbig, 4 sk. blau, 8 sk. gelb, 8 sk. rosenroth.

1863. *Name, Wappen.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

8 skilling hellbraun, 24 sk. rosenroth.

Essai

1856. *Nämliche Marke.*

8 sk. rosenroth auf hellbraunem Papier.

NOTA. 120 skilling = 1 rixdaler species = 1 Thlr. 15 $\frac{1}{2}$, Gr. = 2 fl. 39 Kr. südd. = 2 fl. 27 Nkr. = 5 fr. 72 c.

DÄNEMARK (Königreich)

(mit SCHLESWIG-HOLSTEIN und LAUENBURG.)

MARKEN.

1. April 1851. *Inschrift (Kgt. Post. Frimärke), Werth in einem Kreise.* — F. — WP. — TD. — □

2 rigsbank skilling blau.

Inschrift (Kongeligt Post Frimärke), Wappen (Krone über gekreuzten Schwert und Scepter), Werth in Buchstaben. F. — WP. — TD. — □

4 rigsbank sk. braun, 4 rbsk. hellbraun, 4 rbsk. dunkelcarmin.

1854. *Nämliche Marken, Werth in Ziffern, punktirtes Feld.* — F.

WP. — TD. — □

4 skilling braun, 8 sk. grün.

? *Nämliche Marken, liniirtes Feld.* F. — WP. — TD. — □

2 skilling blau, 4 sk. braun, 8 sk. grün, 16 sk. lila.

Koenig.

1854. *Wie die Marken von 1854.*

4 sk. schwarz.

Vorschlag.

1852. *Mercuriuskopf lg. im* ○ — F. — WP. mit hellblauem Untergrunde — TD. — □

4 RBS. (1 $\frac{1}{4}$ sk. c.) braun.

1852. *Bildniss (König Friedrich VII.) rg. im* ○ — F. — WP. mit hellblauem Untergrunde — TD. — □

8 RBS. (2 $\frac{1}{2}$ sk. c.) braun.

NOTA. Von diesen Marken wurden nur 3 Exemplare gedruckt.

1860. *Nämliche Marken, mit leichtem Unterschied in der Färbung.*

4 RBS. braun, 8 RBS. braun.

NOTA. Zu 700 Exemplaren abgedruckt.

1862. *Nämliche Marken, mit leichtem Unterschied in der Zeichnung.*

4 RBS. braun, 8 RBS. braun.

NOTA. Zu 1200 Exemplaren abgedruckt.

Nachdruck.

Vorschlag von 1852: 4 RBS., 8 RBS.

Diese Marken sind photographisch nachgedruckt.

Es dürfte am Platze sein, hier auch die sogenannte Marke von 3 *Mile* zu erwähnen, welche ein Buchdrucker in Kopenhagen, Namens Thiele, im Jahr 1856 auf einen Prospectus abdrucken liess.

NOTA: 96 RBS = 1 Rigsbankdaler = 23 Gr. = 1 fl. 19 $\frac{1}{2}$ kr. südd.
= 1 fl. 8 Nkr. = 2 fr. 85 c.

SCHLESWIG-HOLSTEIN (Herzogthümer).

MARKEN.

15. November 1850–1. Februar 1851. *Doppelkopfiger Adler, in der Mitte das Wappen in WR. im* ○ — *Buchstaben S.H. in den obern Ecken.* F. — WP. — TD. — □

1 Schilling blau, 2 Sch. rosa.

Basal.

Nämliche Marke.

Schwarz, 2 Schilling blau.

ANMERKUNG. Diese Marken wurden nur während der Zeit des schleswig-holsteinischen Krieges ausgegeben; jetzt sind die dänischen im Gebrauch.

OLDENBURG (Grossherzogthum).

MARKEN.

1852. *Name, Werthziffer im Schild unter Wappen.* — S. — FP.
TD. — □

$\frac{1}{3}$ Silbergroschen grün, $\frac{1}{30}$ Thaler blau, $\frac{1}{15}$ Thaler rosenroth,
 $\frac{1}{15}$ Thaler gelb.

1860. *Name, Wappen im Schild unter Krone, im ○, Werthziffern auf jeder Seite.* S. — FP. — TD. — □

$\frac{1}{3}$ Groschen grün, 1 Gr. blau, 2 Gr. rosenroth, 3 Gr. gelb.

1861. *Nämliche Marke.* F. — WP. — TD. — □

$\frac{1}{4}$ Gr. orangengelb, $\frac{1}{3}$ Gr. grün, $\frac{1}{3}$ Gr. hellgrün, $\frac{1}{2}$ Gr. braun,
1 Gr. blau, 2 Gr. rosenroth, 3 Gr. gelb.

1862. *Name, Wappen in WR. im ○ — F. — WP. — TD. — □ — ds.*

$\frac{1}{3}$ Gr. grün, $\frac{1}{2}$ Gr. roth, 1 Gr. rosenroth, 2 Gr. blau, 3 Gr. braun.

Basal oder Falschung.

1860. *Nämliche Marke.*

2 Gr. weiss.

COUVERTS.

1861. *Name, Wappen in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — L.
mit blauem Ueberdruck.

$\frac{1}{2}$ Gr. braun, 1 Gr. blau, 2 Gr. rosenroth, 3 Gr. gelb.

Februar 1862. *Nämlicher Stempel.* R. mit blauem Ueberdruck.

$\frac{1}{2}$ Gr. orangengelb, 1 Gr. rosenroth, 2 Gr. blau, 3 Gr. braun.

MECKLENBURG-SCHWERIN (Grossherzogthum).

MARKEN.

1. Juli 1856. *Name, Wappen.* F. — WP. — TD. — □

4-4 Schillinge roth (aus 4 sehr kleinen, theilbaren Marken von $\frac{1}{4}$ Sch. bestehend), 3 Sch. gelb, 5 Sch. blau.

COUVERTS.

? 1856. *Name, Wappen,* in WR. — F. — WP. — TD. — ○ — L. mit rothem Ueberdruck.

1 Schilling roth, $1\frac{1}{2}$ Sch. grün, 3 Sch. gelb, 5 Sch. blau.

HAMBURG (freie Reichsstadt).

MARKEN.

1. Januar 1859. *Name, Hamburger Wappen, darüber Werthziffer.*

F. — WP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ Schilling schwarz, 1 Sch. braun, 2 Sch. roth, 3 Sch. blau, 4 Sch. grün, 7 Sch. orange, 9 Sch. gelb.

Varietät.

4 Sch. grau.

Essai.

1858. *Inschrift (Fr. Stadt Hamburg, Postmarke). Werthziffer.*

F. — WP. — LD. — Gross □

1 Sch. braun.

1859. *Wie die Marken von 1859.*

9 Schilling blau, grün, orange, braun.

Privat-Institute.

HAMER & COMP.

Name (C. Hamer & Comp. Hamburger Boten-Institut). Werthziffer in einem Kreise. — S. — FP. — LD. — □

$\frac{1}{2}$ Schilling blau, gelb, hellgelb, hellgrau, dunkelgrün, hellgrün, gelbgrün, hellbraun, rosenroth.

COUVERTS.

Name (C. Hamer & Comp. Hamburger Boten-Institut), und Werthziffer inmitten eines Bandes in WR. — F. — WP. — TD. — Auf der Rückseite des Couverts.

$\frac{1}{2}$ Schilling roth, $\frac{1}{2}$ Sch. rosenroth.

Nämliche Marke, gelb Papier.

$\frac{1}{2}$ Sch. roth, $\frac{1}{2}$ Sch. rosenroth.

H. SCHEERENBECK.

1862. *Name (H. Scheerenbeck, Institut Hamburger Boten), Hamburger Wappen, ohne Werthangabe. — S. — FP. LD. — gross*

Blau, hellblau, braun, hellbraun, dunkelbraun, gelb, grün, gelbgrün, grünlich grau, rosenroth, lila, violett, fleischfarben.

Nov. 1863. *Name (H. Scheerenbeck, Institut Hamburger Boten), Brieftrager. S. — FP. — LD. — Klein*

Blau, hellblau, gelb, hellgelb, grau, grün, braun, ganz hellbraun, rosenroth, violett.

1863. *Name (H. Scheerenbeck, Institut Hamburger Boten, Vereinigte Corporationen) Werthziffern. — S. — FP. — LD. — Klein*

$\frac{1}{2}$ Sch. blau, dunkelblau, braun, fleischfarben, gelb, grün, lila, rosenroth, hellrosenroth, violett.

1 Sch. blau, dunkelblau, braun, fleischfarben, gelb, grün, lila, rosenroth, hellrosenroth, violett.

1863. TH. LAFRENZ.

Name (Verein Hamburger Boten, Th. Lafrenz), Werthziffer. — S. — FP. LD. —

$\frac{1}{2}$ Sch. (10 Sorten).

1 Sch. (10 Sorten).

NOTA. Diese Marken hat ein industriöser Hamburger Lithograph anfertigen lassen, um sie den Markensammlern zu verkaufen; es gibt in Hamburg gar kein Botenverein von Lafrenz; sie gehören also nicht in die Markensammlungen.

Die gleiche Bemerkung gilt von den Marken *Institut Hamburger Boten, W. Krantz und Harmonia.*

LÜBECK (freie Reichsstadt).

MARKEN.

1. Januar 1859. *Name, Lübecker Wappen (Doppeladler), Werthziffer in den 4 Ecken.* F. — WP. — TD. — □

½ Schilling violett, 1 Sch. orangengelb, 2 Sch. braun, 2½ Sch. lackroth, 4 Sch. dunkelgrün.

1862. *Nämliche Marke.*

1 Schilling gelb.

Varietät. 2 Schilling braun (auf der linken Seite steht in Lettern: Zwei und ein halber Schilling).

1. Juli 1863. *Name, Doppeladler* in WR. — F. — WP. — TD. — ○ — ds.

½ Schilling grün, 1 Sch. orange, 2 Sch. rosenroth, 2½ Sch. blau, 4 Sch. braun.

COUVERTS.

1. Juli 1863. *Name, Doppeladler* in WR. — F. — WP. — TD. — ○ — L. mit braunem Ueberdruck.

½ Schilling, grün, 1 Sch. orange, 2 Sch. rosenroth, 2½ blau, 4 Sch. braun.

Essai.

1859. *Nämliche Marke.*

4 Schilling schwarz.

NOTA. Auf den Briefmarkenbogen befindet sich als Controlmarke ein runder Stempel mit dem Lübecker Stadtwappen und der Inschrift: Stadtpostamt Lübeck. — Diese Controlmarke ist von einigen Sammlern als Couvertmarke angesehen worden.

BERGEDORF.

MARKEN.

1. November 1861. *Name, das halbe Lübecker und das halbe Hamburger Wappen.* — S. — FP. — LD. — □

(Die Größe der Marke nimmt mit ihrem Werthe zu.)

½ Schilling violett, 3 Sch. rosenroth.

10. November 1861. *Nämliche Marken.*

$\frac{1}{2}$ Schilling indigoblau, 1 Sch. weiss, $1\frac{1}{2}$ Sch. gelb, 4 Sch. hellbraun.

10. November 1861. *Nämliche Marke.* — F. — FP. — LD. —

3 Schilling blau auf rosenrothem Papier.

BREMEN (freie Reichsstadt).

MARKEN.

1855. *Name, Wappen der Stadt in einem Schilde, Werthziffern auf jeder Seite.* — S. — FP. — TD. —

Stadtpost-Amt, 3 grote grau (nach Bremerhafen).

5 grote rosenroth, 7 grote gelb.

Name, Stadtwappen in einem Oval. — F. — WP. — TD. —

5 Silbergroschen grün.

1861. *Name, Stadtwappen in einem Oval, mit wellenformigen Rand umgeben.* — S. — WP. — TD. — — dl.

10 grote weiss.

1862. *Nämliche Marke, dl.*

5 grote rosenroth, 5 Sgr. grün.

1863. *Name, Stadtpost-Amt Bremen, Stadtwappen in einem Oval.* — F. — WP. — TD. — — dl.

2 grote orange.

Essai.

1855. *Nämliche Marke.*

5 grote grau.

COUVERTS.

1861. *Name, Stadtwappen (Krone und Schlüssel) in einem Schilde, ohne Werthangabe, unten im \bigcirc die Worte: Franco. mit der Hand aufgedrückt.* — S. — — L.

Weisses Papier — Bläuliches Papier — (für Stadtpostbriefe).

(Der Werth ist 1 grote.)

Nämliche Marke, mit dem Wappen, ohne das Wort: Franco.

Weiss Papier.

Fälschung.

1855. 5 grote weiss.

Durch Bleichung der Marke: 5 gr. rosenroth, hervorgebracht.

NOTA. 72 grote = 1 Reichsthaler = 1 Thlr. 8 Gr. = 1 fl. 56 Kr. südd.
= 1 fl. 65 $\frac{1}{2}$, Nkr. = 4 fr. 12 c.

PREUSSEN (Königreich).

MARKEN.

15. November 1850. *Kopf des Königs Friedrich Wilhelm IV., rg. carrirter Grund.* — S. — FHP. — (ein Kranz als Wasserzeichen) — TD. — □

1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. gelb.

15. November 1850. *Nämliche Marke.* — F. — WHP. — TD. — □

6 Pfennige roth.

1. Mai 1856. *Nämliche Marke.*

4 Pfennige grün.

1. Januar 1857. *Nämliche Marke, glatter Grund.* — F. — WMP. TD. — □

1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. orangegeib, 3 Sgr. gelb.

1858. *Nämliche Marke, carrirter Grund.*

4 Pfennige grün, 6 Pf. zinnerroth, 1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. orangegeib.

1. October 1861. *Name, Wappen (preussischer Adler) in WR.* — F. — WP. — TD. — Seckig — ds.

4 Pfennige grün, 6 Pf. zinnerroth.

Nämliche Marke — ○ — ds.

1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. hellbraun.

Fälschung.

Inschrift (Stadt-Express), Werthziffern. — F. — WP. — LD. — □

$\frac{1}{2}$ rosenroth, 1 lila, 2 grün.

NOTA. Existirt nicht; scheint in Hamburg erfunden worden zu sein.

COUVERTS.

15. September 1851. *Kopf des Königs, rg. in WR.* — F. — WP.
(Dick.) — TD. — die drei ersten \bigcirc , die übrigen 8eckig. — L.
1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. gelb, 4 Sgr. braun,
5 Sgr. lilafarbig, 6 Sgr. grün, 7 Sgr. roth.
1857. *Nämlicher Stempel.* — F. — WP. — TD. — L. mit schwarzem
Ueberdruck.
1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. gelb, 4 Sgr. braun.
1. October 1861. *Name, Wappen in WR.* — F. — WP. — TD. — \bigcirc
R. mit schwarzem Ueberdruck.
1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. hellbraun.
1862. *Nämlicher Stempel, schwarzer Ueberdruck quer über die
Marken.*
1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. ultramarinblau, 3 Sgr. hellbraun.

ANMERKUNG. Die Herzogthümer Anhalt-Dessau-Bernburg, Kreis
Allstedt (Grossherzogthum Sachsen-Weimar), Fürstenthum Birkenfeld
(Grossherzogthum Oldenburg), die Kreise von Frankenhäusen und
-Schlotheim (Schwarzburg-Rudolstadt) und das Fürstenthum Waldeck
bedienen sich der preussischen Marken.

HANNOVER (Königreich).

1. December 1850. *Name, Werthziffer im Schilde unter Wappen.*
S. — WP. — TD. — \square
1 guten Groschen blau.
- August 1851. *Nämliche Marken.*
1 guten Groschen grün, $\frac{1}{30}$ Thaler blassroth, $\frac{1}{30}$ Thlr. rosenroth,
 $\frac{1}{15}$ Thlr. blau, $\frac{1}{10}$ Thlr. gelb.
15. April 1853. *Name, Werthziffer im \bigcirc unter einer Krone.* —
F. — WP. — TD. — \square
3 Pfennige braunrosa.
- 7 1854. *Name, Werthziffern im Schilde.* — S. — WP. mit farbiger
Schraffirung. — TD. — \square
1 guten Groschen grün, $\frac{1}{30}$ Thlr. lackroth, $\frac{1}{15}$ Thlr. blau, $\frac{1}{10}$ Thlr.
orangengelb (weite Schraffirung), $\frac{1}{10}$ Thlr. orangengelb
(enge Schraffirung).

? 1854. *Name, Werthziffer im O unter einer Krone.* — F. — WP.
mit schwarzer Schraffirung. — TD. — □

3 Pfennige rosenroth.

1859. *Nämliche Marke ohne Schraffirung.*

3 Pfennige rosenroth.

1859. *Name, Bildniss (König Georg V.) lg.* — F. — WP. — TD. — □

1 Groschen rosenroth, 2 Gr. blau, 3 Gr. gelb, 10 Gr. grün.

1859. *Nämliche Marke, wie die von 1851.*

1 guten Groschen grün.

1. April 1860. *Name, Jagdhorn unter Krone.* — S. — WP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ Groschen.

November 1861. *Kopf des Königs, lg.* — F. — WP. — TD. — □

1 Groschen hell rosenroth, 2 Gr. dunkelblau, 3 Gr. braun.

1 Januar 1864. *Name, Werthziffern im O unter Krone, oben:*

Drei Zehntel Groschen. — WP.

3 Pfennige grün.

Essai.

August 1851. *Nämliche Marke.*

$\frac{1}{10}$ Thaler grün.

COUVERTE.

1850. *Inschrift (Bestellgeld frei), viereckige Vignetten-Einfassung.*

— S. — FP. — TD. — gross □

Hellgelb.

1850. *Nämliche Marke, mit leichtem Unterschied in der linken,
untern Vignette.*

Hellgelb.

15. April 1857. *Name, Kopf des Königs, lg. in WR.* — Werthziffern

unten. — F. — WP. — TD. — O — L. mit grünem
Ueberdruck.

1 guten Groschen grün, 1 Silbergroschen rosenroth, 2 Sgr. blau.
3 Sgr. gelb.

December 1858, *Inschrift (Bestellgeld frei), Jagdhorn unter Klee-
blatt in Rel. auf gelbem Papier.* — F. — TD. — O — L.

Grün.

NOTA. Localpost der Stadt Hannover.

? 1860. *Nämliche Marke, Werthziffern auf beiden Seiten.* — L. mit grünem Ueberdruck.

1 Groschen rosenroth, 2 Gr. blau, 3 Gr. gelb.

1862. *Nämliche Marke.* — R. mit grünem Ueberdruck.

1 Groschen rosenroth, 2 Gr. blau, 3 Gr. braun.

1862. *Inschrift (Bestellgeld frei), Pferd in Rel. auf gelbem Papier.*

F. — TD. — ○ — R.

Grün.

BRAUNSCHWEIG (Herzogthum).

MARKEN.

1. Januar 1852. *Name, Wappen (Pferd und Krone) im* ○ — F. — WP. — TD. — □

1 Silbergroschen rosenroth, 1 Sgr. hellbraun, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. roth.

März 1853. *Nämliche Marke.* — S. — FP. — TD. — □

1 Silbergroschen orangefarbig, 1 Sgr. gelb, 2 Sgr. dunkelblau, 3 Sgr. rosenroth.

März 1856. *Nämliche Marken.*

$\frac{1}{4}$ Silbergroschen braun, $\frac{1}{4}$ Sgr. röthlich grau, $\frac{1}{3}$ Sgr. weiss.

Februar 1857. *Krone über der Werthziffer ($\frac{1}{4}$) im* ○ — S. — FP. TD. — Klein □

$\frac{4}{4}$ guten Groschen braun (beliebig in 1 bis 4 Theile zu theilen).

1862. *Nämliche Marken wie 1852.* — F. — WP. — TD. — □

3 Silbergroschen braunrosa.

1863. *Nämliche Marken wie 1856.* — S. — FP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ Silbergroschen grün.

COUVERTE.

Juli 1855. *Wappen in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — L. mit blauem Ueberdruck.

1 Silbergroschen gelb, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. rosenroth.

Nämliche Marken, mit grosserem Formate der Couverte und blässerem Druck.

1 Silber Groschen gelb, 2 Sgr. hellblau, 3 Sgr. blassrosa.

Inschrift (St. P. Fr.) im ○, mit der Hand aufgedrückt, ohne Werthangabe, in der unteren linken Ecke des Couverts. — Handdruck — Verschiedenfarbiges Papier.

Rothbraun (Stadtpostbriefe der Stadt Braunschweig).

THURN- und TAXIS'sches Postamt.

Nördliche Staaten (mit Thalerrechnung).

Kurfürstenthum Hessen; Grossherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach; Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha; Fürstenthümer Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe, Reuss ältere Linie, Reuss jüngere Linie, Schwarzburg-Sondershausen; die freien Städte Bremen, Hamburg und Lübeck.

MARKEN.

1852. *Name, Werthziffern.* — S. — FP. — TD. — □

$\frac{1}{4}$ Silber Groschen rothbraun, $\frac{1}{2}$ Sgr. fleischfarbig, $\frac{1}{2}$ Sgr. grün, 1 Sgr. dunkelblau, 1 Sgr. hellblau, 2 Sgr. rosenroth, 3 Sgr. gelb.

1860. *Nämliche Marken.* — F. — WP. — TD. — □

$\frac{1}{4}$ Silber Groschen rothbraun, $\frac{1}{2}$ Sgr. grün, 1 Sgr. hellblau, 2 Sgr. rosenroth, 3 Sgr. braun, 5 Sgr. lilafarbig, 10 Sgr. zinnberroth.

1862. *Nämliche Marken.*

$\frac{1}{3}$ Silber Groschen grün, $\frac{1}{2}$ Sgr. orangegelb, 1 Sgr. rosenroth.

1863. *Nämliche Marke.* — 3 Sgr. braun.

COUVERTE.

1861. *Name (Thurn und Taxis), Werthziffer in WR.* — F. — WP. TD. — ○ — R. mit violettem Ueberdruck.

$\frac{1}{2}$ Silber Groschen orangegelb, 1 Sgr. rosenroth, 2 Sgr. blau, 3 Sgr. hellbraun.

1862. *Nämliche Marken, mit Ueberdruck von derselben Farbe wie die Marke.*

$\frac{1}{2}$ Silber Groschen orangegelb, 1 Sgr. rosenroth, 2 Sgr. blau, 2 Sgr. ultramarinblau, 3 Sgr. hellbraun.

Südliche Staaten (mit Guldenrechnung).

Grossherzogthum Hessen; Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen (Preussen); Herzogthümer Nassau, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt; Landgrafschaft Hessen-Homburg und freie Stadt Frankfurt.

MARKEN.

1850. *Name, Werthziffern.* — S. — FP. — TD. — □

1 Kreuzer grün, 3 Kr. hellblau, 3 Kr. dunkelblau, 6 Kr. rosenroth,
9 Kr. gelb.

1860. *Nämliche Marken.* — F. — WP. — TD. — □

1 Kreuzer grün, 3 Kr. blau, 6 Kr. rosenroth, 9 Kr. gelb, 15 Kreuzer
lilafarbig, 30 Kr. zinnoberroth.

1862. *Nämliche Marke.*

3 Kreuzer rosenroth, 6 Kr. blau, 9 Kr. hellbraun.

COUVERTE.

1861. *Name, Werthziffern in WR.* — F. — WP. — TD. — Seckig —
R. mit lilafarbenem Ueberdruck.

2 Kreuzer gelb, 3 Kr. rosenroth, 6 Kr. blau, 9 Kr. hellbraun.

1862. *Nämliche Marken, mit Ueberdruck von derselben Farbe als
die Marken.*

2 Kreuzer gelb, 3 Kr. rosenroth, 6 Kr. blau, 6 Kr. ultramarinblau,
9 Kr. hellbraun.

SACHSEN (Königreich).

NOTA. Das Herzogthum Sachsen-Altenburg bedient sich der sächsischen Marken.

MARKEN.

1850. *Name, Werthziffer.* — F. — WP. — TD. — □

3 Pfennige roth.

1850. *Name, Kopf des Königs Friedrich August IV., rg.* — S. —
FP. — TD. — □

½ Neugroschen grau, 1 Ngr. rosenroth, 2 Ngr. hellblau, 2 Ngr. dunkelblau, 3 Ngr. gelb.

1854. *Name, sächsisches Wappen.* — F. — WP. — TD. — □

3 Pfennige grün.

1854. *Name, Kopf des Königs Johann, Ig.* — S. — FP. — TD. — □

½ Neugroschen grau. ½ Ngr. bläulich grau, 1 Ngr. rosenroth, 2 Ngr. blau, 3 Ngr. grünlich gelb, 3 Ngr. gelb.

Nämliche Marke. — F. — WP.

5 Neugroschen rothbraun, 5 Ngr. roth, 10 Ngr. hellblau.

1. Juli 1863. *Name, sächsisches Wappen.* — T. — WP. — TD. —

□ — dl.

3 Pf. grün, ½ Neugroschen orange.

Juli 1863. *Name, sächsisches Wappen in WR.* — F. — WP. — TD. —

○ — dl.

1 Neugroschen rosenroth, 2 Ngr. blau, 3 Ngr. braun, 5 Ngr. lila.

COUVERTE.

1859. *Name, Kopf des Königs Johann, Ig. in WR.* — F. — WP. —

TD. — ○ — L. mit grünem Ueberdruck.

1 Neugroschen rosenroth, 2 Ngr. blau, 3 Ngr. gelb, 5 Ngr. lilafarbig,

10 Ngr. grün.

1862. *Nämliche Marken.* — R. mit grünem Ueberdruck.

1 Neugroschen rosenroth, 2 Ngr. ultramarinblau, 3 Ngr. gelb,

5 Ngr. lila.

1 Juli 1863. *Name, sächsisches Wappen in WR.* — F. — WP. — TD.

— ○ — R mit grünem Ueberdruck.

1 Neugroschen rosenroth, 2 Ngr. blau, 3 Ngr. braun, 5 Ngr. lila.

7 Essai.

1850. *Name, Bildniss des Königs.* — S. — FP. — geätzt — □

½ Neugroschen grau.

BAYERN (Königreich).

MARKEN.

1. November 1849. *Name, Werthziffer im* □ — S. — WP.
(Dick). — TD. — □

1 Kreuzer weiss.

Nämliche Marke, mit leichtem Unterschied im Druck.

1 Kreuzer weiss.

1. November 1849. *Name, Werthziffern im* ○ — F. — WP.
(Dick). — TD. — □

3 Kreuzer blau, 6 Kr. braun.

1. Juli 1850. *Nämliche Marken.*

1 Kreuzer rosenroth, 9 Kr. grün.

19. Juli 1854. *Nämliche Marken.*

18 Kreuzer gelb.

22. Juni 1858. *Nämliche Marken.*

12 Kr. roth.

- ? *Nämliche Marken* (?? Fälschung). — S. — WP. — TD.

12 Kreuzer weiss.

10. October 1862. *Nämliche Marken.*

1 Kreuzer gelb, 3 Kr. rosenroth, 6 Kr. blau, 9 Kr. hellbraun,
12 Kr. grün, 18 Kr. roth.

1863. *Inchrift (Bayer. Posttaxe), Werthziffer.* — S. — WP. (Dick.)
TD. — □

3 Kreuzer.

NOTA. Diese Marke dient für die unfrankirten Briefe, welche in demselben Postdistrict bleiben.

Kassal.

1849. *Nämliche Marken, auf Glanzpapier.*

1 Kreuzer hellblau, 6 Kr. hellblau, 9 Kr. rosenroth.

1849. *Nämliche Marke.* S. — WP.

3 Kreuzer weiss.

Nachdruck.

1. November 1849. 1 Kreuzer schwarz.

NOTA. Photographisch nachgedruckt.

VERSENDUNGSKARTEN.

Diese Karten dienen dem bayerischen Hauptpostamte zur Versendung der Markenpakete verschiedenen Werthes an die einzelnen Filialpostämter. — In der Mitte ist die betreffende Marke abgedruckt; ferner steht gedruckt: „Franko-Marken. In 50 Blättern = 4500 Stücke. Goldbetrag: Gulden.“

1850. *Nämliche Marken.* — S. — FP. — TD. —

1 Kreuzer grau, 3 Kr. dunkelblau, 6 Kr. violettbraun, 9 Kr. grün,
12 Kr. rosenroth, 18 Kr. gelb.

1862. *Nämliche Marken.*

1 Kreuzer gelb, 3 Kr. rosenroth, 6 Kr. blau, 9 Kr. hellbraun,
12 Kr. grün, 18 Kr. grau.

BADEN (Grossherzogthum).

MARKEN.

1. Mai 1851. *Name, Werthziffern.* — S. — FP. — TD. —

1 Kreuzer hellbraun, 3 Kr. gelb, 3 Kr. helgelb, 6 Kr. grün, 9 Kr.
rosenroth.

1853. *Nämliche Marken.*

1 Kreuzer weiss, 3 Kr. grün, 6 Kr. gelb.

1857. *Nämliche Marken.*

3 Kreuzer blau.

1860. *Name, badisches Wappen.* — F. — WP. — TD. — — dl.

1 Kreuzer schwarz, 3 Kr. blau, 6 Kr. orangegelb, 9 Kr. rosenroth.

1861. *Nämliche Marken.*

3 Kreuzer ultramarinblau, 6 Kr. gelb.

1862. *Nämliche Marken.* — F. — WP. — TD. — — dl.

6 Kreuzer blau, 9 Kr. hellbraun.

1862. *Name, badisches Wappen.* — F. — WP. — TD. — — dl.

3 Kreuzer rosenroth, 18 Kr. grün, 30 Kr. orangegelb.

NOTA. Bei diesen Marken ist der Grund neben dem Wappen nicht bedruckt.

1862. *Werthziffern; Angabe: Landpost-Porto-Marks.* — S. — Gelb
Papier — TD. — □ — dl.

1 Kreuzer, 3 Kr., 12 Kr.

NOTA. Dient für unfrankirte Briefe, die im nämlichen Postdistrict verbleiben.

COUVERTS.

1. October 1858. *Kopf des Grossherzogs Friedrich, rg. in WR.* —
F. — WP. — TD. — ○ — L. mit orangefarbenem Ueberdruck.

3 Kreuzer blau, 6 Kr. gelb, 9 Kr. rosenroth, 12 Kr. braun, 18 Kr. roth.

1862. *Nämliche Marke, R. mit orangefarbenem Ueberdruck.*

3 Kreuzer rosenroth, 6 Kr. blau, 9 Kr. hellbraun.

WÜRTTEMBERG (Königreich).

MARKEN.

1851. *Name, Werthziffern in Lozange.* — S. — FP. — TD. — □

1 Kreuzer weiss, 3 Kr. gelb, 6 Kr. grün, 9 Kr. rosenroth, 18 Kr.
violett.

September 1857. *Wappen (Schild von Lowe und Hirsch gehalten).*

F. — WP. — TD. — □

1 Kreuzer braun, 3 Kr. orangegelb, 6 Kr. grün, 9 Kr. rosenroth,
18 Kr. blau.

1861. *Nämliche Marken, dl.*

1 Kreuzer braun, 3 Kr. orangegelb, 6 Kr. grün, 9 Kr. rosen-
roth, 18 Kr. blau.

1862. *Nämliche Marken, dl.*

9 Kreuzer braunrosa.

1863. *Nämliche Marken, dl.*

1 Kreuzer grün, 3 Kr. rosenroth, 9 Kr. braun.

?? *Inschrift (Commission für Retourbriefe), gekrontes Wap-
pen im ○ zwischen Kranz.* — S. — WP. — TD. — □

Weiss.

Essai oder Fälschung.

1851. *Nämliche Marke.*

3 Kreuzer hellblau, ? 6 Kr. hellblau.

COUVERTS.

1862. *Name, Werthziffern in WR. — F. — WP. — TD. —* Seckig —
R. mit grünem Ueberdruck.

3 Kr. rosenroth, 6 Kr. blau, 9 Kr. braun, 9 Kr. dunkelbraun.

1863. *Nämliche Marken. — BP.*

3 Kr. rosenroth, 6 Kr. blau, 9 Kr. braun.

HOLLAND (Königreich).

MARKEN.

1. Januar 1852. *Kopf des Königs Wilhelm III., rg. — F. — WP. —*
SS. — □

5 cents dunkelblau, 5 c. hellblau, 10 c. lackroth, 15 c. orangegeb.

Essai.

1852. *Nämliche Marke.*

5 cents schwarz.

NOTA. 100 cents = 1 Gulden (holl.) = 17 Gr. = 59 Kr. südd. = 84 Nkr.
= 2 fr. 10 c.

LUXEMBURG (Grossherzogthum).

MARKEN.

1852. *Kopf des Grossherzogs Wilhelm III., König von Holland,*
lg. tm ○ — F. — WP. — SS. — □

10 centimes schwarz, 10 centimes blassschwarz, 1 Silbergroschen
rosenroth, 1 Sgr. roth, 1 Sgr. rothbraun.

1. September 1859. *Name, Luxemburger Wappen. — F. — WP. —*
TD. — □

10 centimes blau, 12½ c. rosenroth, 25 c. kastanienbraun, 30 c.
lila, 37½ c. grün, 40 c. zinnoberroth.

December 1860. *Name, Wappen. — F. — WP. — TD. —* □

2 centimes schwarz, 4 c. gelb.

1863. *Nämliche Marke.*

1 centime hellbraun.

Essai.

1852. *Nämliche Marke.*
1 Silbergroschen schwarz.
1863. *Nämliche Marke.*
1 centime gelb.

Nachdruck.

1859. 30 centimes lila.

NOTA. Lithographischer Druck.

BELGIEN (Königreich).

MARKEN.

27. Juni 1849. *Bildniss (König Leopold I.), Werth in weissen Buchstaben.* — F. — WP. — SS. — □
10 centimes dunkelbraun, 20 c. blau.
31. Juli 1850. *Bildniss des Königs, Werth in farbigen Buchstaben.*
F. — WP. — TD. — □
10 centimes braun.
10. August 1850. *Nämliche Marken.*
20 centimes blau, 40 c. roth.
1. Juni 1861. *Nämliche Marke.*
1 centime grün.
1863. *Nämliche Marke, dl.*
1 centime grün, 10 c. braun, 20 c. blau, 40 roth.

Essai.

1847. *Bildniss des Königs, rg. ohne Einfassung (wie die Marken von 1849) — S. — F. — Glanzpapier — □*
10 centimes gelb, 20 c. weiss, 20 c. blau.
1849. *Bildniss des Königs, rg. mit Einfassung.* — F. — WP. — □
10 centimes blau, 40 c. schwarz.
1849. *Bildniss des Königs, rg. in Relief.* — □
10 centimes gelb.

1849. *Bildniss des Königs, rg. mit Einfassung.* — S. — WP. — □
Weiss, 10 centimes blau.
1849. *Bildniss des Königs, rg. mit Einfassung.* — S. — FP. — □
10 centimes gelb, 20 c. gelb.
1862. *Bildniss des Königs, lg. mit Lorbeerkrone.* — F. — WP. — □
10 centimes grau.

GROSSBRITANNIEN (Königreich).

MARKEN.

13. Mai 1840. *Kopf der Königin Victoria, lg., Stellungs-Buchstaben bloss in den untern Ecken.* — F. — WP. — TD. — □
1 penny schwarz.
Nämliche Marken, Buchstaben in jeder Ecke. (In den zwei
obern Ecken : V. R.)
1 penny schwarz, V. R. (amtliche Marke).
Nämliche Marken, Buchstaben nur in den untern Ecken.
1 penny rothbraun, 2 pence blau.
Nämliche Marken. — BP.
1 penny rothbraun, 2 pence blau.
1841. *Nämliche Marken, Buchstaben nur in den untern Ecken, weisse Linien über und unter dem Kopfe der Königin.* — BP. und WP.
2 pence blau.
- November 1854. *Nämliche Marken, wie oben, dl.*
1 penny rothbraun, 2 pence blau.
1855. *Kopf der Königin, lg. in WR.* — F. — WP. — TD. — Seckig.
6 pence violett.
1855. *Kopf der Königin, lg. in WR.* — F. — WP. (Dick.) — TD. — Seckig.
10 pence braun, 1 shilling grün.
- 1855 und 1856. *Kopf der Königin, lg.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.
4 pence rosenroth, 6 p. violett, 1 shilling grün.

1855. *Namliche Marke.* BP.
4 pence rosenroth.
1862. *Kopf der Königin, lg.* — F. — WP. — TD. — *Buchstaben in jeder Ecke.* — □ — dl.
2 p. blau, 3 p. rosenroth, 4 p. roth, 6 p. violett, 9 p. hellbraun, 1 shilling grün.

Essai.

1840. *Namliche Marken, wie die 1 penny von gleichem Datum, untere Ecken ohne Stellungsbuchstaben; die Farbe an der rechten obern Ecke weggewischt.* — F. — WP. — TD. — □
Braun, dunkelbraun, rothbraun, dunkelblau, lila, roth, rosenroth, schwarz, grau, hellgrau, braun und rosenroth.
1860. *Kopf der Königin, lg., in dreieckigem Schilde.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.
1½ penny (3 halfpence) blassroth.
1862. *Kopf der Königin, lg., auf ganzlich überdrucktem Grunde.*
F. — WP. — TD. — □ — dl.
3 pence rosenroth.

COUVERTS.

27. April 1840. *Zeichnung (von W. MULREADY), welche den grossten Theil des Couverts bedeckt.* — F. — WP. (Dick.) — TD. — □
1 penny schwarz, 2 pence blau.
27. April 1840. *Namliche Couverte, in Briefform schlliessend.*
1 penny schwarz, 2 pence blau.
29. Januar 1841. *Kopf der Königin, lg. in WR., ohne Datum.* — F. — WP. (Dick.) — ○ — L.
1 penny braun, 1 p. rosa, 2 pence blau.
Namliche Couverte, mit Angabe des Datums.
1 penny dunkelbraun, 1 p. rosa, 2 pence blau.
Kopf der Königin, lg. in WR., mit Angabe des Datums. — F.
WP. — TD. — L.
3 pence rosenroth (wellenförmig), 4 p. roth (rund).
Kopf der Königin, lg. in WR., mit Angabe des Datums. — F.
WP. — TD. — Seckig. — L.

6 pence violett, 1 shilling grün.

Nämliche Couverte, mit zwei Vignetten neben einander gedruckt.

2 pence (1 + 1) rosenroth, 5 pence (4 + 1) roth und rosenroth,
7 pence (4 + 3) roth und rosenroth, 8 pence (4 + 4)
roth, 9 pence (6 + 3) violett und rosenroth, 10 pence
(6 + 4) violett und roth.

NOTA. Die englische Postverwaltung verkauft in den Postbureaux nur Postcouverte a 1 penny; es steht aber einem Jeden frei gegen Bezahlung einer kleinen Vergütung (1 schilling per Sorte) sich in Sommersethouse (Regierungshuchdruckerei) nicht bloss eine beliebige Anzahl der laufenden Postcouvertsorten drucken zu lassen, sondern selbst solche zusammengesetzte Sorten zu bestellen, sobald nachgewiesen werden kann, dass deren Betrag einer gangbaren Posttaxe entspricht; so 8 pence, Betrag eines doppelten Briefes nach Frankreich.

Nämliche Couverte auf blaulichem Papiere.

1 penny rosenroth, 2 pence blau, 3 p. rosenroth, 4 p. roth, 6 p.
violett, 1 shilling grün.

Essai.

Couvert von Mulready. Ohne Werthangabe.

Schwarz.

Kopf der Königin, lg. in WR.

3 pence braun (ohne Datum) [wellenförmig].

1860. *Kopf der Königin, lg. in WR. — F. — WP. — TD. — 3eckig.*

1½ penny (3 halfpenny) gelb (ohne Datum).

1½ penny rosenroth (mit Datum).

Offizieller Vorschlag.

1837. *Zeichnung, welche das ganze Couvert bedeckt, mit Ausnahme eines weissen kreisförmigen Raumes in der Mitte.*

In den Ecken vier kleine Ovale; in dem rechten oberen und dem linken unteren Oval: London district postage, eine Krone über den Buchstaben V. R.; in dem linken oberen und dem rechten unteren Oval, je in anderer Stellung die Worte:

One penny, not to exceed one ounce. — F. — WP. (Dick.) — TD. — □ in Briefform schliessend.

1 penny orange gelb.

1837. *Zeichnung, welche das ganze Couvert bedeckt, mit Ausnahme eines weissen kreisförmigen Raumes in der Mitte. Oben und unten zwei kleine Ovale, mit den Worten: London district postage, und V. R. nebst Krone; rechts und links zwei kleine Ovale mit den Worten: One penny, not to exceed one ounce.* — F. — WP. (Dick.) — TD. — □

1 penny orangegeb.

1837. *Zeichnung, welche das ganze Couvert bedeckt, mit Ausnahme eines weissen länglichen Raumes in der Mitte; in den zwei obern Ecken einen Viertelskreis mit den Worten: V. R. London district post, und in den zwei untern Ecken auch ein Viertelskreis mit den Worten: «To carry not exceeding 6 ounces.»* — F. — WP. (Dick) — TD. — □ *in Briefform schliessend. Werth in Worten.*

2 pence hellgrün.

NOTA. Diese drei Couverts wurden den 7. Juli 1837 gleichzeitig mit dem Commissionsbericht, der die Einführung des ermässigten Briefportos in England zur Folge hatte, dem Parlament vorgelegt und von der Commission zur Annahme empfohlen. Die Idee dieser Couverts ging von einem englischen Fabrikanten, Namens Dickinson, aus. Wenn man die in Frankreich, zur Zeit Ludwigs XIV. gebräulichen Couverts in Abrechnung bringt, sind die obigen drei die ersten, welche angefertigt wurden, und daher für die Geschichte der Briefmarken höchst interessant.

Vorschlag.

1838. *Kopf der Königin, lg. in WR., mit den Worten: Postage 1 d. half oz.* — F. — WP. — TD. — ○

1 penny blau, 1 p. schwarz, 1 p. grün.

Kopf der Königin, lg. in WR. (Nämliche Marke als die vorigen, nur ohne Werthangabe). — F. — WP. — TD. — ○

Schwarz.

Bildniss der Königin, rg. in WR. ohne Werthangabe. — F. — WP. — TD. — ○

Hellgrün.

1. Nachdem das Prinzip der Portoherabsetzung in England angenommen war, wurde von der englischen Generalpostdirection eine Preisbewerbung eröffnet, in Folge deren über 2,000 Briefmarken und Couverte-Modelle eingingen, von denen aber bis jetzt nur die hier angeführten bekannt sind.

Bildniss der Königin, lg. in Relief, mit der Inschrift: Paid. — WP.
— TD. — ○

Weiss Relief.

Namliche Marke. — F. — WP. — TD. — ○

Blau, gelb, rosenroth.

Bildniss der Königin, lg. in WR. — F. — WP. — TD. — ○

1 penny braun, rothbraun (grösser als die Couverte von 1841).

*Maschinenzeichnung, mit der Inschrift: Post office: 1 penny,
Not to exceed half-ounce.* — F. — WP. — TD. — □

1 penny blau und roth, 1 p. roth und grün, 1 p. roth und blau,
1 p. grün und roth.

*Maschinenzeichnung mit der Inschrift: Post office permit to carry
matter not exceeding in weight 1/2 ounce.* — F. — WP.
TD. — □

1 penny schwarz und roth.

*Maschinenzeichnung mit der Inschrift: Principle suggested,
Beaufort house.* — F. — WP. — TD. — □

Dunkelblau und roth.

Namliche Marke.

Dunkelblau.

*Maschinenzeichnung, welche die ganze Seite bedeckt. — Inschrift:
V. R. Post office permit. Price: 1 d.; matter not to
exceed in weight 1/2 ounce.* — F. — WP. — TD. —
gross □

Hellblau, grün, violett.

*Inschrift (V. R. Postpaid) im □, inmitten einer Maschinenzeich-
nung.* — F. — WP. — TD. — □

1 penny roth und schwarz.

*Inschrift (Post office 1 d. half-oz), Krone im ○ zwischen V. R.,
mit einer Maschinenzeichnung als Umfassung.* —
WP. — TD. — ○

Weiss Relief.

Namliche Marke. — F. — WP. — TD. — □

Blau.

1838. *Inschrift (Postage prepaid; James Wyld, geographer to the Queen) Frauenbilder, Maschtnenzeichung etc.; in der Mitte ein freier Raum.* — F. — WP. — SS. — Gross □

Hellbraun.

Inschrift (Harwoods envelope) Buchstaben, V. R. und Blumen. — (Specimen von Whiting). — F. — WP. — SS. — Gross □

Braun, rosenroth.

Inschrift (Printed by Ch. Whiting, Beaufort House, Strand, London). — *Maschinenzeichnung.* — F. — WP. — SS. — Gross □

Inschrift: (Post office, one penny, half ounce) Bildnisse der Konigin und des Prinzen Albert, lg. in WR. — WP. — TD. — ○

Weiss.

Inschrift: Postage, Kopf des Prinzen Albert, lg. — F. — WP. — TD. — □

1 penny schwarz, 1 p. roth.

Inschrift (Post office permit, to carry in weight not exceeding 1/2 ounce, 1 d.). — Maschinenzeichnung. — F. — WP. — TD. — Gross □

Schwarz und roth.

Inschrift (Postage), Frauenbild. — F. — WP. — SS. — □

3 pence blau, 3 p. grün, 3 p. rosenroth.

Inschrift (Post office, 1/2 oz. 1 penny), Bildniss der Britannia, lg. mit Helm. — S. — WP. — TD. — □

Schwarz.

Inschrift (Pennypost), weisser Stern im blauen ○. — F. — WP. — TD. — □

Blau und roth.

Englisches Wappen in WR. — F. — WP. — TD. — □

Blau.

FRANKREICH.

Republik.

MARKEN.

Name (République française), Bildniss der Republik, lg. —

F. — WP. (1) — TD. — □

1. Januar 1849. 20 centimes schwarz, 1 franc zinnoberroth.
August 1849. 1 franc carminroth.
December 1849. 40 cent. orangefarben, 1 franc dunkel carminroth.

NOTA. Briefporto à 20 centimes.

Nämliche Marken (Briefporto à 25 centimes).

1. Juli 1850. 25 centimes blau.
23. Juli 1850. 15 centimes grün.
12. September 1850. 10 centimes bräunlich-gelb.

Präsidentschaft von LOUIS-NAPOLEON BONAPARTE.

Name (République française), Kopf des Präsidenten, lg. — F.

WP. — TD. — □

12. August 1852. 25 centimes blau.
September 1852. 10 centimes bräunlich gelb.

Kaiserreich (Napoleon III).

MARKEN.

Name (Empire français), Kopf des Kaisers, lg. — F. WP. —

TD. — □

- August 1853. 10 centimes bräunlich gelb.
17. August 1853. 1 franc carminroth.
4. November 1854. 5 centimes grün.

1. Sämmtliche französische Marken, mit Ausnahme der 1 cent. und 2 cent., sind auf weisses Papier gedruckt, welches aber vor dem Druck ganz schwach in der nämlichen Farbe wie die Marke nuancirt wird. — Die 1 cent. ist auf ganz hell olivengrünes, die 2 cent. auf ganz hell braunes Papier gedruckt.

Nämliche Marken (Briefporto à 20 centimes).

1. Juli 1854. 20 centimes blau.
October 1854. 80 centimes carminroth.
4. November 1854. 5 centimes grün.
November 1860. 80 centimes rosenroth.
1. November 1860. 1 centime olivengrün.
November 1861. 5 centimes hellgrün.
1861. *Nämliche Marken*, dl. (Diese grobe Durchlöcherung ist ein Privatunternehmen von Susse frères.)

1 centime olivengrün, 5 c. hellgrün, 10 c. bräunlich gelb, 20 c. blau, 40 c. orange, 80 c. rosenroth.

1861. *Nämliche Marken*, ds.

1 centime olivengrün, 5 c. hellgrün, 10 c. bräunlich gelb, 20 c. blau, 40 c. orange, 80 c. rosenroth.

NOTA. Versuchsweise wurde eine Anzahl Bogen der verschiedenen Marken durchstochen, und dann die undurchstochenen Marken noch eine Zeitlang fortgebraucht.

1862. *Nämliche Marken*, dl.

1 centime olivengrün, 5 c. hellgrün, 10 c. bräunlich gelb, 20 c. blau, 40 c. orange, 80 c. rosenroth.

1. Januar 1863. *Kopf des Kaisers lg. mit Lorbeerkrone.* — F. — FP. — TD. — □ — dl.

2 centimes hellbraun.

- 15 September 1863. *Nämliche Marke*, dl.

4 centimes grau.

NOTA. Seit 1860 sind die französischen Briefmarken im Fürstenthum Monaco im Gebrauch.

Einige überseeische Plätze, welche durch französische Dampfschiffahrts-Gesellschaften mit Frankreich in directer Verbindung stehen (Constantinopel, Jerusalem, Rio de Janeiro, etc.), können zur Frankirung der Briefe nach dort französische Marken benutzen.

CHIFFRES-TAXE.

1. Januar 1859. *Inscription (Postes. Chiffres - Taxe). Werthziffern.* — S. — WP. — LD. — □

10 centimes à percevoir, schwarz.

1859. *Nämliche Marke*, TD.

10 centimes à percevoir, schwarz.

1863. *Nämliche Marke*, TD.

15 centimes à percevoir, schwarz.

NOTA. Diese Marken dienen zur Taxirung der unfrankirten Briefe, welche in dem nämlichen Postdistrict circuliren. Die lithographirte Marke war nur so lange im Gebrauch, bis der Stempel zum typographischen Druck fertig wurde.

Essais.

1848. *Nämliche Marken wie die von 1849, auf der Rückseite ein starker seidener Faden aufgeklebt.*

10 centimes blau, 20 c. schwarz.

NOTA. Nach der ursprünglichen Idee sollten die Postbeamten, statt die Marken abzustempeln, dieselben mittelst dieses Fadens in der Mitte durchlesen.

1848. *Nämliche Marke wie die der Republik, auf weisse Oblaten-Masse gedruckt.*

NOTA. Wenn sich diese neue Idee bewährt hätte, so würde, da die Marken sich nicht ganz ablösen lassen, die Abstempelung derselben unnöthig geworden sein.

20 centimes blau.

1849. *Nämliche Marken wie die der Republik, nur die Hälfte der Rückseite gumirt.*

25 c. grün.

NOTA. Nach dieser Idee sollten die Postbeamten statt die Marken abzustempeln, einen Theil derselben abreißen.

1849. *Nämliche Marken wie die von 1849.*

Schwarz (ohne Werthangabe), 10 centimes grün, 10 c. blau, 15 c. braun, 20 c. hellblau, 20 c. dunkelblau, bläuliches Papier, 20 c. hellbraun, 40 c. schwarz, 1 franc schwarz, 1 fr. blassroth, 1 fr. carminroth, bläuliches Papier.

Juli 1850. *Nämliche Marke wie die der Republik, auf chemisch präparirtes Papier, mit leichtem farbigen Untergrund, farbig gedruckt.*

20 centimes hellroth, roth, carminroth, dunkelroth, schwarz.

Ditto auf bläulichem Papiere.

20 centimes hellroth, roth, gelb.

Ditto auf gelbem Papiere.

20 centimes schwarz.

Ditto auf weissem Papiere, ohne Untergrund.

20 centimes schwarz.

NOTA. Von den Herrn MELLET und PICHOT in Vorschlag gebracht. Statt der Abstempelung genügte ein leichter Ueberstrich mit einem feuchten Pinsel, da in Folge der chemischen Präparation die Marken an den überstrichenen Stellen sich bläulich färbten.

Juli 1850. *Aehnliche Marken wie die der Präsidentschaft. (Essai von Mellet und Pichot.) Chemisch präparirtes Papier, mit leichtem farbigen Untergrunde.*

25 centimes hell orange gelb, orange gelb, dunkel orange gelb.

Namliche Marken. Chemisch präparirtes Papier, ohne Untergrund.

25 centimes blassblau, fleischfarbig, gelb, hellgrün, dunkelgrün, rosenroth, weiss.

NOTA. Dieser Versuch wurde gleichzeitig mit den obigen, und in gleicher Absicht gemacht.

1853. *Namliche Marken wie die der Präsidentschaft.*

25 centimes braun.

1854 und 1860. *Namliche Marken wie die des Kaiserreichs. — WP.*

1 centime carminroth, 1 franc grün.

1 centime braun, hellgrau, grün auf röthlichem Papiere.

1858. *Bild der Republik, Inschrift (Essai 1858), ohne Werthangabe.*

Grün, bräunlich gelb, blau, schwarz.

NOTA. Im Jahre 1858 wurde ein Versuch gemacht, die Platten zum Druck der Marken, statt auf galvanischem Wege, durch directe Prägung der Stempel auf Kupfer herzustellen. Dazu wurde einer der Stempel der Marken aus der Zeit der Republik verwandt.

1862. *Namliche Marken wie die des Kaiserreichs. — WP.*

2 centimes schwarz, 2 c. hellbraun, 2 c. schwarz auf hellblauem Papiere.

December 1858. *Aehnliche Marken wie die vom 1. Januar 1859.*

S. — WP. — LD.

10 centimes à percevoir, gross

10 centimes à percevoir,

NOTA. Für diese Marken wurden drei lithographische Essais gemacht, deren einer angenommen wurde.

1862. *Nämliche Marken wie die des Kaiserreichs.*

1 centime olivengrün, blau, grün, hellbraun, 20 c. rosenroth, gelb.

NOTA. Es besteht in Brüssel eine besondere Commission, welche von der belgischen Regierung den Auftrag hat, zu untersuchen, ob es für Fälscher möglich sei, Werthpapiere (also auch Briefmarken) nachzudrucken, und in diesem Fall Mittel zur Abwehr vorzuschlagen. — Sie kam dabei auf die Idee, französische Briefmarken auf photographischem Wege nachzudrucken, ein Versuch, der sich als unausführbar erwies.

Druckproben.

1862. *Bild der Republik, weder Inschrift noch Werthangabe.* —

F. — WP. — TD. —

Blau, rosenroth.

NOTA. Der Graveur der Briefmarken, BARRE, liess diese Marken drucken, um sie auf die allgemeine Londoner Industrie-Ausstellung zu schicken.

COUVERTS.

Essai.

1863. *Kopf des Kaisers, lg. in WR. mit Lorbeerkranz.* — F. — WP.

TD. — , in der Mitte des obern Theils des Couverts.

5 centimes hellblau, hellgrün, hellbraun, braun, carminroth.

1863. *Kopf des Kaisers, mit Lorbeerkranz, lg. in WR.* — F. — WP.

— TD. — , in der Mitte des obern Theils des Couverts.

5 centimes hellblau, braun, carminroth.

Vorgeschlagene MARKEN.

Kopf des Präsidenten, lg. Werthziffern in den 4 Ecken. —

F. — WP. — LD. —

25 centimes schwarz.

1862. *Ungefähre Grösse der französischen Briefmarken, in der Mitte durchstochen. In der obern Hälfte Name: Empire français, Kopf des Kaisers lg. und Inschrift: Collier cette partie supérieure. — In der untern Hälfte Inschrift: Timbre-*

poste. Laisser flotter cette partie inférieure.—F.—WP.—LD.—□

20 centimes blau.

NOTA. Nach diesem Vorschlag, der unter Begleitung einer gedruckten Notiz von einem englischen Privatmann an die französische Regierung gerichtet war, würden die Postbeamten statt die Marken abzustempeln, deren untere Hälfte abreißen.

Kopf des Kaisers, rg. mit Lorbeerkrone.—F.—WP.—LD.—□

Grün.

Neudruck von 1863.

MARKEN der Republik.

10 centimes bräunlich gelb, 15 c. grün, 20 c. schwarz, 25 c. blau,
40 c. orange, 1 franc rosenroth.

20 centimes blau.

MARKEN der Präsidentschaft.

10 centimes bräunlich gelb, 25 c. blau.

MARKEN des Kaiserreichs.

25 centimes blau, 1 fr. carmin.

NOTA. Im Jahre 1862 wurden auf Ansuchen der englischen Regierung eine kleine Anzahl der alten französischen Marken neu gedruckt, und hieselbst irrthümlich von dem Drucker auch eine Marke von 20 cent. blau gedruckt, die niemals existirte.

Fälschung.

1861. 5 centimes hellblau.

NOTA. Chemische Veränderung der Marke von 5 cent. hellgrün.

FRANZÖSISCHE COLONIEN.

1. Januar 1860. *Name (Colonies de l'Empire français), gekrönter Adler.*—F.—WP.—TD.—□ mit abgerundeten Ecken.

10 centimes bräunlich gelb, 40 c. orange.

1862. *Nämliche Marken.*

1 centime olivengrün, 5 c. hellgrün.

NOTA. Diese Marken dienen in den verschiedenen französischen Colonien (Pondichéry, Guadeloupe, Senegal, u. s. w.), mit Ausnahme von Algerien, wo die französischen Briefmarken im Gebrauch sind.—Siehe auch Reunion und Neucaledonien.

Essai.

1860. *Nämliche Marken.*

5 centimes schwarz, 10 c. roth, 10 c. carmesinroth, 10 c. schwarz.

SCHWEIZ (Republik).
CANTONAL-VERWALTUNGEN.

MARKEN.

BASEL.

Name, Taube in WR., auf rosenrothem Schild. Schwarz gedruckt mit hellblauem Untergrund auf weisses Papier. —

F. — TD. —

2½ Rappen.

Nachdruck : *Nämliche Marke.*

Bei den nachgedruckten Marken ist der blaue Untergrund auf glattem Grunde; bei den ächten dagegen durch sehr feine blaue Striche hervor gebracht, zwischen denen das weisse Papier durchschimmert.


GENÈVE.

Inschrift (Poste de Genève, port cantonal), Genfer Wappen.

— S. — FP. — TD. —

5 centimes gelblich grün, 5 c. grün.

Nachdruck : *Nämliche Marken.*

NOTA. Die ächten Marken haben lange Strahlen, und vom Schnabel bis zum Flügelende des Adlers befinden sich 9 Punkte, welche der Art disponirt sind. 

Bei keiner der nachgedruckten Marken trifft diese Stellung der Punkte ein.

Nämliche Marke (gekronter Adler, etwas verschiedene Zeichnung). — F. — WP. — TD. —

5 centimes grün.

Nachdruck : *Nämliche Marke.*

NOTA. Bei den ächten Marken berührt die höchste Feder des rechten Adlerflügels die innere Umfassung des Schildes nicht.

Inschrift (Poste de Genève, port local). — S. — FP. — TD. —

Klein

5 centimes grün.

Nachdruck : *Nämliche Marke : grün, gelb.*

NOTA. Bei den ächten Marken hat die rechtsstehende Hälfte des Schildes 11 senkrechte Striche; bei den nachgedruckten 12 und 13, ohne den innersten Strich und die beiden Umfassungstriche zu rechnen.

Essai. Namliche Marke. — S. — WP.

5 centimes (port cantonal) weiss.

*Namliche Marke, zu zweien vereinigt, und darüber die
Inscription: Port cantonal, 10 centimes.*

10 (5 + 5) centimes grün.

Nachdruck: Namliche Marke.

NOTA. Bei diesen Marken besteht der gleiche Unterschied zwischen
Echten und nachgedruckten, wie bei den einzelnen: Port local.

COUVERTS.

Inscription (Poste de Genève, port cantonal). — F. — WP. — TD.

5 centimes grün (wie die entsprechende Marke).


WAADTLAND.

*Inscription (Poste locale), Posthorn mit weissem Kreuz in
rothem Felde.* — S. — WP. — LD. — □

4 centimes schwarz, 5 c. schwarz.

Nachdruck: Namliche Marken.

NOTA. Bei den Echten Marken ist die Schnur 17 Mal, bei den nachge-
druckten nur 13 Mal um das Posthorn gewunden.

In der oberen linken Ecke der Echten Marken sind 3 vollständige
Sparren , bei den nachgedruckten nur 2.

ZÜRICH.

1843-1849. Name, Werthziffer. — S. — WP. — LD. — □ —
*Fine rothe senkrechte Linien über der ganzen
Marke.*

4 Rappen Localtaxe, 6 R. Cantonaltaxe.

*Namliche Marke. Wagerechte rothe Linien über der ganzen
Marke.*

4 centimes Localtaxe, 6 c. Cantonaltaxe.

Nachdruck: Namliche Marken.

NOTA. Die zwei Punkte auf dem U von ZÜRICH fehlen bei allen
nachgedruckten Marken. Ausserdem zählt man bei den Echten Marken
von 4 Rappen in dem oberen Bande (mit dem Worte Zürich) 7 Striche, wo-

von einer kaum sichtbar, und in dem untern Bande (mit dem Worte *Localtaxe*) 10 Striche; bei den ächten Marken von 6 Rappen in beiden Bändern je 8 Striche.

1849-30. September 1850. *Inschrift (Ortspost, poste locale), Posthorn mit weissem Kreuze in rothem Felde (sogenannte Marke von Winterthur).* — S. — WP. — LD. — □

2½ Rappen schwarz.

Nachdruck: *Nämliche Marke.*

Bei der ächten Marke ist der Buchstabe R unregelmässiger geschrieben; die Schnüre, welche das Posthorn tragen, haben bei der ächten Marke 8 Knoten, bei den unächtlichen nur 6 oder 7.

Essai.

Inschrift (Sechs Rappen, Localtaxe) oben und unten, Werthziffer im □; Jahreszahl 1843 in den Ecken in 4 kleinen □. — S. — WP. — LD. — □

6 Rappen weiss.

Inschrift (Vier Rappen, Localtaxe) auf beiden Seiten, Werthziffer im ○; Jahreszahl 1843 in den Ecken in 4 kleinen Schildern. — S. — WP. — LD. — □

4 Rappen weiss.

Nachdruck: *Aehnliche Marken.*

Einige nachgedruckte Marken haben oben den Namen der Stadt (Zürich); andere haben in der einen untern Ecke 18, in der andern 43. — Der Fälscher scheint die ächten Essais niemals gesehen zu haben.

NEUENBURG.

Inschrift (Poste locale), weisses Kreuz in rothem Schilde. — S. — WP. — LD. — □

5 centimes.

Nachdruck: *Nämliche Marke.*

NOTA. Das Papier der nachgedruckten Marke ist bedeutend weisser als das der ächten, welche beinahe halbweiss ist; bei der ächten Marke hängt das 8 von *centimes* nach rechts über; bei der falschen steht dieser Buchstabe gerade.

EIDGENÖSSISCHE VERWALTUNG.

Deutsche und französische Cantone.

1. October 1850. *Wappen (weisses Kreuz in rothem Felde)*. — S.
WP. — LD. — □

Für die deutschen Cantone.

Orts-Post 2½ Rappen.

Nachdruck : *Nämliche Marke*.

NOTA. Die echte Marke ist auf weissem, die nachgedruckte auf leicht bläulichem Papiere. Bei der nachgedruckten fehlt das Bindeseichen bei *Orts-Post*.

Für die französischen Cantone.

Poste locale 2½ Rappen.

Nachdruck : *Nämliche Marke*.

NOTA. Bei der echten Marke berührt der schwarze Strich welcher die Werthzahl: 2½, umfasst, die Umfassung nicht, und stößt der Strich, welcher das weisse Feld bildet, genau in der Mitte des Buchstabens L von *Locale* an das Band; bei der nachgedruckten stößt er zwischen A und L an das Band.

1. October 1850. *Wappen (weisses Kreuz in rothem Felde)*. — S.
FP. — LD. — □

5 Rappen blau (I Rayon), 10 R. orangegelb (II Rayon).

1. Januar 1852. *Nämliche Marke*.

5 Rappen blau auf weissem Papiere, 10 R. schwarz auf gelbem Papiere.

1. Januar 1852. *Wappen*. — F. — WP. — LD. — □

15 Rappen roth (Rayon III für die deutschen Cantone).

15 centimes roth (Rayon III für die französischen Cantone).

? *Varietat*.

15 Rappen roth (mit kleiner Werthziffer).

1. October 1854. *Freiheitsgottin, sitzend mit Schild, worauf das schweizerische Wappen*. — F. — WP. — TD. — □

5 Rappen braun, 10 R. blau, 15 R. rosenroth, 20 R. orangegelb, 40 R. grün, 1 franc perlfarbig.

1862. *Nämliche Marke.*

2 Rappen grau.

1862. *Name (Helvetia), Freiheitsgöttin, sitzend mit Schild, worauf das schweizerische Wappen, Werthziffern in jeder Ecke.*

— F. — WP. — TD. — □ — dl.

2 Rappen grau, 3 R. schwarz, 5 R. braun, 10 R. blau, 20 R. orange-gelb, 30 R. roth, 40 R. grün, 60 R. bronze, 1 franc golden.

Essai.

1862. *Nämliche Marke.*

60 Rappen gelb, 1 franc carminroth.

ÖSTERREICH (Kaiserthum).

NOTA. Das Fürstenthum Liechtenstein bedient sich der österreichischen Marken.

MARKEN.

1. Juni 1850. *Wappen (Doppeladler, etc.) in einem Schilde.* — F. — WP. — TD. — □

1 Kreuzer gelb, 1 Kr. orangefarbig, 2 Kr. schwarz, 3 Kr. roth, 6 Kr. braun, 9 Kr. blau.

1. November 1858. *Kopf des Kaisers Franz Joseph, lg. in WR.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

2 Kreuzer gelb, 3 Kr. schwarz, 3 Kr. grün, 5 Kr. roth, 10 Kr. braun, 15 Kr. blau.

1860. *Nämliche Marke.*

2 Kr. orange-gelb.

15. Januar 1861. *Kopf des Kaisers, rg. in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — dl.

2 Kreuzer gelb, 3 Kr. grün, 5 Kr. roth, 10 Kr. braun, 15 Kr. blau.

1. Juli 1863. *Doppeladler in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — dl.

2 Kreuzer gelb, 3 Kr. grün, 5 Kr. rosenroth, 10 Kr. braun, 15 Kr. blau.

ERGÄNZUNGS-MARKEN.

NOTA. Von diesen Marken wurden zur Anfüllung der Briefmarkenbogen 4 in die untersten Reihen gedruckt, damit der Werth eines ganzen Bogen immer einer runden Guldenzahl entspreche. Sie finden sich nicht mehr auf den neuesten Markenbogen vor.

1. Juni 1850. *St. Andreaskreuz, farbig auf weissem Grunde.* — F. —
WHP. — TD. — □
Gelb, schwarz, roth, braun, blau.
1. November 1858. *St. Andreaskreuz, weiss erhaben auf farbigem Grunde.* — F. — WMP. — TD. — □ — dl.
Gelb, orange gelb, schwarz, grün, roth, braun, blau.
1. November 1858. *Nämliche Marken, weisse Einfassung.* — F. —
WP. — TD. — □ — dl.
Gelb, schwarz, grün, roth, braun, blau.
St. Andreaskreuz, farbig auf weissem Grunde (Maschinenpapier). — F. — WP. — TD. — □ — dl.
Blau.

ZEITUNGS-STAMPEL.

- ? 1851. *Inschrift (K. K. Post. Zeitungs-Stempel). Merkurtuskopf,*
lg. — F. — WP. — TD. — □
Gelb, rosa, blassblau, blau, ? roth.
1. November 1858. *Inschrift (K. K. Post. Zeitungs-Stempel). Kopf des Kaisers, lg. in WR.* — F. — WP. — TD. — □
Blau, lila.
15. Jan. 1861. *Inschrift (K. K. Post. Zeitungs-Stempel.) Kopf des Kaisers, rg. in WR.* — F. — WP. — TD. — Abgerundete Ecken.
Lila, helllila.
Inschrift (Kais.-Kon. Zeitungs-Stempel), Wappen (Doppeladler, etc.). — F. — WP. — TD. — □
1 Kreuzer blau, 1 Kr. schwarz, 2 Kr. roth, 2 Kr. braun, 2 Kr. grün.
4 Kr. roth, 4 Kr. braun.
1. Juli 1863. *Inschrift: K. K. Post-Zeitungsstempel; Doppeladler in WR.* — F. — WP. — TD. — Seckig.
Lila.

COUVERTS.

15. Januar 1861. *Kopf des Kaisers, rg. in* WR. — F. — WP. — TD.

○ — L.

3 Kreuzer grün, 5 Kr. roth, 10 Kr. rothbraun, 15 Kr. blau, 20 Kr. orangegelb, 25 Kr. dunkelbraun, 30 Kr. lila, 35 Kr. hellbraun.

1. Juli 1863. *Doppeladler in* WR. — F. — WP. — TD. — ○ — R.

3 Kreuzer grün, 5 Kr. rosenroth, 10 Kr. braun, 15 Kr. blau, 25 Kr. violett.

MOLDAU.

MARKEN.

1854. *Inschrift (ΠΟΡΤΟ ΣΚΡΗΣΟΡΗ), Wappen (Stierkopf über einem Posthorn); mit der Hand gedruckt.* — Blau. — FP. — □

54 paras grün, 81 p. grau, 108 p. carminroth.

NOTA. Die unbedingte Aechtheit dieser Marken ist etwas zweifelhaft.

1861. *Inschrift «Porto Scrisorei», Wappen (Stierkopf über einem Horn); mit der Hand gedruckt.* — F. — WP. — □

40 paras blau, 80 p. roth.

ZEITUNGS-STEMPEL.

1861. *Nämliche Marke, Inschrift «Porto Gazetei».* — F. — WP. — □

5 paras schwarz.

Nachdruck.

5 paras schwarz.

NOTA. Lithographischer Druck.

DONAUFÜRSTENTHÜMER.

1862. *Inschrift «Scrisorei franco», vereinigtles Wappen der Moldau (Stierkopf) und der Wallachei (Adler) über einem Posthorn; mit der Hand gedruckt.* — F. — WP. — □

3 paras gelb, 6 p. roth, 30 p. blau.

1863. *Nämliche Marke.*

3 paras orangegelb, 6 p. rosenroth.

TÜRKEI.

1863. *Namenszug des Sultans in türkischer Schrift in viereckiger
Einfassung.* — S. — FP. — TD. — □

20 paras roth, 1 piaster fleischfarbig, 2 p. roth, 5 p. hellroth.

NOTA. Diese Marken dienen im ganzen Lande, mit Ausnahme von
Constantinopel.

1863. *Nämliche Marken.*

20 paras gelb, 20 p. blassgelb, 1 piaster violett, 2 p. hellblau,
5 p. carminroth.

NOTA. Diese Marken sind in der Hauptstadt Constantinopel im Ge-
brauch.

GRIECHENLAND.

MARKEN.

October 1861. *Name (ΕΛΛ. ΓΡΑΜΜ.), Merkurkuskopf, rg.* — F. —

WP. (Die Marken von 10 lepta und 40 l. sind BP.) — TD. — □

1 lepton hellbraun, 1 lepta dunkelbraun, 2 l. gelb, 5 l. grün, 10 l.
roth, 20 l. blau, 40 l. violett, 80 l. rosenroth.

1862. *Nämliche Marken, Werthangaben in Ziffern auf der Rückseite.*

5 lepta grün, 10 l. roth, 20 l. blau, 40 l. violett, 80 l. rosenroth.

Essenl.

October 1861. Hellblau, schwarz, braun, 1 lepton schwarz, 1 l. schwarz

auf grün, 1 l. schwarz auf gelb, 2 l. schwarz, 5 l. rosenroth, 5 l.
braun, 20 l. dunkelblau, WP.; 20 l. schwarz, WP.; 40 l. rosen-
roth, 40 l. orange, 40 l. rosenroth auf weissem Seidenpapiere.

NOTA. 100 Lepta = 1 Drachme = 7 Gr. = 25 Kr. südd. = 35 Nkr.
= 88 centimes.

JONISCHE INSELN.

(Bis 1863 unter englischem Schutze.)

MARKEN.

1860—1863. *Name in griechischen Lettern (ΙΟΝΙΚΟΝ ΚΡΑΤΟΣ).*

*Kopf der Königin Victoria, lg., von einem Knieband um-
geben, ohne Werthangabe.* — F. — WMP. — SS. — □
gelb (1 obole), blau (2 ob.), roth (4 ob.).

NOTA. 100 oboli = 1 dollar = 1 Thlr. 12 Gr. = 2 fl. 27 Kr. südd. =
2 fl. 10 Nkr. = 5 fr. 25 c.

MALTA (Englische Colonie).

1861. *Name, Kopf der Königin, lg. mit Krone.* — F. — WP. — TD.

□ — dl.

1/2 penny hellbraun.

NOTA. Diese Briefmarke ist nur zur Frankirung der Lokalbriefe im Gebrauch. Zum ausländischen Verkehr dienen die englischen Briefmarken.

SARDINIEN (Königreich).

MARKEN.

1851. *Kopf des Königs Victor Emmanuel II., rg., weiss in farbigem Oval. Inschrift weiss.* — F. — WP. — LD. — □

5 centesimi schwarz, 20 c. blau, 40 c. rosenroth.

1852. *Kopf des Königs, rg. in R. im O, Inschriften in Relief.* —

F. — WP. — TD. — □

5 centesimi grün, 20 c. blau, 40 c. rosenroth.

1855. *Kopf des Königs, rg. in WR. im weissen Oval, der Rest der Marke farbig, Inschriften in Relief.* — F. — WP. — TD. — □

5 centesimi grün, 20 c. blau, 40 c. carminroth.

1856 bis 22. März 1860. *Kopf des Königs, rg. in WR. im weissen Oval, weisse Inschrift.* — F. — WP. — TD. — □

5 centesimi dunkelgrün, 10 c. braun, 20 c. blau, 40 c. roth, 80 c. gelb, 3 lire goldbronze.

NOTA. Die Marken von 1856 wechseln von den hellsten bis zu den dunkelsten Farbestufen.

Essais.

1852. *Nämliche Marke.*

5 centesimi blau, 10 c. grün.

1855. *Nämliche Marke.*

20 centesimi grün.

1856. *Nämliche Marken.*

10 centesimi schwarz, 40 c. schwarz, 80 c. orangegelb auf bläulichem Papiere.

ITALIEN (Königreich).

Die Marken, welche von 1856 ab im Königreich Sardinien verwendet worden, kamen auch in Anwendung vom Juni 1859 ab in der Lombardei, vom 18. Mai 1860 ab in Parma, Modena und Romagna, vom 17. März 1861 ab in Toscana, und vom November 1862 ab in den neapolitanischen Provinzen.

1862. *Nämliche Marken wie die früher gebräuchlichen, aber dl.*
10 centesimi hellbraun, 20 c. blau, 40 c. rosenroth, 80 c. gelb,
3 lire goldbrunze.
11. Januar 1863. *Nämliche Marke.*
15 centesimi blau.
12. Februar 1863. *Name (Franco bollo postale italiano), Kopf des Königs, lg. — F. — WP. — TD. — □*
15 centesimi hellblau.
1863. *Inschrift (Segna tassa), Werthziffern. — F. — WP. — TD. — ○*
10 centesimi ockergelb.

NOTA. Diese Marke dient zur Taxirung der unfrankirten Briefe, welche in dem nämlichen Postdistrict verbleiben.

- December 1863. *Name (Poste italiane), Kopf der Königs, lg. im*
○. — F. — WP. — TD. — □ — dl.
5 centesimi grünlich grau, 10 c. orange, 15 c. blau, 30 c. braun,
40 c. carmin, 60 c. violett, 2 lire scharlachroth.
- December 1863. *Name, griechische Einfassung, Werthziffer. —*
F. — WP. — TD. — □ — dl.
1 c. hellgrün.

ZEITUNGS-STAMPFEL.

1861. *Inschrift (Giornali Stampe), Werthziffer in WR. — S. — WP.*
TD. — □
1 centesimo schwarz, 2 c. schwarz.
1862. *Nämliche Marke. — F. — WP. — TD. — □*
2 centesimi hellbraun.

Essai.

- 12 Februar 1863. *Nämliche Marke, ohne Inschrift und Werth-*
angabe. — F. — Weisses Glanzpapier. — TD. — □
Roth.

1863. *Name (Italia), savoyisches Kreuz.* — F. — WP. — LD. — □

15 centesimi grün, 30 c. schwarz, 40 c. schwarz.

1863. *Nämliche Marke, dl.*

15 centesimi grün.

December 1863. *Nämliche Marken wie die von gleichem Datum.*

1 centesimo rothbraun, 5 c. schwarz, 10 c. rothbraun, 10 c. rosenroth, 10 c. lila, 10 c. hellgrün, 10 c. blau, 10 c. gelblich grün, 15 c. himmelblau, 2 lire grün, 2 lire blassroth.

Januar 1864. *Name (Poste italiane), Kopf des Königs, lg. in verschiedenartiger Umfassung.* — F. — WP. — LD. □

5 centesimi hellgrün, 5 c. hellblau, 10 c. orangefarben, 10 c. rothbraun, 15 c. violett, 15 c. schwarz, 30 c. violett, 30 c. hellbraun, 40 c. rothbraun, 40 c. schwarz, 60 c. hellblau, 60 c. carmin, 2 lire hellbraun, 2 lire hellgrün.

Januar 1864. *Name (Poste italiane), Werthziffer.* — F. — WP. — LD. — □

1 centesimo orangefarben, 1 c. schwarz.

Vorschlag.

1863. *Inschrift (Franco bollo, Sacco, C. Perrin) männliches Bildniss mit Helm, lg. in WR.* — F. — WP. — TD.

— □

Blau.

1863. *Inschrift (Poste Italiane), Kopf des Königs, lg.* — F. — WP. — LD. — □

2 cent blau, 2 c. gelb, 2 c. grün, 2 c. rosenroth, 2 c. schwarz, 2 c. violett.

NEAPOLITANISCHE PROVINZEN.

1861, bis November 1862. *Kopf des Königs Victor Emmanuel, gr. in WR.* — F. — WP. — TD. — □

1/2 tornese gelblich grün, 1/2 torn. grün, 1/2 grano hellbraun, 1 gr. schwarz, 2 gr. blau, 5 gr. roth, 5 gr. lila, 10 gr. orange, 10 gr. gelb, 20 gr. gelb, 50 gr. grau lila.

LOMBARDO-VENETIEN. (Zu Oesterreich gehörig.)

MARKEN.

1. Juni 1850. *Wappen (österreichischer Doppeladler, etc.) in einem Schilde.* — F. — WP. — TD. — □

5 centesimi gelb, 10 c. schwarz, 15 c. roth, 30 c. braun, 45 c. blau.

t. November 1858-59. *Kopf des Kaisers Franz Joseph, lg. in WR.*
— F. — WP. — TD. — □ — dl.

2 soldi gelb, 3 sol. schwarz, 5 sol. roth, 10 sol. braun, 15 sol. blau.

NOTA. Bis 1858: 100 centesimi = 1 lira = 7 Gr. = 24 $\frac{1}{2}$ Kr. südd. = 25 Nkr. = 87 centimes.

VENETIEN.

Nach der Vereinigung der Lombardei mit dem Königreich Italien blieben von 1859 bis 1861 im Venetianischen die Marken des lombardo-venetianischen Königreichs in Gebrauch.

15. Januar 1861. *Kopf des Kaisers Franz Joseph, rg. in WR.* — F.
WP. — TD. — ○ — dl.

5 soldi roth.

1862. *Nämliche Marken.*

2 soldi gelb, 10 sol. braun, 15 sol. blau.

1862. *Nämliche Marken wie die lombardo-venetianischen von 1858.*

3 soldi grün.

ANM. Diese Marke kam erst zur Verwendung, als der Vorrath der Marken von 3 soldi schwarz aufgebraucht war.

1863. *Doppeladler in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — dl.

2 soldi gelb, 3 s. grün, 5 s. roth, 10 s. braun, 15 s. blau.

COUVERTS.

15. Januar 1861. *Kopf des Kaisers, rg. in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — L.

3 soldi grün, 5 s. roth, 10 s. braun, 15 s. blau, 20 s. orange gelb,
25 s. dunkelbraun, 30 s. lila, 35 s. hellbraun.

1863. *Name, Doppeladler in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — R.

3 soldi grün, 5 s. roth, 10 s. braun, 15 s. blau, 25 s. violett.

MONACO (Fürstenthum).

(Siehe Frankreich.)

PARMA.

MARKEN.

April 1852. *Name (Stati Parm.), Wappen (Lilje), in einem Kreis mit Krone.* — F. — WP. — TD. — □

5 centesimi gelb, 15 c. roth, 25 c. rothbraun.

185 . *Nämliche Marke.* — S. — FP. — TD. — □

5 centesimi gelb, 10 c. weiss, 15 c. rosenroth, 25 c. violett, 40 c. blau.

1858. *Name (Duc. di. Parma Plac. Ecc.), Wappen unter Krone.*
F. — WP. — TD. — □

15 centesimi roth, 25 c. braun, 40 c. blau.

? *Nämliche Marke.*

25 centesimi grün (?)

1854. *Zeitungsstempel. — Name (Stati Parmensf.)* — S. — FP. — TD. — Seckig.

9 centesimi blau.

1 November 1854, *Zeitungsstempel. Name (Stati Parmensf.)* — S. — FP. — TD. — Seckig.

6 centesimi rosenroth.

Provisorische Regierung.

August 1859 bis 18. März 1860. *Name (Stati Parmensf.)* — F. — WP. — TD. — Seckig.

5 centesimi hellgrün, 5 c. dunkelgrün, 10 c. braun, 20 c. blau, 40 c. roth, 80 c. orangegelb.

Kassal.

185 . *Nämliche Marke.* — F. — WP.

25 centesimi schwarz.

Nachdruck.

? 15 centesimi schwarz auf rosenrothem Papiere.

1858. 15 centesimi roth, 25 c. braun, 40 c. blau.

? 6 centesimi rosenroth, 9 c. blau.

Alle Sorten der provisorischen Regierung.

NOTA. Lithographischer Druck.

LOMBARDO-VENETIEN. (Zu Oesterreich gehörig.)

MARKEN.

1. Juni 1850. *Wappen (österreichischer Doppeladler, etc.) in einem Schilde.* — F. — WP. — TD. — □

5 centesimi gelb, 10 c. schwarz, 15 c. roth, 30 c. braun, 45 c. blau.

1. November 1858-59. *Kopf des Kaisers Franz Joseph, lg. in WR.*
— F. — WP. — TD. — □ — dl.

2 soldi gelb, 3 sol. schwarz, 5 sol. roth, 10 sol. braun, 15 sol. blau.

NOTA. Bis 1858: 100 centesimi = 1 lira = 7 Gr. = 24/100 Kr. südd. = 35 Nkr. = 87 centimes.

VENETIEN.

Nach der Vereinigung der Lombardei mit dem Königreich Italien blieben von 1859 bis 1861 im Venetianischen die Marken des lombardo-venetianischen Königreichs in Gebrauch.

15. Januar 1861. *Kopf des Kaisers Franz Joseph, rg. in WR.* — F.
WP. — TD. — ○ — dl.

5 soldi roth.

1862. *Nämliche Marken.*

2 soldi gelb, 10 sol. braun, 15 sol. blau.

1862. *Nämliche Marken wie die lombardo-venetianischen von 1858.*

3 soldi grün.

ANM. Diese Marke kam erst zur Verwendung, als der Vorrath der Marken von 3 soldi schwarz aufgebraucht war.

1863. *Doppeladler in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — dl.

2 soldi gelb, 3 s. grün, 5 s. roth, 10 s. braun, 15 s. blau.

COUVERTS.

15. Januar 1861. *Kopf des Kaisers, rg. in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — L.

3 soldi grün, 5 s. roth, 10 s. braun, 15 s. blau, 20 s. orange gelb,
25 s. dunkelbraun, 30 s. lila, 35 s. hellbraun.

1863. *Name, Doppeladler in WR.* — F. — WP. — TD. — ○ — R.

3 soldi grün, 5 s. roth, 10 s. braun, 15 s. blau, 25 s. violett.

MONACO (Fürstenthum).

(Siehe Frankreich.)

PARMA.

MARKEN.

April 1852. *Name (Statt Parm.), Wappen (Lilte), in einem Kreis mit Krone.* — F. — WP. — TD. — □

5 centesimi gelb, 15 c. roth, 25 c. rothbraun.

185 . *Nämliche Marke.* — S. — FP. — TD. — □

5 centesimi gelb, 10 c. weiss, 15 c. rosenroth, 25 c. violett, 40 c. blau.

1858. *Name (Duc. di. Parma Piac. Ecc.), Wappen unter Krone.*
F. — WP. — TD. — □

15 centesimi roth, 25 c. braun, 40 c. blau.

? *Nämliche Marke.*

25 centesimi grün (?)

1854. *Zeitungsstempel. — Name (Stati Parmensi).* — S. — FP. — TD. — 8eckig.

9 centesimi blau.

1 November 1854, *Zeitungsstempel. Name (Stati Parmensi).* — S. — FP. — TD. — 8eckig.

6 centesimi rosenroth.

Provisorische Regierung.

August 1859 bis 18. März 1860. *Name (Stati Parmensi).* — F. — WP. — TD. — 8eckig.

5 centesimi hellgrün, 5 c. dunkelgrün, 10 c. braun, 20 c. blau, 40 c. roth, 80 c. orange gelb.

Essai.

185 . *Nämliche Marke.* — F. — WP.

25 centesimi schwarz.

Nachdruck.

? 15 centesimi schwarz auf rosenrothem Papiere.

1858. 15 centesimi roth, 25 c. braun, 40 c. blau.

? 6 centesimi rosenroth, 9 c. blau.

Alle Sorten der provisorischen Regierung.

NOTA. Lithographischer Druck.

MODENA.

MARKEN.

Inscription (Poste estense), Wappen (gekronter Adler) zwischen zwei Zweigen. — S. — FP. — TD. — □

5 centesimi grün, 9 c. B. G. violett, 10 c. rosenroth, 10 c. violett, 15 c. gelb, 25 c. hellbraun, 40 c. blau, 1 lira weiss.

Varietät: Nämliche Marke.

15 cnet. gelb, 40 cnet. blau, 49 cent. blau.

WECHSELSTAMPEN.

Inscription (Tassa gazzette), Wappen (gekronter Adler). — S. — WP. — TD. — □

10 centesimi weiss.

Provisorische Regierung.

Juni 1859 bis 18. März 1860. *Inscription (Provincia Modonesi), Wappen (savoyisches Kreuz in einem Schild unter Krone, etc.).*

F. — WP. — TD. — □

5 centesimi grün, 15 c. chocoladebraun. 20 c. bläulich, 20 c. lilafarbig, 40 c. rosenroth, 80 c. orange gelb.

NOTA. Von 1860 ab sind die Marken des Königreichs Italien in Gebrauch.

Nachdruck.

Alle Sorten.

NOTA. Lithographisch gedruckt; in Betreff der zwei seltensten Sorten mag bemerkt werden dass die nachgedruckte 15 cent. (prov. Reg.) stark dunkelbraun, und die 80 cent. röthlichbraun gedruckt ist.

TOSKANA.

MARKEN.

Name (franco bollo toscano), Wappen (gekronter Lowe sitzend mit Schild). — F. — BHP. — TD. — □

1 quattrino schwarz, 1 soldo gelb, 2 soldi roth, 1 crazia dunkelrosenroth, 2 cr. blau, 4 cr. dunkelgrün, 6 cr. dunkelblau, 9 cr. braun, 60 cr. rothbraun.

Nämliche Marke. — F. — WHP. — TD. — □

1 quattrino schwarz, 1 soldo gelb, 1 crazia rosenroth, 2 cr. hellblau, 4 cr. grün, 6 cr. blau, 9 cr. braunviolett.

NOTA. 12 crazie = 1 lira toscana = 6%, Gr. = 23%, Kr. südd. = 33%, Nkr. = 84 centimes.

20 soldi = 1 lira toscana.

100 centesimi = 1 lira toscana.

3 quattrino = 1 paolo = 4%, Gr. = 16 Kr. südd. = 22%, Nkr. = 56 cent.

Provisorische Regierung.

Juni 1859 bis 1861. *Name, Wappen (savoyisches Kreuz in einem Schilde).* — F. — WP. — TD. — □

1 centesimo violett, 5 c. grün, 10 c. braun, 20 c. blau, 20 c. hellblau, 40 c. rosenroth, 80 c. dunkelorangeblau, 3 lire roth.

NOTA. Von April 1861 ab sind die Marken des Königreichs Italien in Gebrauch.

ROMAGNA.

Provisorische Regierung.

MARKEN.

Juni 1859 bis 18. März 1860. *Name, Werthziffern.* — S. — FP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ bajocchi hellbraun, 1 baj. grau, 2 baj. gelb, 3 baj. grün, ?? 3 baj. gelb, 4 baj. roth, 5 baj. lilafarbig, 6 baj. grün, 6 baj. dunkelgrün, 8 baj. rosenroth, 20 baj. hellblau, ? 20 baj. weiss.

NOTA. Obige Marken wurden im März 1860 durch diejenigen des Königreichs Italien ersetzt.

Nachdruck.

Alle Sorten.

NOTA. Lithographischer Druck.

KIRCHENSTAAT.

MARKEN.

Inschrift (Franco bollo postale), Wappen (Päpstliche Krone mit gekreuzten Schlüsseln). — S. — FP. — TD.

$\frac{1}{2}$ bajocchi grau (○), $\frac{1}{2}$ baj. blasslila (○), 1 baj. grün (○), 2 baj. grün (□), 3 baj. hellbraun (○), 4 baj. hellbraun (○), 4 baj. gelb (○), 5 baj. rosenroth (□), 7 baj. blau (8eckig), 8 baj. weiss (8eckig).

Namliche Marke. — F. — WP. — TD. — □.

50 bajocchi blau, 1 scudo zinnoberroth.

1862. *Namliche Marke.*

$\frac{1}{2}$ bajocchi violett.

Fälschung.

Namliche Marke.

5 bajocchi weiss.

NOTA. Durch Bleichen der rosenrothen 5 baj. hervorgebracht.

BEIDE SICILIEN. NEAPEL (Festland).

MARKEN.

1857. *Name, Wappen in jeder Marke verschieden eingefasst.* —

F. (lackroth) — WP. — SS.

$\frac{1}{2}$ grano (□), 1 gr. (□), 2 gr. (□), 5 gr. (□), 10 gr. (□),
20 gr. (□), 50 gr. (□).

October 1860. *Namliche Marke,* □

$\frac{1}{2}$ tornese blau.

Provisorische Regierung.

November 1860. *Name, Wappen (savoyisches Kreuz).* — F. — WP. SS. — □

$\frac{1}{2}$ tornese blau.

Essai.

Kopf des Königs Ferdinand II., mit Lorbeerkranz. — F. —

WP. — SS. — □

2 grana hellblau.

Vorschlag.

Männliches Bildniss lg. mit Helm auf dem Kopf. — F. — WP. — SS. — □

Bläulich.

Nachdruck.

1857. $\frac{1}{2}$ grano lackroth.

October 1860. $\frac{1}{2}$ tornese blau.

November 1860. $\frac{1}{2}$ tornese blau.

NOTA. Lithographischer Druck, der Buchstabe T sehr deutlich.

NOTA. 100 grana = 1 Ducato = 1 Thlr. 4 Gr. = 1 fl. 59 $\frac{1}{2}$ Kr. sidd.
= 1 fl. 70 Nkr. = 4 fr. 25 c.

3 tornese = 1 grano.

SICILIEN (Insel).

1859. *Name, Kopf des Königs Ferdinand II., lg.* — F. — WP. — SS. — □
1/2 grano orangegelb, 1 gr. olivenbraun, 2 gr. hellblau, 5 gr. roth,
5 gr. carmiroth, 10 gr. dunkelblau, 20 gr. bläulichschwarz,
50 gr. rothbraun.

Essai.

Nämliche Marke (kleineres Format). — F. — WP. — SS. — □
10 grana dunkelblau.

Vorgeschlagene MARKEN.

Name, Kopf des Königs Ferdinand II., lg. ohne Werthangabe.
S. — WP. — TD. — □

Schwarz.

NOTA. 200 grana = 1 Ducato = 1 Thlr. 4 Gr. = 1 fl. 59 $\frac{1}{2}$ Kr. sddd.
= 1 fl. 70 Nkr. = 4 fr. 25 c.

SPANIEN (Königreich).

MARKEN.

1853. *Inchrift (Correo interior), Wappen (Bar, welcher auf einen
Baum klettert), im □, unter Krone, in Achteck eingefasst.*
F. (Bronzedruck) — WP. — TD. — □

3 cuartos.

1854. *Nämliche Marke.*

1 cuarto, 2 cuartos.

Nachdruck: *Nämliche Marke.*

1 cuarto.


NOTA. Bei der nachgedruckten Marke enthalten die zwei Winkel auf
der rechten Seite des Achtecks zehn Striche (Inclusive der Punkte), die
echte Marke hat deren nur 9.

1850. *Kopf der Königin Isabelle II., gekront, rg. im □, Datum
angegeben.* — F. — WP. — TD. — □

6 cuartos schwarz (Kopf nach links), 12 c. violett, 5 reales roth,
6 r. blau, 10 r. grün.

1851. *Kopf der Königin, rg. im □, Datum angegeben.* — F. —
WP. — TD. — □

6 cuartos schwarz, 12 c. violett, 2 reales roth, 5 r. rosenroth,
6 r. blau, 10 r. grün.

1852. *Kopf der Königin, lg. im* ○, *Datum angegeben.* — F. — WP.
— TD. — □
6 cuartos rosenroth, 12 c. dunkelviolett, 2 reales roth, 5 r. grün,
6 r. hellblau.
1853. *Kopf der Königin, rg. im* ○, *Datum angegeben.* — F. —
WP. — TD. — □
6 cuartos roth, 12 c. violett, 2 reales rosenroth, 5 r. grün, 6 r. blau.
1854. *Spanisches Wappen (Lowe und Burg) unter Krone, Datum
angegeben.* — F. — WP. — TD. — □
2 cuartos grün (ohne Dat.), 4 c. rosenroth (WP), 4c. rosenroth (BP),
6 c. lackroth, 1 real indigoblau, 2 r. scharlachroth,
5 r. grün, 6 r. blau.
1855. *Kopf der Königin, rg. im Kreis.* — F. — BHP. (Schlingen
 als Wasserzeichen) — TD. — □
2 cuartos grün, 4 c. dunkelrosenroth, 4 c. blassrosenroth, 1 real
blau, 2 r. chocoladebraun.
1856. *Nämliche Marke.* — F. — WHP. — (Lozanges als Wasser-
zeichen).
2 cuartos grün, 4 c. rosenroth, 1 real blau, 2 r. violett.
1857. *Nämliche Marke.* — F. — WMP.
2 cuartos grün, 4 c. rosenroth, 12 c. carminroth, 1 real blau,
2 r. braun.
1860. *Kopf der Königin, lg. im Kreis.* — F. — WP. — TD. — □
2 cuartos grün, 4 c. orangegeb, 12 c. carminroth, 1 real blau,
2 r. lilafarbig.
1861. *Nämliche Marke.*
19 cuartos braunroth.
1862. *Name (España), Kopf der Königin, lg. im* ○. — F. — WP.
oder leicht gefarbt Papier. — TD. — □
2 cuartos blau, 4 c. braun, 12 c. blau, 19 c. rosenroth, 1 real
chocoladebraun, 2 r. grün.
- 1 Januar 1864. *Kopf der Königin, lg. im* ○. *Datum angegeben.*
F. — *leicht gefarbt Papier* — TD. — □
4 cuartos rosenroth.

Für Briefe der Regierung, aus Madrid nach den
spanischen Colonien.

Nämliche Marke als die von 1860.

$\frac{1}{4}$ real plata schwarz.

Nämliche Marken als die von 1857.

$\frac{1}{2}$ real plata starkblau, 1 real plata hellgrün, 2 reales plata
rosenroth.

OFFICIELLE MARKEN.

1854. *Inschrift (Correo official), spanisches Wappen, Datum
angegeben.* — S. — FP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ onza gelb, 1 onza rosenroth, 4 onzas grün, 1 libra lilablau.

1855. *Spanisches Wappen, Datum nicht angegeben.* — FP. — TD. — ○

$\frac{1}{2}$ onza gelb, 1 onza rosenroth, 4 onzas grün, 1 libra lilablau.

1863. *Nämliche Marke.*

$\frac{1}{2}$ onza strohgelb, 1 libra hellgrau.

Essai oder Fälschung.

1855. *Nämliche Marke.* — S. — WP. — TD.

$\frac{1}{2}$ onza schwarz, 1 onza schwarz.

Essai.

1855. *Nämliche Marke.* — S. — WP. — TD. — Auf beiden Seiten bedruckt.

4 onzas schwarz, 1 libra schwarz.

Nachdruck.

1854. *Alle 4 Sorten.*

NOTA. Lithographischer Druck.

Spanische Colonien.

CUBA, PORTO RICO und PHILIPPINEN.

MARKEN.

1855. *Kopf der Königin, rg. im Kreis.* — F. — BHL. (Schlingen
als Wasserzeichen.) — TD. — □

$\frac{1}{2}$ real plata blaugrün, 1 r. pl. dunkelgrün, 1 r. pl. grün, 2 r. pl.
carminroth.

Nämliche Marke, auf welcher schwarz aufgedruckt ist: Y $\frac{1}{4}$.

2 real plata carminroth.

1856. *Nämliche Marke.* — F. — WHP. — (Lozanges als Wasserzeichen).
TD. — □

$\frac{1}{2}$ real plata blau, $\frac{1}{2}$ r. pl. dunkelgrün, 1 r. pl. hellgrün, 2 r. pl. dunkelroth.

1857. *Nämliche Marke.* — F. — WMP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ real plata blau, 1 r. pl. grün, 2 r. pl. rosenroth, 2 r. pl. braunroth.

1857. *Nämliche Marke, auf welcher schwarz aufgedruckt ist:* Y $\frac{1}{4}$.
2 real plata braunroth.

Druckproben.

1863. *Nämliche Marken wie die von 1857.*

$\frac{1}{2}$ real plata schwarz, 1 r. pl. schwarz, 2 r. pl. schwarz.

$\frac{1}{2}$ real plata roth, 1 r. pl. roth, 2 r. pl. roth.

$\frac{1}{2}$ real plata blau auf gelblich, 1 pl. rosenroth, hellgrün, carminroth auf röthlich, dunkelcarminroth auf grün.

Nämliche Marken wie die spanischen von 1857.

2 cuartos rothbraun, 4 c. grün, blau, blassroth, orange gelb, rosenroth, rosenroth auf gelb, carminroth auf gelb, rothbraun auf grünlich.

PORTUGAL (Königreich).

MARKEN.

Inschrift (Correto), Kopf der Königin Maria II., lg. im WR. — F. — WP. — Verschiedene Formen. — TD.

5 reis braun, 25 r. blau, 50 r. grün, 100 r. lilafarbig.

1854. *Nämliche Marken, mit Kopf des Königs Pedro V., rg. im WR.*

5 reis braun, 25 r. blau (Haare glatt gestrichen), 25 r. blau (Haare gekräuselt), 50 r. grün, 100 r. lilafarbig.

1858. *Nämliche Marken.*

5 reis dunkelbraun, 25 r. rosenroth.

1862. *Nämliche Marken, mit Kopf des Königs Luís I., lg. in WR.*

5 reis braun, 10 reis gelb, 25 reis rosenroth.

Dieselben Marken dienen auch in den portugiesischen Colonien.

NOTA. 1000 reis = 1 milreia = 1 Tblr. 15 Gr. = 2 fl. 37 Kr. südd. = 2 fl. 24 Nkr. = 5 fr. 00 c.

AFRIKA.

SIERRA LEONE (Englische Colonie).

MARKEN.

Name, Kopf der Königin Viktoria, lg. — F. — WP. — TD. — □

6 pence violett.

Nämliche Marke. — dl.

6 pence violett.

LIBERIA (Republik).

MARKEN.

1860. *Name, Göttin der Freiheit sitzend; ein Schiff im Hintergrund. — F. — WP. — TD. — □ — dl.*

6 cents roth, 12 c. blau, 24 c. grün.

Essai.

1860. *Nämliche Marke.*

6 cents schwarz, 12 c. schwarz, 12 c. lila, 24 c. schwarz.

SANCT HELENA (Englische Colonie).

MARKE.

1859. *Name (St. Helena), Kopf der Königin Viktoria, lg. — F. — WP. — SS. — □*

6 pence blau.

? *Nämliche Marke, dl.*

6 pence blau.

1863. *Nämliche Marke (Stempel der Marke von 6 pence, Werth quer über die Marke schwarz gedruckt).*

1 penny roth, 4 pence rosenroth.

VORGEBIRG DER GUTEN HOFFNUNG (Engl. Colonie).

MARKEN.

Name (Cape of good Hope), Göttin der Hoffnung und Anker. — F. — WP. — SS. — Dreieckig.

1 penny rosenroth, 4 pence blau, 6 pence lila, 1 shilling grün.

Nämliche Marken. — F. — BP. — SS.

1 penny carminroth, 4 pence blauschwarz.

Varletät. *Nämliche Marken.* — F. — WP. — TD. — *Grob ausgeführt.*

1 penny roth, 1 p. blau, 4 pence hellblau, 4 p. dunkelblau, 4 p. roth.

1863. *Nämliche Marke.*

6 pence violett.

1863. *Name, Göttin der Hoffnung, Anker. u. s. w.* — F. — WP. —

TD. — □ — dl.

6 pence violett, 1 shilling grün.

NATAL (Englische Colonie).

MARKEN.

1857. *Name, Krone und Werth in Relief.* — FP. — TD. — □

1 penny orangegelb, 1 p. blau, 1 p. rosenroth, 3 pence rosenroth,
6 p. grün, 9 p. blau, 1 shilling blassorange.

1861. *Name, Buste der Königin gekront, im O.* — F. — WP. —

TD. — □ — dl.

1 penny lackroth, 3 p. blau, 6 p. lila.

RÉUNION (Insel der), französische Colonie.

MARKE.

1852. *Name, Vignetten über die ganze Marke, Datum angegeben*

F. — BP. — TD. — □

15 centimes schwarz, 30 c. schwarz.

NOTA. Gegenwärtig sind die Marken der französischen Colonien im Gebrauch. (Siehe Seite 34.)

Nachdruck.

15 centimes schwarz.

NOTA. Das Papier der nachgedruckten Marken ist weisser als das der Ächten; auch kommen lithographisch nachgedruckte Exemplare vor.

MAURITIUS (Englische Colonie).

MARKEN.

1857. *Name, Britannia sitzend, ohne Werthangabe.* — F. — WP. —

SS. — □

Roth, dunkelgrün, rosenroth.

Nämliche Marken.

Dunkelgrün (four pence quer über die Marke schwarz gedruckt).

Rosenroth (eight pence quer über die Marke schwarz gedruckt).

1858. *Name, Kopf der Königin, lg. (schlecht ausgeführt), Grund von schragen Linien.* — F. — WP. — SS. — □

1 penny roth, 2 pence blau.

Nämliche Marke, Grund von gekreuzten schragen Linien.

1 penny orangeroth, 2 p. blau.

Nämliche Marke, Grund von senkrechten Linien.

2 pence blau.

Nämliche Marke, der Grund aus senkrechten, wagerechten und schragen sich kreuzenden Linien bestehend.

2 pence blau.

Name, Kopf der Königin, lg. (Holzschnitt), griechische Einfassung.

F. — WP. — TD. — □

1 penny roth, 2 pence blau.

Name, Britannia sitzend. F. — WP. — TD. — □

6 pence blau, 1 shilling zinnoberroth.

1861. *Name, Kopf der Königin, lg. im ○.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

1 penny braun, 2 pence blau, 4 p. rosenroth, 9 p. lilafarbig, 1 shilling hellbraun.

1862. *Name, Britannia sitzend.* — F. — WP. — TD. — □

6 pence violett, 1 shilling hellgrün, 1 sh. hellbraun.

1862. *Nämliche Marke, dl.*

6 pence dunkelviolet. 1 shilling dunkelgrün.

1862. *Nämliche Marke wie 1861.*

6 pence grün.

1863. *Nämliche Marke.*

1 shilling grün.

1863. *Nämliche Marke.*

3 pence scharlachroth, 5 shilling violett.

Nämliche Marken. — F. — BP. — SS.

1 penny carminroth, 4 pence blauschwarz.

Varietas. Nämliche Marken. — F. — WP. — TD. — *Grob ausgeführt.*

1 penny roth, 1 p. blau, 4 pence hellblau, 4 p. dunkelblau, 4 p. roth.

1863. *Nämliche Marke.*

6 pence violett.

1863. *Name, Göttin der Hoffnung, Anker. u. s. w.* — F. — WP. —

TD. — □ — dl.

6 pence violett, 1 shilling grün.

NATAL (Englische Colonie).

MARKEN.

1857. *Name, Krone und Werth in Relief.* — FP. — TD. — □

1 penny orangegelb, 1 p. blau, 1 p. rosenroth, 3 pence rosenroth,
6 p. grün, 9 p. blau, 1 shilling blassorange.

1861. *Name, Buste der Königin gekront, im O.* — F. — WP. —

TD. — □ — dl.

1 penny lackroth, 3 p. blau, 6 p. lila.

RÉUNION (Insel der), französische Colonie.

MARKEN.

1852. *Name, Figuren über die ganze Marke, Datum angegeben*

F. — BP. — TD. — □

15 centimes schwarz, 30 c. schwarz.

NOTA. Gegenwärtig sind die Marken der französischen Colonien im Gebrauch. (Siehe Seite 54.)

Nachdruck.

15 centimes schwarz.

NOTA. Das Papier der nachgedruckten Marken ist weisser als das der
Lehten; auch kommen lithographisch nachgedruckte Exemplare vor.

MAURITIUS (Englische Colonie).

MARKEN.

1857. *Name, Britannia sitzend, ohne Werthangabe.* — F. — WP. —

SS. — □

Roß, dunkelgrün, rosenroth.

Nämliche Marken.

Dunkelgrün (four pence quer über die Marke schwarz gedruckt).

Rosenroth (eight pence quer über die Marke schwarz gedruckt).

1858. *Name, Kopf der Königin, lg. (schlecht ausgeführt), Grund von schrägen Linien. — F. — WP. — SS. — □*

1 penny roth, 2 pence blau.

Nämliche Marke, Grund von gekreuzten schrägen Linien.

1 penny orangenroth, 2 p. blau.

Nämliche Marke, Grund von senkrechten Linien.

2 pence blau.

Nämliche Marke, der Grund aus senkrechten, wagerechten und schrägen sich kreuzenden Linien bestehend.

2 pence blau.

Name, Kopf der Königin, lg. (Holzschnitt), griechische Etnfassung.

F. — WP. — TD. — □

1 penny roth, 2 pence blau.

Name, Britannia sitzend. F. — WP. — TD. — □

6 pence blau, 1 shilling zinnoberroth.

1861. *Name, Kopf der Königin, lg. im ○. — F. — WP. — TD. — □ — dl.*

1 penny braun, 2 pence blau, 4 p. rosenroth, 9 p. lilafarbig, 1 shilling hellbraun.

1862. *Name, Britannia sitzend. — F. — WP. — TD. — □*

6 pence violett, 1 shilling hellgrün, 1 sb. hellbraun.

1862. *Nämliche Marke, dl.*

6 pence dunkelviolet, 1 shilling dunkelgrün.

1862. *Nämliche Marke wie 1861.*

6 pence grün.

1863. *Nämliche Marke.*

1 shilling grün.

1863. *Nämliche Marke.*

3 pence scharlachroth, 5 shilling violett.

COUVERTS.

Name, Kopf der Königin, rg. in WR. — F. — BP. — TD. — L.

6 pence violett (rund), 9 p. braunviolett (9seitig).

1863. *Name, Kopf der Königin, rg. in* WR. — F. — WP. — TD. — L.

6 p. hellbraun (○), 1 shilling gelb (○).

ASIEN.

INDIEN (Englische Colonie).

MARKEN.

1854. *Name (India), Kopf der Königin Victoria, lg. im* □. — F. — WP. — TD. — □ (mit Ausnahme von 4 annas.)

½ anna roth, ½ anna blau, 1 anna roth, 2 annas grün, 4 annas roth, (8 eckig) blaugedruckter Kopf im Kreise.

1860. *Name (East India), Kopf der Königin, lg. im* ○. — F. — BP. — TD. — □ — dl.

1 anna braun, 2 annas grün, 4 annas schwarz, 8 annas rosenroth.

1861. *Nämliche Marken, WP.*

½ anna blau, 1 anna braun, 2 annas gelb, 2 annas roth, 4 annas schwarz, 8 annas rosenroth.

STÄMPELSTAMPEN.

1860. *Name, Kopf der Königin, lg. im* ○. — F. — WP. — TD. — □ — dl.

8 pies lila.

Nämliche Marke, BP.

8 pies lila.

COUVERTS.

1861. *Kopf der Königin, lg. in* WR. — F. — TD. — ○. — L.

½ anna blau auf WP.

1 anna braun auf BP.

NOTA. 16 annas = 1 rupie = 19 Gr. = 1 fl. 7 Kr. südd. = 88 Nkr. = 2 fr. 40 c.

12 pies = 1 anna.

CEYLON (Englische Colonie).

1857. *Name, Kopf der Königin Victoria, lg.* — F. — WP. — TD. — □.

$\frac{1}{3}$ penny lilafarbig (auf Glanzpapier), 1 p. blau, 2 pence grün,
5 p. rothbraun, 6 p. chocoladebraun, 10 p. roth,
1 shilling lila.

Nämliche Marken, Seckig.

4 pence carmin, 8 p. kastanienbraun, 9 p. röthlich braun,
1 shilling 9 p. grün, 2 sh. blau.

1861. *Nämliche Marken, dl.*

1 pence blau, 2 p. grün, 5 p. rothbraun, 6 p. braun, 8 p. braun.
9 p. röthlich braun, 1 shilling lila, 1 sh. violett,
2 sh. blau.

1863. *Nämliche Marken, dl.*

5 pence roth, 6 p. schwarzbraun, 8 p. hellbraun, 9 p. braun.

COUVERTS.

1861. *Name, Kopf der Königin Victoria, lg. in WR.* — F. — WP. — TD.

1 penny blau (○), 2 pence grün (○), 4 p. rosa (○), 5 p. braun
(○), 6 p. chocoladebraun (○), 8 p. chocoladebraun
(8 eckig), 9 p. chocoladebraun (□), 1 shilling gelb (○),
1 sh. 9 p. grün (□), 2 sh. blau (8 eckig).

HONG-KONG (Englische Colonie in China).

1863. *Name, Kopf der Königin Victoria, rg.; chinesische Buch-*
staben auf den zwei Seiten. — F. — WP. — TD.

□ — dl.

2 cents braun, 8 c. bräunlich gelb, 12 c. blau, 18 c. violett, 24 c.
grün, 48 c. rosenroth, 96 c. schwarz.

Nämliche Marke. — WHP.

4 cents bläulich grün, 6 c. violett, 30 c. roth.

Essai.

1863. *Nämliche Marken, schwarz auf weisses Glanzpapier gedruckt.*

2 cents, 8 c., 12 c., 18 c., 24 c., 48 c., 96 c.

OCEANIEN.

Insel LUZON (Philippinen, spanische Colonie).

NOTA. Für die Correspondenz nach Europa bedient man sich der gewöhnlichen Briefmarken der spanischen Colonien (Siehe Seite 53).

MARKEN.

1854. *Inschrift: Franco (nebst Werthangabe), Correos 1854 y*

1855, *Kopf der Königin gekrönt, rg. im* ○. — F. —

WP. — SS. — □

1 real 1^o hellblau, 1 r. 1^o dunkelblau, 1 r. 1^o braun, 2 r. 1^o grün,

2 r. 1^o braun, 5 cuartos roth, 10 c. roth.

Inschrift: Correos interior, Kopf der Königin, rg. im ○. — F. —

WP. — LD. — □

5 cuartos blassroth.

Nämliche Marke, Buchstaben hoher.

5 c. roth.

1862. *Kopf der Königin, rg., im* ○. — F. — WP. — LD. — □

5 cuartos roth, 10 c. rosenroth.

NOTA: Von der Marke à 5 cuartos sind uns 3 verschiedene Zeichnungen, von der Marke à 10 cuartos 4 verschiedene Zeichnungen bekannt.

NIEDERLÄNDISCH INDIEN.

Name (Nederl. Indie), Kopf des Königs Wilhelm III., lg. — F. —

WP. — TD. — □

10 cents carmin.

NOTA. Holländische cents 100 = 1 Gulden. (Siehe Holland).

QUEENSLAND (Englische Colonie).

MARKEN.

1861. *Name, Brustbild der Königin Victoria, gekrönt, im* ○. —

F. — WP. — TD. — □

1 penny rosenroth, 2 pence blau, 3 p. braun, 6 p. grün, 1 shilling dunkel violett.

Registered (Registrirt, ohne Werthangabe) gelblich braun.

1862. *Nämliche Marken*, dl.

1 penny rosenroth, 2 pence blau, 3 p. braun, 6 p. grün, 1 shilling dunkelviolett, *Registered* gelblich braun.

1863. *Nämliche Marken*, dl.

1 penny roth, 2 p. blassblau.

NEU-SUD-WALES (Englische Colonie).

MARKEN.

Ansicht von Sydney im ○, *umgeben mit dem Motto*: Sigillum Nov. Camb. Austr.; *unten*: Sic fortis Etruria crevit. *Werth in weissen Buchstaben, doppelte Einfassung, deren aussere Seite durch nahezu senkrechte Striche gebildet ist.* — F. — WP. — SS. — □

1 penny carminroth.

Nämliche Marke, aussere Seite der Einfassung durch schräge Striche gebildet, Buchstabe V von Nov. dem oberen Theile des rechten unteren Winkels gegenüberstehend.

1 penny carminroth.

Nämliche Marke, Buchstabe N von Nov. demselben Theile des rechten untern Winkels gegenüberstehend.

1 penny carminroth.

Nämliche Marke, die vier Winkel weiss.

1 penny carminroth.

Nämliche Marke, einfache Einfassung, die vier Winkel weiss.

2 pence blau.

Nämliche Marke, die Winkel mit ungleich entfernten senkrechten Strichen.

2 pence blau.

Nämliche Marke, Winkel mit nahe stehenden senkrechten Strichen.

2 pence blau.

Nämliche Marke, Winkel mit wagerechten Strichen.

2 pence blau.

Nämliche Marke, Buchstabe T von two die Einfassung berührend.

2 pence blau.

Nämliche Marke, Winkel mit wellenformigen Strichen.

2 pence blau.

Nämliche Marke, Werth in farbigen Buchstaben, einfache Einfassung mit gekreuzten wagerechten Strichen.

3 pence grün, 3 p. braun, 3 p. fleischfarben.

Name, Kopf der Königin mit Lorbeerkranz, lg. — F. — BP. — TD.

— □

1 penny roth, 1 p. carmin, 2 pence blau, 2 p. dunkelblau, 3 p. grün, 6 p. braun, 6 p. hellbraun, 8 p. orangegelb, 8 p. gelb.

Nämliche Marke. — F. — WP.

4 penny orangegelb, 1 p. roth, 1 p. braun, 2 pence blau, 3 p. grün.

Name, Kopf der Königin mit Krone, lg., das Wort « South » oben an der Marke. — F. — WP. — TD. — □

1 penny orange, 1 p. roth, 2 pence blau, 3 pence hellgrün, 3 p. dunkelgrün.

Nämliche Marken, dl.

1 penny roth, 1 p. orangegelb, 2 p. blau, 2 p. blassblau, 3 p. grün.

Name, Kopf der Königin in einem Kreise, von einem Sechseck umgeben. — F. — WP. — TD. — □

5 pence grün, 6 p. braun, 6 p. grünlich braun.

NOTA. Die Farbe der 6 pence ist sehr verschieden.

Nämliche Marke, Kopf mit einem Sechseck umgeben.

8 pence orangegelb, 8 p. gelb, 1 shilling roth, 1 sh. blassroth.

Nämliche Marken, dl.

5 pence grün, 6 p. braun, 8 p. orangegelb, 1 shilling blassroth.

1861. *Nämliche Marken, dl.*

6 pence blassviolett, 6 p. dunkelviolett, 1 shilling rosenroth.

Name, Brustbild der Königin Victoria mit Krone und Scepter. —

F. — WP. — TD. — ○ — dl. TD

5 shilling violett.

1862. *Name, Kopf der Königin mit Krone, in einem Bogen worin die Worte: «New South Wales.»* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

2 pence hellblau.

Name, Kopf der Königin mit Kranz, ohne Werthangabe, in zwei Farben gedruckt. — F. — WP. — TD. — ○

Registered: Roth und blau, gelb und blau.

Nämliche Marken, dl.

Registered: Roth und blau.

NOTA. Diese Marken kommen bei reocommandirten Briefen zur Anwendung.

Essai.

Name, Kopf der Königin mit Krone, lg.; das Wort «South» oben, ohne Werthangabe.

Roth, blau, grün, hellbraun, orange, lila, dunkelbraun, violett.

VICTORIA (Englische Colonie).

MARKEN.

Name, Büste der Königin Victoria. — F. — WP. — TD. — □

1 penny rosenroth, 1 p. blassroth, 2 pence lilagrau, 3 p. blau.

Nämliche Marke, dl.

3 pence blau.

Name, Königin auf dem Throne. — F. — WP. — TD. — □

2 pence violettbraun, 2 p. braun.

NOTA. Localbriefe der Stadt Melbourne.

Nämliche Marke, leichter Unterschied in der Zeichnung.

2 pence violettbraun, 2 p. braun.

Name, Königin auf dem Throne. — F. — WP. — SS. — □

1 penny grün, 6 pence blau.

Name, Kopf der Königin Victoria, lg. im ○, Schiff in jeder Ecke.

— F. — WP. — TD. — □

1 penny grün, 2 pence lilafarbig, 2 p. violett, 4 p. rosenroth, 4 p. roth.

Name, Kopf der Königin, lg. zwischen den Worten: «Postage Stamp.» — F. — WP. — TD. — □

6 pence gelb, 6 p. hellbraun, 2 shilling grün.

Name, Kopf der Königin gekrönt, lg. im ○. — F. — WP. — TD. —
(Beckig.)

1 shilling blau.

Nämliche Marken, dl.

1 penny grün, 2 pence lilafarbig, 4 p. rosenroth, 6 p. schwarz,
1 shilling blau, 2 sh. grün.

Nämliche Marke, ohne Schiff in den Ecken, dl.

1 penny grün.

Inschrift (Victoria postage): Kopf der Königin, lg. im ○, Werth-
ziffern in kleinem Oval auf jeder Seite. — F. —
WP. — TD. — □ — dl.

3 pence blau, 3 p. dunkelblau, 4 p. rosenroth, 6 p. orangegelb.
6 p. schwarz.

Name, Kopf der Königin, lg. im ○, Werthziffern auf jeder Seite,
grossere Buchstaben. — F. — WP. — TD. — □ — dl.

6 p. schwarz.

1863. *Inschrift (Victoria), Kopf der Königin mit Lorbeerkranz,*
lg. im ○. — F. — WP. — TD. — □ — dl.

4 pence rosenroth.

Name, Kopf der Königin, lg. — F. — WP. — LD. und TD. — □

Too late, 6 pence, lilafarbig und grün.

Registered, 1 shilling, blau und rosenroth.

Kanal.

Name, Königin auf dem Throne. — F. — Rötliches Papier. —
SS. — □

6 pence schwarz.

SÜD-AUSTRALIEN (Englische Colonie).

MARKEN.

Name (South Australia), Kopf der Königin Victoria, lg. im ○. —
F. — WP. — SS. — □

1 penny dunkelgrün, 2 pence carminroth, 2 p. bräunlich roth,
6 p. dunkelblau, 1 shilling orangegelb.

1861. *Nämliche Marken.*

1 penny hellgrün, 2 pence hellroth, 6 p. blassblau, 6 p. lilablau,
6 p. blau, 1 shilling gelb.

Name, Kopf der Königin Victoria, lg. im ○. — F. — WP. —
TD. — □

9 pence grau.

1863. *Name, Kopf der Königin, lg. im* ○. — dl.

1 shilling braun.

Essai.

Nämliche Marken, röthliches Papier.

1 penny schwarz, 6 pence schwarz.

WEST-AUSTRALIEN (Englische Colonie).

MARKEN.

*Name (Western Australia), Wappen (Schwan). F. — Halbweisses
Papier. — TD.*

1 penny schwarz (□), 2 pence schwarzbraun (□), 2 p. braun
(auf rothem Papiere, Seckig), 4 p. blau (Seckig), 6 p.
bronze (Seckig), 1 shilling hellbraun (○), 1 schilling
braun (○).

1861. *Nämliche Marke. — F. — WP. — TD. — □ — dl.*

1 penny rosenroth, 2 pence orange, 6 p. violett rosa.

1862. *Nämliche Marke.*

6 pence gelblich grün auf gelblichem Papiere, 6 pence bläulich
grün.

1863. *Nämliche Marke, dl.*

2 pence blau, 6 p. violett, 1 shilling gelblich grün.

Essai.

Nämliche Marken.

4 pence schwarz (Seckig), 1 shilling schwarz (Seckig).

1861. *Nämliche Marke.*

2 pence blau, 4 p. rosenroth, 6 p. dunkelviolet, 1 shilling
grün.

TASMANIA (Englische Colonie).

MARKEN.

Name (Van Diemen's Land), Kopf der Königin Victoria, rg. — F. —

WP. — SS. — □

1 penny hellblau.

Name (Van Diemen's Land), Kopf der Königin Victoria, rg. — F. —

WP. — SS. — Seckig.

4 pence hellbraun, 4 p. orange, 4 p. roth.

Kopf der Königin Victoria, lg. — F. — WP. — SS. — ○

10 pence roth.

Name (Tasmania), Bildniss der Königin Victoria. — F. — WP. —

SS. — Seckig.

6 pence violett, 6 p. lilagrau, 1 shilling roth.

1860. *Name (Van Diemen's Land), Bildniss der Königin Victoria, gekrönt. — F. — WP. — SS. —* □

1 penny roth, 2 pence hellgrün, 4 p. hellblau.

1863. *Nämliche Marken.*

1 penny dunkelcarmin, 2 pence dunkelgrün, 4 p. blau.

NEU-CALEDONIEN (Französische Colonie).

MARKE.

1860—1861. *Name, Kopf des Kaisers Napoleon III., lg. — S. —*

WP. — LD. — □

10 centimes schwarz.

NOTA. Von dieser Marke giebt es fünfzig verschiedene Zeichnungen, welche sich alle mehr oder weniger von einander unterscheiden.

NEU-SEELAND (Englische Colonie).

MARKEN.

Name (New-Zealand), Brustbild der Königin Victoria, gekrönt

im ○. — F. — BP. — TD. — □

1 penny roth, 2 pence blau, 6 p. braun, 1 shilling grün.

1860. *Nämliche Marke. — F. — WP.*

1 penny rothbraun, 2 p. blau, 6 p. röthlich braun, 6 p. hellbraun, 1 shilling grün.

1862. *Nämliche Marken.*

6 pence dunkelbraun, 1 shilling bläulich grün, 1 shilling gelblich grün.

1863. *Nämliche Marke.*

1 penny roth, 2 p. ultramarinblau, 3 p. bellviolett, 3 p. braun.

1863. *Nämliche Marke, dl.*

1 shilling grün.

SANDWICHS-INSELN (Königreich.)

MARKEN.

1860. *Name (Hawaitan postage), Werthziffern.* — F. — WP. — TD. — □

2 cents schwarz.

Nämliche Marke.

2 cents dunkelblau.

Name (Honolulu postage, Hawaiian Island), halbe Figur des Königs Kamehameha III., in Militärtracht. — F. —

WP. — SS. — □

5 cents blau, 13 c. roth (Haw. 5 c. U. S., 8 cs.).

1862. *Nämliche Marken, BP.*

1 cent blau, 2 c. schwarz, 5 c. blau.

1863. *Nämliche Marken, BP.*

1 cent schwarz.

1861. *Inschriften: «uku leta» «elua keneta.» Brustbild des Königs Kamehameha IV.* — F. — WP. — SS. — □

2 cents rosenroth.

Nachdruck.

1 cent blau, 2 c. schwarz.

NOTA. Lithographischer Druck.

5 cents blau.

NOTA. Bei der ächten Marke hat der Waffenrock 8 deutlich sichtbare Knöpfe, bei der nachgedruckten sind höchstens 4 sichtbar.

5 cents braun.

NOTA. Photographisch nachgedruckt.

AMERIKA.

NEUFUNDLAND (Englische Colonie).

MARKEN.

Name (St. John's Newfoundland), Krone mit Blumen umgeben. —

F. — WP. — SS. — □

1 penny braunviolett, 5 pence braunviolett.

Name, Rose, Kleeblatt und Distel inmitten drei verbundener Kreise. — F. — WHP. — SS. — 3 eckig.

3 pence grün.

Name, Rose, Kleeblatt und Distel als Strauss inmitten eines Kreises, mit leichtem Unterschied in der Zeichnung bei jeder Marke. — F. (roth) — WHP. — SS. — □

2 pence, 4 p., 6 p., 6 ½ p., 8 p., 1 shilling.

1862. *Nämliche Marken, carminroth gedruckt.*

4 pence, 6 p., 6 ½ p., 1 shilling.

1863. *Nämliche Marken.*

2 pence carminroth, 5 pence rothbraun.

Kassal.

Nämliche Marke.

3 pence schwarz.

PRINZ EDWARDS INSEL (Englische Colonie).

MARKEN.

1860. *Name (Prinz Edwards Island), Kopf der Königin.* — F. —

WP. — TD. — □ — dl.

1 penny orangegelb, 2 pence rosenroth, 3 p. blau, 6 p. grün,
9 p. currency (gleich 6 p. stg.) lilafarbig.

NEU-SCHOTTLAND (Englische Colonie).

MARKEN.

Name (Nova Scotia), Kopf der Königin Victoria, in Eckstein, der in viereckiger Einfassung steht. — F. — BP. — ? TD. — □

1 penny rothbraun.

Name, Krone von vier gleichweit abstehenden Sternen umgeben, die inwendig Rose, Kleeblatt und Distel haben. —

F. — BP. — ?TD. — □

3 pence blau, 6 p. grün, 1 shilling violett.

1860. *Name, Kopf der Königin Victoria gekrönt, lg. im* ○. — F.

— WP. — TD. — □ — dl.

1 cent schwarz, 5 c. blau.

1860. *Name, Brustbild der Königin, gekrönt im* ○. — F. — WP.

— TD. — □ — dl.

8 ½ cents grün, 10 c. roth, 12 ½ c. schwarz.

1863. *Name, Kopf der Königin, lg. — F. — WP. — TD. — □ — dl.*

2 cents violett.

Essai.

? *Name, Werthziffer im Beck. — F. — WP. — TD. — □*

6 pence rosenroth.

1860. *Nämliche Marke.*

1 cent grün, 5 c. schwarz, 8 ½ c. schwarz, 8 ½ c. roth, 10 c. schwarz, 12 ½ c. grün, 12 ½ c. roth.

NEU-BRAUNSCHWEIG (Englische Colonie).

MARKEN.

1857. *Name (New-Brunswick), Blumen mit Krone in der Mitte.*

— F. — WP. — TD. — □

3 pence roth, 6 p. gelb, 1 shilling violett.

1861. *Name, Bildniss der Königin gekrönt im* ○. — F. — WP. —

TD. — □ — dl.

5 cents grün, 10 c. roth.

1861. *Name, Brustbild des Prinzen von Wales in schottischer Tracht. — F. — WP. — TD. — □ — dl.*

17 cents schwarz.

1861. *Name. — F. — WP. — TD. — □ — dl.*

1 cent braun (Locomotive), 12 ½ c. blau (Dampfschiff).

1863. *Nämliche Marke, dl.*

5 cents hellgrün.

1863. *Nämliche Marke*, dl.

2 cents orange, 5 c. bläulich grün.

Essai.

1861. *Nämliche Marken*. — F. — WP. — TD.

1 cent braun, 5 c. schwarz, 5 c. grün, 10 c. roth, 17 c. schwarz.

1861. *Name, Bildniss von Connell (damaliger General-Postmeister)*

im \square . — F. — WP. — TD. — \square

5 cents chocoladebraun.

CANADA (Englische Colonie).

MARKEN.

1856. *Name, verschiedene Bildnisse*. — F. — WP. — TD. — \square

$\frac{1}{2}$ penny rosenroth (Kopf der Königin Victoria); 6 pence schwarz (Brustbild des Prinzen Albert); 6 pence sterling 7 $\frac{1}{2}$ cy. grün (Brustbild der Königin Victoria); 10 pence blau (Cartier's Brustbild); 12 pence schwarz (Brustbild der Königin Victoria).

1856. *Name, Biber unter einer Krone*. — F. — WP. — TD. — \square

3 pence roth.

? *Nämliche Marke*, dl.

$\frac{1}{2}$ penny rosenroth, 3 pence roth, 6 p. dunkelbraun, 6 p. st. 7 $\frac{1}{2}$ cy. grün, 10 pence blau.

1860. *Name, verschiedene Bildnisse*. — F. — WP. — TD. — \square — dl.

1 cent rosenroth (Kopf der Königin Victoria); 10 c. braun (Brustbild des Prinzen Albert); 12 $\frac{1}{2}$ c. grün (Brustbild der Königin Victoria); 17 c. blau (Cartier's Brustbild).

1860. *Name, Biber unter einer Krone*. — F. — WP. — TD. —

\square — dl.

5 cents zinnberroth.

COUVERTS.

1861. *Name, Kopf der Königin Victoria, lg. in WR*. — F. — WP.

— TD. — \square — L.

5 cents roth, 10 c. braun.

MARKEN.

Name, Werthziffern. — F. — WP. — TD. — □

1 penny dunkelblau.

1856. $\frac{1}{2}$ penny schwarz, 3 p. schwarz, 6 pence schwarz, 6 p. ($7\frac{1}{2}$)
schwarz, 10 p. schwarz, 12 p. schwarz.

1860. 1 cent rosenroth, 10 c. schwarz, 12 $\frac{1}{2}$ c. blau, 12 $\frac{1}{2}$ c. schwarz,
17 c. blau.

BRITISCH COLUMBIA und VANCOUVERS-INSEL

(Englische Colonie).

MARKEN.

1861. *Name, Bildniss der Königin Victoria; lg.* — F. — WP. — TD.
— □ — dl.

2 $\frac{1}{2}$ pence rosenroth.

VEREINIGTE STAATEN (Republik).

MARKEN.

*Name (U. S. Post-office). Werth in grossen römischen Ziffern in
den obern Ecken.* — F. — Leicht gefärbtes Papier. —
SS. — □

5 cents braun (Franklins Kopf), 10 c. schwarz (Washingtons
Kopf).

Name (New-York Post office), Bildniss Washington's. — F. — SS. — □

5 cents schwarz (weisses Papier), 5 c. schwarz (bläuliches Papier).

NOTA. Für die New-Yorker Stadtpostbriefe.

Name (U. S. P. O. dispatch), Adler. — F. — WP. — SS. — ○

Prepaid: 1 cent blau.

Nachdruck: 1 cent gold auf dunkelblau.

Inschrift: Government's city dispatch, Postreiter. — F. — WP. —
TD. — □

1 cent schwarz, 1 c. roth.

Nachdruck: 1 cent schwarz, 1 c. rosenroth, 1 c. dunkelgrau.

1857. *Name (U. S. Postage) oben, verschiedene Bildnisse und Zeichnungen.* — F. — WP. — TD. — □

1 cent blau, 3 c. braunroth, 3 c. braun, 5 c. braun, 10 c. grün, 12 c. schwarz.

1857. *Nämliche Marken, dl.*

1 cent blau, 3 c. braunroth, 3 c. braun, 5 c. braun, 10 c. grün, 12 c. schwarz.

1860. *Nämliche Marken, dl.*

24 cents lila, 30 c. orangegelb, 30 c. hellbraun, 90 c. blau.

1861. *Name (U. S. Postage) oben, und U. S. unten, verschiedene Bildnisse und Zeichnungen.* — F. — WP. — TD. — □
— dl.

1 cent blau, 3 c. blascarminroth, 5 c. hellbraun, 5 c. dunkelbraun, 10 c. grün, 12 c. schwarz, 24 c. lilafarbig, 24 c. violett, 30 c. orangegelb, 90 c. blau.

1863. *Name, Bildniss von Andrew Jackson.* — S. — WP. — TD.
— □ — dl.

2 cents schwarz.

Essai.

Name (U. S. Postage), Brustbild Franklin's. — F. — WP. — TD. — ○
3 cents rothbraun.

Druckproben.

1857. *Nämliche Marken.*

3 cents braun, rothbraun, grünlich braun, gelblich braun, roth.

1861. *Nämliche Marken.*

1 cent dunkelblau, 5 c. schwarz, 10 c. schwarz, 24 c. schwarz, 30 c. schwarz, blau, grün, 90 c. schwarz, grün.

1863. *Nämliche Marke.*

2 cents braun, orange, lila, grün.

COUVERTS.

Franklin's Kopf, lg. in Rel. — F. — WP. — TD. — gross ○ — L.
3 cents roth, 6 c. roth, 6 c. grün, 10 c. grün.

Nämliche Stempel, auf gelbem Papiere.

3 cents roth, 6 c. roth, 6 c. grün, 10 c. grün.

1860. *Franklin's Kopf, lg. in Rel., in ovaler Einfassung worin in Rel. der Werth und « U. S. postage » steht. — F. — WP. — TD. — Klein ○ — L.*

3 cents roth, 6 c. roth, 10 c. grün.

Nämliche Stempel. Gelb Papier.

3 cents roth, 6 c. roth, 10 cents grün.

1861. *Nämlicher Stempel, Kopf Franklin's, rg. in Rel. — F. — TD. — Klein ○ — L.*

1 cent blau auf gelbem Papiere, 1 c. blau auf weissem Papiere.

Nämliche Marken.

4 cents (zusammengesetzt aus dem 3 cents- und 1 cent-Stempel auf demselben Couvert), auf weissem Papiere. 4 cents dergleichen, auf gelbem Papiere.

Kopf Franklin's, lg. in Rel. in ovaler Einfassung worin « United States » und auf jeder Seite die Werthziffer in Rel. steht. — F. — WP. — TD. — ○ — L.

3 cents rosenroth, 6 cents rosenroth.

Nämliche Marken, gelbes Papier.

3 cents rosenroth, 6 c. rosenroth.

Nämliche Marke, BP.

3 cents rosenroth.

Kopf Franklin's, lg. in WR. im ○, Werth in Worten über dem Kopfe, und Name (U. S. Postage) unten. Werthziffern in einem Kreise auf jeder Seite. — F. — TD. — Elliptisch. — L.

10 cents grün auf weissem Papiere. 10 cents grün auf gelbem Papiere.

Nämliche Stempel. Druck in zwei Farben auf gelblichem Papiere.

12 cents braun und roth, 20 cents blau und roth, 24 cents grün und roth, 40 cents roth und schwarz.

1863. *Kopf Andrew Jacksons, lg., Name. — S. — FP. — TD. — Schildförmig. — L.*

2 cents gelblich.

POSTAGE-CURRENCY. (*Postpapiergeld*).

Inscription (*Postage currency receivable for postage stamps at any post-office, etc.*). — *Briefmarken.* — *Auf beiden Seiten gedruckt.* — F. — WP. — SS. — Gross

5 cents braun, 10 c. grün, 25 c. braun (5 Marken à 5 c.), 50 c. (5 Marken à 10 c.).

Special- oder Privatpost-MARKEN.

American Letter Mail Co. (Adler rg.) 20 for a doll. — S. — (*Von New-York nach Philadelphia.*)

Weiss. — *Neudruck*: N. M.

Brainard et Co. 20 for one dollar. — F. — — (*Von New-York nach Albany.*)

Blau, schwarz.

Hale et Co. Boston, 20 for 1 dollar. — F. — Seckig. (*Von Boston nach New-York.*)

Blau, roth. — *Neudruck*: N. M.

Harnden's express. (Briefträger über einen Fluss schreitend.) (*Von Boston nach New-Orleans.*) — S. —

Weiss.

Mc. Robish. San Francisco. Acapulco. — WP. —

1 real grün (1861), 1 real hellblau (1862).

1. Der grösste Theil der amerikanischen Specialmarken ist kürzlich neugedruckt worden, als von Europa aus bedeutende Nachfrage auf den amerikanischen Markt gelangte. (Von jenem Neudruck rühren nahezu alle Marken her, welche in letzter Zeit nach Europa gelangten. — Da aber die Regierung bereits im Jahr 1861 sämtliche Privatposten untersagt hatte, so können diese Neudrucke, welche zwar auf den Originalplatten, jedoch oft mit leichter Veränderung in der Farbe und im Papier, vorgenommen wurden, nicht mehr als unbedingt *echte* Marken angesehen werden, wohl aber als interessante *Fac-similes*. — Sammler dürften also immerhin wohl daran thun, diese Marken in ihre Sammlungen aufzunehmen, wenn sie Gelegenheit haben, dieselben zu *wirklich billigen* Preisen sich zu verschaffen. — Mit etwas Übung wird übrigens ein Sammler die *unbedingt echten* Marken von den *neugedruckten* zu unterscheiden wissen.

Bei einigen Marken sind neue Platten gefertigt worden, wo sich die alten nicht mehr vorfinden. — Dies ist ein förmlicher Nachdruck, den wir auch als solchen bezeichnet haben.

Die Abkürzung N. M. bedeutet: Nämliche Marke.

Wyman's, 8, Court St. and 3, Wall St. 20 st. for one doll. (Eisen-
bahnzug.) — S. — □. — (Von Boston nach New-York.)

Weiss. — Neudruck: N. M.

Adams et Co. eagle city post paid. — ○

Schwarz auf weiss.

Adams' eagle city post express.

Blau auf weiss, roth auf weiss, schwarz auf gelb.

Adams Express Co.

Roth auf weiss, blau auf weiss, grün auf gelb.

American Express Company postage paid. — F. — □

2 cents grün.

Avenue 8th Post-Office. — □

Roth auf weiss.

Bambers contra costa express. (California) WP. — ○

Blau.

Blood et Co. all letters off except a bag.

Schwarz.

Blood's despatch paid. (Kleiner Adler.) — S. — ○

Weiss, grün.

Blood's one cent despatsch. Kleines □

Bronze auf dunkelblau. — Neudruck: N. M.

Blood's despatch paid. (Taube.) — S. — □

Gold, weiss, grün.

Namliche Marke. — Kleines □.

Schwarz auf grün.

Blood's P. O. despatch. — □

Bronze auf dunkelblau. — Neudruck: N. M.

Blood's 28, South Sixth St. despatch.

Roth auf gelb, roth auf weiss.

1843. *D. O. Blood et Co. city despatch post-paid. (Mann über
Häuser schreitend.)* — S. — □

Weiss. — Neudruck: N. M.

Boutons city dispatch post. (Bild eines Mannes). — S. — □

2 cents weiss. — Neudruck: N. M.

- Boyce's City Express Post.* — S. — □
2 cents grün.
- Boyd's City Express Post.* (Adler über einer Weltkugel.) — S.
— ○
1 cent lila, 1 cents lila, 1 c. violett, 1 c. grün, 1 c. hellgrün,
2 c. dunkelgrün, 2 c. orangefarbig, 3 c. grün.
- Nämliche Marke.* — F. — WP. — ○
2 cents roth, 2 c. golden, 2 c. silbern, 2 c. gold auf roth.
Neudruck : Nämliche Marken.
- Nämliche Marke.* Golddruck auf farbigem Papiere. — ○
2 cents carmin, 2 c. scharlachroth, 2 c. blau, 2 c. grün.
Neudruck : N. M.
- Brady et Co.'s letter-box.* — □
1 cent roth auf gelb.
- Briggs' paid despatch.* — □
Gold auf rosenroth.
- Broadway Post-Office.* (Locomotive.) — □
Schwarz auf weiss. — *Nachdruck* : N. M.
- Brown et Mac Gill's U. S. P. O. despatch.* (Adler). — WP. — ○
Blau.
- Brown et Co. City Post.* — □
1 cent, 2 cents.
- C. and W. Bridge Despatch.* Golddruck. — FP. — □
Gelb, grün, roth.
- Carter's paid despatch.* — *Klein* □.
Schwarz auf weiss. — *Neudruck* : N. M.
- Central post office.* — S. — FP. — ○
1 cent gelb, 1 c. hellbraun.
- City despatch delivery.* (Frau mit einer Wage.) — ○
1 cent schwarz.
- City despatch post paid.* (Mann über Häuser schreitend). — S. — □
Weiss. — *Neudruck* : N. M.
- City dispatch post.* (Kopf.) — F. — ○
2 cents grün, 2 c. braun, 2 c. schwarz.

City express post. — F. □

1 cent schwarz, 1 c. blau, 2 c. schwarz, 2 c. blau.

City letter express matl. — F. — Herzförmig.

1 cent roth.

Clark et Co. (Brieflade.) — F. — □

1 cent blau, 1 c. rosenroth. — *Neudruck*: N. M.

Clinton's penny post. — S. — □

Weiss. — *Neudruck*: N. M.

Compagnie Franco-Américaine. (Schiff.) — WP. — □

Roth.

Cornwell's P. O. Madison square. (Bildniss.) — F. — □

Dunkelroth.

Dupuy et Schenck's penny post. (Bienenkorb.) — S. — □

Grau.

Eagle city post from Adam's express. — S. — □

Citronengelb.

East River P. O. (Dampfschiff.) — S. — □

Grün.

Essex letter express. (Schiff.) — S. — □

2 cents roth, 2 c. grün. — *Neudruck*: N. M.

Florida Express: (Postilion.) — S. — □

Rosenroth, fleischfarben.

General Post Office. — S. — FP. — ○

1 cent braun.

Gordon's city express. — S.

2 cents grün, 2 c. weiss, 2 c. scharlachroth.

Nämliche Marken. — Golddruck.

2 cents weiss, 2 c. scharlachroth, 2 c. carmin.

Hanford's pony express post. (Courier.) — S. — ○

2 cents gelb.

Hourly's express post letter stamp. — S. — Lozange.

1 cent grün.

Honour's city post.

Blau auf weiss, schwarz auf gelb.

Honour's penny post paid.

Schwarz.

Hussey's bank and insurance letter city post, 50 William Str.

(Brieflade.) — □

Schwarz auf weiss, rosenroth auf weiss, schwarz auf gelb.

Neudruck : N. M.

Namliche Marke, 50, William Str. basement. (Brieflade.) — F. — □

Carmin, schwarz.

Namliche Marke, 82, Broadway. — WP. — □

Carmin. — Neudruck : Carmin, schwarz.

Husseys' bank and insurance notice delivery office. 82 Broadway.

— F. — □

1 cent blau.

Namliche Marke, 50, William street.

Blau.

Hussey's bank and insurance city post, one stamp or cent. — WP. — □

Roth.

Hussey's bank and insurance special message post. — F. — □

1 cent blau, 1 c. braun, 1 c. grün, 1 c. gelb, 1 c. rosenroth, 1 c. roth.

Neudruck : N. M.

Namliche Marke, mit Datum (1863).

1 cent blau, 2 c. braun.

Hussey, S. M. Post, 50, William street. N. Y. (Mercurius auf einem Pferde.) — □

5 cents schwarz auf orange; 10 c. bronze auf grün; 15 c. gold auf dunkelblau; 25 c. gold auf blau.

International express. — S. — □

2 cents zinnoberroth.

International letter express. — S. — □

2 cents hellbraun.

Ker's city post. (Büste.) — WP.

2 c. blau, 5 c. blau.

Langton's paid pioneer express. (Schildförmig.) — WP.

Schwarz.

Letter express free. 20 for 1 dollar. (Seehafen). — S. — ○

Fleischfarbig.

Jenkins' Camden dispatch. (Kopf.) — S. — □

Graugelb, weiss. — *Neudruck* : weiss.

Mc. Intire's city express post. (Mercurius.) — WP. — □

2 cents rosenroth. — *Neudruck* : N. M.

Messenkope's Union Square Post-Office.

Schwarz auf grün.

Metropolitan Errand and carrier express Co. — Roth gedruckt,
schildförmig.

1 cent, 5 c., 10 c., 20 c. — *Neudruck* : N. M.

Nämliche Marke. — Blau gedruckt; schildförmig.

1 cent, 5 c., 10 c., 20 c. — *Neudruck* : N. M.

Nämliche Marke in R. Schildformig.

2 cents roth.

Metropolitan P. O. expr. to mail. W. H. Laws. WP. in Rel. — Schildförmig.

Blau, roth.

Metropolitan P. O., 13. American Bible House, N. Y. Laws, Propr.

— F. — WP. — Inschrift in WR. — Seckig.

Blau.

G. A. Mill's free dispatch post. — □

Schwarz auf grün.

One cent despatch. (Reiter.) — F. — □

Roth. — *Neudruck* : N. M.

Paid eagle Post at Adam's express. — WP. — □

Blau, roth. — *Neudruck* : N. M.

Pomeroy's letter express. (Weibliches Brustbild.) — WP. — □

Blau, roth, schwarz.

Post-Office despatch. — F. — □

1 cent roth, 1 c. blau, 1 c. bronze.

Price's city express post. (Brustbild.) — S. — Grosses ○.

2 cents grün, 2 c. roth.

Price's city express post. (Kopf.) — S. — Kleines ○.

2 cents grün, 2 c. roth.

Priest's paid despatch. — S. — □

Blau, hellbraun, rosenroth. — *Neudruck* : N. M.

Roadmann's Pennypost. F. — WP. — □

Roth.

Robinson et Co.'s dispatch.

1 cent braun auf blau, 1 c. roth auf grün.

Robinson et Co. (Couvert.) — S. — □

1 c. grau.

Robison et Co. (Brief.) — S. — □

1 cent hellblau.

Russell's post-office. (Profil.) — S. — Beckig.

Grün, gelb, rosenroth.

Russell's post-office. (Profil.) — □

Dunkelgrün auf grün, roth auf dunkelroth.

Smith's city express post, to be collected on delivery. — S. — □

2 cents roth, 2 c. grün.

Smith's city express post, postage paid. — S. — □

2 cents grün.

Spence et Brown's express post, paid. — S. — Beckig.

Weiss.

Stait et Co.'s eagle city post. — Grosses □.

Schwarz auf gelb.

W. Stait of the city dispatch. — S. — □

Gelb.

Staten Island paid express post. — WP. — □

3 (cents) roth.

Steinmeyer's city post, paid. — F.

2 cents rosenroth, 2 c. gelb, 2 c. grün.

Swarts' city dispatch post. (Brustbild.) — F. — □

Braun, dunkelroth, schwarz. — *Neudruck* : N. M.

Swarts' for U. S. mail prepaid. — WP. — □

1 cent blau. — *Neudruck* : N. M.

Swarts' city dispatch post, rough and ready. (Profil.) — F. — □

Roth. — *Neudruck* : N. M.

Union Square P. O. city dispatch. — S. — Schildförmig.

2 cents rosenroth.

Union Square P. O. to the mail N. Y. City. — S. — Schildförmig.

1 cent grün, 1 c. roth.

United States city dispatch post. (Buste im \bigcirc) — S. — \square

3 cents blau, 3 c. grün.

U. S. P. O. paid. — \square

1 cent gold auf dunkelblau, 1 c. violett auf weiss, 1 c. schwarz auf weiss.

Neudruck : N. M.

U. S. P. O. Paid. L. P. — S. — \square

1 cent rosenroth.

U. S. Mail, prepaid. — S. — PP.

1 cent rosenroth, 1 c. gelbbraun, 1 c. gelb.

Warwick's city dispatch post. (Mit Lozangeumfassung.) — S. — \square

2 cents carmin, 2 c. gelb.

Nämliche Marke. (Mit Kettenumfassung.) — S. — \square

2 cents gelb.

Nämliche Marke. (Linienumfassung.) — S. — \square

2 cents.

Nämliche Marke. Gross \square .

2 cents gelb.

West-town stage dispatch. — F. —

Gold, roth, orangengelb.

Whittleley's express. (Kopf im \bigcirc) — F. — \square

2 cents roth.

Winan's city post. — S. — \square

2 cents weiss, 5 c. gelb, 10 c. grün, 20 c. roth.

ALBANY.

Thompson et Co.'s American express.

Schwarz auf grün.

BALTIMORE.

Adam's express Company, Couvert. (Mercuriusstab.) — \bigcirc

Grün auf gelb.

Carrier's despatch. — F. — □

1 cent blau, 1 c. roth. — *Nachdruck*: N. M.

Graffin's Baltimore despatch. (Monument.) — S. — □

1 cent weiss, 1 c. roth. — *Neudruck*: N. M.

Stringer et Morton's city despatch. — □

Schwarz auf braun. — *Neudruck*: N. M.

BOSTON.

Cheever et Towle, State St. city letter delivery. — F. — ○

2 cents blau, 2 c. roth. — *Neudruck*: N. M.

Hale et Co. 13, Court St. Boston. — F. — 8eckig.

Blau, roth. — *Neudruck*: N. M.

BROOKLYN.

City Express Post. (Taube.) — S. □

1 cent blau, 1 c. grünlich blau, 2 c. dunkelroth, 2 c. rosenroth,
2 c. carmin.

CHESTER, N. Y.

Westervell's Post. — BP. — □

Schwarz.

CHICAGO.

Floyd's penny post. (Brustbild im ○) — F. — □

Blau, braun, schwarz, grün, rosenroth. — *Neudruck*: N. M.

Moody's 1 d. despatch, — S. — □

Orangengelb.

Penny post: (Bienenkorb.) — WP. — □

Braun.

FRANKFORD.

De Ming's penny post. — S. — Klein □.

Braun, weiss. — *Neudruck*: N. M.

NEWBURGH.

American Express Co. — Flagge. — WP.

Blau und roth.

NEW-JERSEY.

New Jersey Express Co. (Pferdekopf.) *In R.* — ○

Grün auf gelb.

PHILADELPHIA.

Blood's Penny Post, Philada. — Kleines □

Blau auf bläulich. — *Neudruck*: Gold auf weiss, bronze auf hellbraun, bronze auf schwarz, bronze auf blaugrau.

Blood's Penny Post, Kochersperger et Co., (Brustbild.) — ○

Schwarz auf weiss.

Nämliche Marke. — □

Schwarz auf weiss. — *Neudruck*: N. M.

Blood's despatch stamp for Philadelphia delivery. — ○

Zinnoberroth auf gelb.

Cressman et Co.'s penny post. — □

Gold auf rosenroth, gold auf dunkelblau. — *Neudruck*: N. M.

Johnson's to the Post-Office every two hours. — Schildförmig.

Schwarz auf weiss.

Teese and Co.'s penny post. — Kleines □.

Blau auf gelbbraun, roth auf weiss, blau auf bläulich.

PROVIDENCE.

Prov. R. I. post-office. — S. — □

5 cents weiss.

SAINT-LOUIS.

Saint Louis post office. (Inchrift von Bären gehalten.) — S. — □

10 cents weiss.

Squter et Co.'s city letter dispatch. (Tauben.) — F. — □

1 cent rosenroth, 1 c. grün, 1 c. braun, 1 c. violett, 2 c. grün, 2 c. roth. — *Neudruck*: N. M.

Nämliche Marke. — WP. — 8eckig.

1 cent grün.

SAN-FRANCISCO.

Robinson and Co. San Francisco express paid. — S. — FP. — □

Gelb.

San Francisco. Letter express. — S. — FP. — □

Rosenroth.

WASHINGTON.

City dispatch. (Courier.) — F. — □

1 cent lila, 1 c. braun.

- One cent despatch, Washington.* (Reiter.) — WP. —
- Blau, roth. — Neudruck: N. M.
- Wells, Fargo et Co.* (Name im Knieband.) —
- ½ oz. 1 dollar blau.
- Wells, Fargo et Co. one newspaper over our Californian route.* —
F. — Gross
- Blau.
- Wells, Fargo et Co. paid express.* — S. —
- Weiss.
- Wells, Fargo et Co. pony express.* (Mann zu Pferd.) — F. — LD. —
- 1 dollar roth, 2 dol. grün, 2 dol. schwarz, 2 dol. rosenroth, 4 dol.
grün, 4 dol. schwarz.
- Namliche Marke, TD.*
- 1 dollar roth, 2 dol. grün, 4 dol. schwarz.
- Wells, Fargo et Co. pony express, if enclosed in our franks.* (Reiter.)
— WP. —
- 10 cents braun, 25 c. blau.
- Wells, Fargo et Co. stage coach, 4 horses overland, via Los
Angeles for U. S. mail.*

CONFÖDERIRTE STAATEN von AMERIKA.

MARKEN.

CONFÖDERIRTE STAATEN.

1862. *Name, Kopf des Jefferson Davis nach rechts im* . — F. —
WP. — ? LD. —
- 5 cents blau, 5 c. grün.
- Name, Calhoun's Kopf nach rechts, im* . — F. — WP. — ? LD. —
- 1 cent orangegelb, 1 c. gelb.
- Name, Brustbild eines Greises, rg.* — F. — WP. — TD. —
- 2 cents blau.
- Name, Brustbild von Beauregard, nach rechts im* , F. — WP. —
? TD. —
- 10 cents.

1863. Name, *Jefferson Davis* rg, im \bigcirc . — F. — WP. — TD. — Klein \square
5 cents himmelblau, 5 c. schwarz.

June 1863. Name, *Brustbild eines Greises*, rg. F. — WP. — TD. — klein \square
10 cents hellblau (*Werth in Ziffern*); 10 c. blau (*Werth in Buch-*
staben).

June 1863. *Bildniss von Andrew Jackson* im \bigcirc , *Buchstaben C. S.*
— F. — WP. — TD. — \square
2 cents carminroth.

Name, *Washington's Brustbild* im \bigcirc . — F. — WP. — TD. \square
20 cents grün.

Fälschung.

Nämliche Marken, \square *gross Format.*

5 cents blau, 5 c. grün, 5 c. roth, 5 c. schwarz, 10 c. blau,
10 c. rosenroth.

NOTA. Es ist sehr schwierig, die charakteristischen Kennzeichen der
Echten und unechten Marken derart anzugeben, dass man sie erkennen
könne, ohne eine echte Marke gesehen zu haben. — Das beste Kenn-
zeichen ist, dass der Druck bei den echten Marken nicht so deutlich
ist als bei den nachgedruckten, bei welchen das Feld durch sichtbare
Linien gebildet ist.

BATON ROUGE.

1862. Name, *Werthziffer über: » J. Mc. Cornick. »* F. — WP. — TD.
5 cents rosa auf grünem Untergrunde. — *Nachdruck: Nämliche*
Marken.

CHARLESTON.

1863. Name, *Werthziffer.* — F. — WP. — TD. — \square
5 cents blau.

MEMPHIS.

1862. Name, *Werthziffer über: » Memphis, Tenn. »* F. — WP. — TD. — \bigcirc
5 cents roth. — *Nachdruck: Nämliche Marken.*

1862. *Inscript: » Paid Mc. Callaway; »* *Werthziffer* im \bigcirc . *rund*
herum 11 Sterne. F. — WP. — TD. — \square
2 cents blau. — *Nachdruck: Nämliche Marken.*

MOBILE.

1862. *Name, Werthziffer in einem 5eckigen Stern.* — F. — WP. — TD. — □
5 cents rosa, 5 c. blau. — *Nachdruck: Nämliche Marken.*

NASHVILLE.

- Name, Sterne und Werthziffer im ○, rund herum: »W.D.Mc. Nish, P. M. Tenn.»* — F. — BP. — TD.
5 cents carmesinroth, 5 c. grau. — *Nachdruck: Nämliche Marken.*

NEW-ORLEANS.

1861. *Werthziffer in der Mitte, rund herum: »New-Orleans Post-Office, » oben und unten der Name J. L. Ridell.* — F. — WP. — TD. — □
5 cents braun.

Nachdruck. *Nämliche Marken.*

5 cents braun, 5 c. hellbraun, 5 c. braun (bläuliches Papier).

NOTA. Bei den falschen Marken bildet die Verzierung in der untern linken Ecke einen Arm, der mit einer Hand endigt an welcher vier Finger deutlich sichtbar sind.

2 cents blau, 2 c. roth.

BAHAMA-INSELN (Englische Colonie).

MARKEN.

1861. *Name, Bildniss (K. Victoria, gekront).* — F. — WP. — TD. — □ — dl.
4 pence blassrosenroth, 6 p. blasslila.
1862. *Name, Bildniss (K. Victoria, gekront).* — F. — WP. — TD. — □ — dl.
1 penny carminroth.
1862. *Nämliche Marken.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.
1 penny dunkelcarminroth, 4 p. rosenroth, 6 lila.
1863. *Nämliche Marke.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.
1 shilling grün.

INSELN ST. THOMAS und ST. CRUCE. (Dänische Colonien.)

MARKEN.

1860. *Inscription (Kgl. Post. Frm.), Wappen (Krone mit gekreuzten Schwert und Scepter), Werth in Ziffern.* — F. —

WP. — TD. — □

3 cents lackroth (punktirtes Feld).

1862. *Nämliche Marke, röthliches Papier.*

3 cents lackroth.

1863. *Nämliche Marke.*

3 cents blassroth.

ANTIGUA (Englische Colonie).

MARKEN.

1862. *Name, Kopf der Königin Victoria, lg.* — F. — WP.

— TD. — □ — dl.

1 penny carminroth, 6 p. grün.

NEVIS (Englische Colonie).

MARKEN.

1861. *Name, drei weibliche Figuren, im Hintergrunde ein Wasserfall. Grundzeichnung und Einfassung bei jeder Marke verschieden.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

1 penny lackroth, 4 pence rosenroth, 6 p. lilafarbig, 1 shilling grün

SANTA LUCIA (Englische Colonie).

MARKEN.

1859. *Name, Kopf der Königin Victoria, lg. im □, ohne Werthangabe.* — F. — WP. — SS. — □ — dl.

Roth (1 penny), blau (4 pence), grün (6 p.).

SANCT VINCENT (Englische Colonie).

MARKEN.

1859. *Name, Kopf der Königin Victoria, lg.* — F. — WP. — TD. — □

1 penny lackroth, 6 pence grün.

? *Nämliche Marken, dl.*

1 penny lackroth, 6 pence grün.

1863. *Nämliche Marke*, dl.

6 pence dunkelgrün.

BARBADOS (Englische Colonie).

MARKEN.

Name, sitzende Britannia, ohne Werthangabe. — F. — BP. —

TD. — □

Blau, roth, grün.

NOTA. Die bläuliche Farbe des Papiers scheint von dem angewandten Gummi herzuführen.

Nämliche Marken. — F. — WP. — TD. — □

Blau, dunkelgrün, rosenroth, roth.

Nämliche Marke, mit Werthangabe.

6 pence roth, 1 shilling schwarz.

1862. *Nämliche Marken*, dl.

Hellgrün, rosenroth, blau, 6 pence roth.

GRENADA (Englische Colonie).

MARKEN.

1860. *Name, Büste der Königin, gekront, lg.* — F. — WP. — TD. —

□ — dl.

1 penny grün, 6 pence carminroth.

TRINIDAD (Englische Colonie).

MARKEN.

Name, Britannia sitzend, ohne Werthangabe. (Undeutlicher Druck;

?Holzschnitt.) — F. — WP. — TD. — □

Roth, blau, grau.

Nämliche Marke (?in der Colonie selbst gedruckt). — F. — WP. —

TD. — □

Blau, violett.

Nämliche Marke. — F. — BP. — TD. — □

Blau, dunkelgrau, roth.

Nämliche Marke. — F. — WP. — TD. — □

Rosenroth, carminroth, roth, blau, violett, lila.

Nämliche Marke, Werth angegeben.

4 pence violett, 6 p. grün, 1 shilling bläulich-schwarz.

Nämliche Marken, dl.

Rosenroth, 4 pence violett, 6 p. grün, 1 shilling bläulich-schwarz

1863. *Nämliche Marke, dl.*

1 shilling violett.

Essai.

Nämliche Marke.

Scharlachroth, lila, graublau.

JAMAICA (Englische Colonie).

MARKEN.

1860. *Name, Kopf der Königin, lg.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

1 penny blau, 2 pence rosenroth, 4 p. orange gelb, 6 p. lilafarbig,
6 p. helllila, 1 shilling braun.

1863. *Nämliche Marke, dl.*

3 pence grün.

MEXICO (Republik).

MARKEN.

Name (Mejico), Bildniss. — F. — WP. — ?SS. — □

$\frac{1}{2}$ real blau, 1 r. gelb, 2 r. grün, 4 r. roth, 8 r. violett.

1861. *Nämliche Marke.* — S. — FP. — ?SS. — □

$\frac{1}{2}$ real hellbraun, 1 r. grün, 2 r. dunkelroth, 4 r. gelb, 8 r. braun.

Ende 1861. *Nämliche Marke.* — F. — FP. — ?SS. — □

4 real roth auf gelb, 8 r. grün auf braun.

NICARAGUA.

MARKEN.

1863. *Name, Landschaft (Berge).* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

2 cents blau, 5 c. schwarz.

Essai.

Nämliche Marke.

2 cents schwarz, 5 c. blau.

COSTA-RICA.

MARKEN.

1863. *Name. Seebild. (Meer, Schiffe und Berge.)* — F. — WP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ real blau, $\frac{1}{2}$ r. grün, 2 reales roth.

Nämliche Marken, dl.

$\frac{1}{2}$ real hellblau, 2 reales roth.

NEU-GRANADA (Vereinigte Staaten von).

MARKEN.

1859. *Name (Confed. Granadina), die Buchstaben ad im oberen linken Winkel des Achtecks, Wappen.* — F. — WP. — TD. — 8 eckig.

10 centavos gelblich braun, 5 c. lila, 5 c. hellviolett, 5 c. grau, 20 c. blau.

1860. *Nämliche Marken, die Buchstaben adi im oberen linken Winkel des Achtecks, Name und Werthziffer grosser.*

2 $\frac{1}{2}$ centavos grün, 2 $\frac{1}{2}$ c. gelblich grün, 5 c. blau, 5 c. violett, 5 c. lila, 5 c. grau, 10 c. gelblich braun, 10 c. orange, 10 c. roth, 10 c. chocolade, 10 c. braun, 20. c. blau, 1 peso carminroth, 1 peso rosenroth.

1861—1862. *Name (Estados Unidos de Nueva Granada), Wappen.* — F. — WP. — TD. — gross □.

2 $\frac{1}{2}$ centavos schwarz, 5 c. hellgelb, 5 c. dunkelgelb, 10 c. blau, 20 c. rothbraun, 1 peso rosenroth.

Nachdruck. *Nämliche Marke.*

2 $\frac{1}{2}$ centavos schwarz.

NOTA. Die ächte Marke hat neun Sterne unter der Inschrift.

COLUMBIA (Vereinigte Staaten von).

MARKEN.

1862. *Name (E. U. de Columbia), Wappen.* — F. — WP. — TD. — □

10 centavos blau, 10 c. blassblau, 20 c. rosenroth, 50 c. grün, 1 peso lila.

1863. *Name (E. U. de Columbia), Wappen, oben 9 Sterne.* — F. —

WP. — TD. — □

5 centavos orange, 10 c. blau, 20 c. rothbraun.

VENEZUELA (Republik).

MARKEN.

1859. *Name, Wappen unter Falhorn.* — F. — BP. — TD. — Klein □.

$\frac{1}{2}$ real gelb, 1 r. blau, 2 r. rosenroth.

1860. *Nämliche Marke, WP.*

$\frac{1}{2}$ real gelb, 1 r. blau, 2 r. roth.

1862. *Nämliche Marke.*

$\frac{1}{2}$ real orangegelb.

1862. *Nämliche Marke, Wappen auf weissem Grunde.* — F. — WP.

— TD. — Grösseres □.

$\frac{1}{4}$ (cuarto) centavo grün, $\frac{1}{2}$ (medio) centavo dunkelviolet, 1 centavo braun.

1863. *Inschrift (Federacion Venezolana) Adler im ○, darüber*

7 Sterne. — F. — WP. — TD. — □

$\frac{1}{2}$ real gelb, 1 real blau, 2 r. grün.

BRITISCH GUIANA (Englische Colonie.)

MARKEN.

1850. *Name, Werth in der Mitte.* — S. — FP. — TD. —

4 cents gelb (○), 8 c. grün, 12 c. blau (○).

1851. *Name, Schiff in einem Schilde, oben Werth, unten Motto:*

« *Damus patimus que vicissim.* » — S. — FP. — TD. — □.

1 cent rosenroth, 4 c. ultramarinblau.

1851. *Name, Schiff. Oben: « Damus petimus, » unten; « que vi-*

vicissim. » — S. — FP. — TD. — gross □.

4 cents carminroth, 4 c. dunkelblau.

1853. *Name, Schiff in einem Oval, umgeben mit: « Danus peti-*

mus que vicissim, » Datum angegeben. — F. — WP.

— TD. — □

1 cent roth, 4 c. blau.

1858. ?

1 cent dunkelroth, 4 c. hellroth, 6 c. lila, 1 shilling grün.

1860. *Name, Schiff im Knieband, nämliches Motto, Datum angegeben.* — F. — WP. — TD. — □ — dl.

1 cent rosenroth, 1 c. braun, 1 c. hellbraun, 2 c. orangefarbig,
4 c. blau, 8 c. fleischfarbig, 8 c. rosenroth, 12 c. perl-
grau, 12 c. lila, 24 c. grün.

1862. *Name, Perleneneinfassung, Namenszug des Generalpost-
meisters,* — S. — FP. — TD. — □

1 cent rosenroth, 2 c. gelb, 4 c. blau.

Nämliche Marke, dl.

2 cent gelb.

Nämliche Marken, Vignetteneinfassung.

1 cent rosenroth, 2 c. gelb, 4 c. blau.

Nämliche Marken, Laubeneinfassung.

1 cent rosenroth, 2 c. gelb, 4 c. blau.

NOTA. Waren wegen augenbliklichem Mangel an den gewöhnlichen Marken gegen Ende des Jahres 1862 während einiger Wochen im Gebrauch.

1863. *Name, Schiff im Knieband, Datum angegeben.* — F. — WP.
— TD. — □ — dl.

6 cents blau, 24 c. grün, 48 c. rosenroth.

Essais.

Nämliche Marken als die von gleichem Datum.

1853. 1 cent schwarz, 4 c. schwarz.

1860. 1 cent schwarz.

HOLLÄNDISCH GUIANA.

MARKEN.

1861. *Inschrift (Post Zegel).* — *Krone zwischen zwei Aesten.* —
S. — FP. — ? TD. — □

10 cents rosenroth, 10 c. dunkellila, 10 c. blaugrau.

BRASILIEN. (Kaiserreich.)

MARKEN.

1. Juli 1843. Werthangabe in grossen römischen Ziffern. — S. — WP. — SS. — □

30, 60, 90 (reis).

1. Juli 1844. Werthangabe in kleinen Cursiv-Ziffern. — S. — WP. — SS. — Längliches Lozange mit abgerundeten Ecken.

30, 60, 90 (reis).

23. Mai 1845. Namliche Marken.

180, 300, 600 (reis).

26. September 1846. Namliche Marke.

10 (reis).

1. Januar 1850. Werthangabe in kleinen römischen Ziffern. — S. — WP. — TD. — □

10, 20, 30, 60, 90, 180, 300, 600 (reis).

Namliche Marke, höhere, schmale Ziffern.

300 (reis).

27. Februar 1854. Namliche Marken (für Zeitungen). — F. — WP. — TD. — □

10 blau, 30 blau (reis).

NOTA. Durch diese Marken wurde diejenige von 10 reis schwarz ersetzt.

2. Juli 1861. Namliche Marken. — F. — WP. — TD. □

280 roth, 430 gelb (reis).

Nachdruck.

1. Januar 1850. 180, 300, 600 (reis).

NOTA. Lithographischer Druck.

NOTA. 1000 reis = 1 milreis = 23 Gr. = 1 fl. 19 Kr. sidd. = 1 fl. 13 $\frac{1}{2}$ Nkr. = 2 fr. 85. c.

PERU (Republik).

MARKEN.

Inschrift (Correos porte franco): Wappen (oben Lama und Baum, unten Füllhorn), Schild mit Kranz umgeben, im Kreis auf farbigem Grunde, Rand durch einfache Linien gebildet. — F. — WP. — LD. — □

1 dinero blau, 1 peseta roth, $\frac{1}{2}$ peso gelb.

Nämliche Marke. Wappen auf weissem Grunde.

1 peseta roth.

Nämliche Marke. Füllhorn auf weissem Grunde.

1 dinero blau, 1 peseta roth.

Nämliche Marke. Rand durch Doppellinien gebildet.

1 dinero blau, 1 dinero blassblau, 1 peseta rothbraun.

1863. *Inschrift (Correos porte franco): Wappen in WR. im* ○ *—*

F. — WP. — TD. — □

1 dinero roth, 1 peseta braun.

Essai.

1862 *Inschrift (Correos porte franco): Wappen in WR. im* ○ *—*

S. — WP. — TD. — □

1 dinero, 1 peseta.

1862. *Nämliche Marke.* — S. — BP.

1 dinero.

NOTA. 10 dineros = 1 peso = 1 Thlr. 8 $\frac{1}{2}$ Gr. = 2 fl. 14 $\frac{1}{2}$ Kr. rüdd.
= 2 fl. 19 Nkr. = 5 fr. 30 c.

5 pesetas = 1 peso.

Specielle MARKEN.

Dampfschiff im ○ *— Buchstaben P. S. N. C., in den Ecken.* — F.

— WP. — SS. — □

1 real ($\frac{1}{2}$ oz.) blau, 2 reales (1 oz.) blau.

1 real ($\frac{1}{2}$ oz.) carminroth, 2 reales (1 oz.) carminroth (bläulich
Papier).

1 real ($\frac{1}{2}$ oz.) rosenroth, 2 reales (1 oz.) braun.

ANMERKUNG. Werden von der *Pacific Steam Navigation Company*
(Gesellschaft für Dampfschiffahrt des stillen Oceans) beim Verkehr
zwischen den verschiedenen Häfen der Küste gebraucht.

1863. *Nämliche Marken.*

1 real braun, 2 reales carminroth.

1 real gelb, 2 reales gelb.

1 real grün, 2 reales grün.

NOTA. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass diese 6 Marken ein
Nendruck sind.

PARAGUAY.

Essai.

1862. *Inchrift: Re del Paraguay, Sitzender Lowe, rg. im* ○,
— F. — WP. — LD. — □

Blau, braun, gelblich braun, gelb, grün, rosenroth, roth, violett,
schwarz.

NOTA. Diese Marken sind gleich beim Druck nach Art der französischen
abgestempelt worden. Sie wurden auf Anordnung des damaligen Bevoll-
mächtigten von Paraguay in Paris angefertigt.

ARGENTINISCHE CONFÖDERATION.

MARKEN.

April 1858 (*Decr. 24 Febr. 1858*). *Name, Wappen (aufgehende
Sonne, u. s. w.); oben: Confe. on Argentina; unten:
Werth; schmale griechische Einfassung.* — F. — WP.
— TD. — □

5 centavos carmin.

1858. *Nämliche Marke; Werth in kleinerer Schrift und breitere
Einfassung.*

5 centavos roth, 10 c. grün, 15 c. blau.

11 Januar 1862. *Name (Republica argentina), Wappen (Freiheits-
mütze auf einer Stange, u. s. w.).* — F. — WP. — TD. — □

5 centavos rosenroth, 10 c. grün, 15 c. blau.

9 Varietäten.

Inchrift: Corrientes; Bildniss der Republik (Holzschnitt), lg. —
S. — FP. — □

1 real M. C. indigoblau.

* *Nämliche Marke ohne Werthangabe.*

Blau.

NOTA. Von dieser Marke giebt es acht verschiedene Holzschnitte.

* 1862. *Nämliche Marke.*

3 cent blau.

Nachdruck.

1861. 5 centavos roth, 10 c. grün, 15 c. blau.

NOTA. Lithographischer Druck.

BUENOS AYRES (Republik).

MARKEN.

29 April 1858 (Decr. 9 April) Name, Dampfschiff im \bigcirc . — F. — WP. — TD. — \square .

2 pesos blau, 3 p. grün, 4 p. roth, 5 p. hellbraun, 5 p. orange.

26 October 1858 (Decr. 2 Oct.) Nämliche Marken.

1 (in) peso braun, 4 p. braun.

NOTA. In Folge einer Portoherabsetzung wurden am Ende des Jahres 1858 Briefmarken à 1 und 4 pesos gedruckt; da nun die Platte à 5 pesos überflüssig wurde, bediente man sich derselben zur Herstellung der Marken à 1 peso, durch Ausradierung der überflüssigen Buchstaben e . . . co, wodurch nur in verblieb.

1. Januar 1859. Nämliche Marke.

1 (in) pesos blau, 1 (T) p. blau.

NOTA. In Folge einer weitem Portoherabsetzung wurden im Jahre 1859 nur Briefmarken à 1 peso gedruckt, wozu die veränderte, frühere Platte à 5 pesos benutzt wurde; nach Abnutzung derselben bediente man sich der Platte à 4 pesos, nach Ausradierung der überflüssigen Buchstaben oua . . . ro.

3 September 1859 (Decr. 20 Oct. 1858 und 15 Oct. 1859.) Name, Freiheitshkopf im \bigcirc . — F. — WP. — TD. — \square

4 reales grün, 1 peso blau, 2 p. roth.

1863. Nämliche Marken, TD.

1 peso rosenroth, 2 pesos blau.

Basel.

1859. Nämliche Marke.

1 peso roth, 2 p. blau.

NOTA. 1 peso (Papiergeld) ist ungefähr gleich 3 Gr. = 10 Kr. südd. = 14 Nkr. = 37 centimes.

MONTE VIDEO (Republik).

MARKEN.

Name, Wappen (Sonne mit Strahlen), im \bigcirc . Werthziffern doppelt (schlecht ausgeführt). — F. — WP. — LD. — \square

120 centesimos blau, 180 c. grün., 240 roth.

NOTA. Wurden bloss zur Francatur der mit Schiffgelegenheit expedirten Briefe verwandt.

Inschrift (Diligencia), Wappen. — F. — WP. — ? TD. — □

60 centesimos blau, 80 c. grün, 1 real roth.

NOTA. Wurden bloss zur Francatur der mit Ellwagen (Diligencia) expedirten Briefe verwandt.

1861. *Nämliche Marke, Werthziffern einfach, Inschrift in Grosscapital.* — F. — WP. — ? TD. — □

60 centesimos violett, 60 c. rosenroth, 80 c. orangegelb, 80 c. gelb, 100 c. carminroth, 120 c. blau, 180 c. grün, 240 c. roth.

Die Farbennuancen der 60 centesimos gehen in's Unendliche; dergleichen wechselt auch die Farbe der 100 centesimos von lila bis zu braun.

NOTA. 800 centesimos = 1 peso corriente = 1 Thlr. 4%, Gr. = 2 fl. südd. = 1 fl. 72 Nkr. = 4 fr. 80 c.

CHILI (Republik).

MARKEN.

1860. *Name (Chile), Kopf von Columbus, lg.* — F. — BP. — SS. — □

5 centavos roth, 10 c. blau.

Nämliche Marken. — F. — WP. — SS. — □

1 centavo gelb, 5 c. roth, 10 c. blau, 10 c. ultramarinblau, 20 c. grün.

Essenl.

5 centavos schwarz.

NOTA. 100 centavos = 1 peso = 1 Thlr. 12%, Gr. = 2 fl. 27% Kr. südd. = 2 fl. 10%, Nkr. = 5 fr. 27 c.

MÜNZ-TABELLE.

Bajocho (<i>Päpstliche Staaten, etc.</i>)	100 Bajochi	1 Scudo	1 Thlr. 13 Gr
Cent (<i>Vereinigte Staaten, etc.</i>)	100 Cents	1 Dollar	1 " 12 "
Centavo (<i>Venezuela, etc.</i>)	100 Centavos	1 Peso	1 " 12 ¹ / ₂ "
Centesimo (<i>Italien, etc.</i>)	100 Centesimi	1 Lira	— " 8 "
Centime (<i>Frankreich, etc.</i>)	100 Centimes	1 Franc	— " 8 "
Cuarto (<i>Spanien, etc.</i>)	16 Cuartos	2 Reales	— " 4 ¹ / ₂ "
Dollar (<i>Vereinigte Staaten; siehe auch Cent</i>)			1 " 12 "
Franc (<i>Frankreich, etc.; siehe auch Centime</i>)			— " 8 "
Groschen (<i>Hannover, etc.</i>)	30 Groschen	1 Thaler	— " — "
Gute Groschen (<i>Hannover, etc.</i>)	24 Gute Gr.	1 Reichthlr.	— " — "
Kopeke (<i>Russland, etc.</i>)	100 Kopeken	1 Rubel	1 " 2 ¹ / ₂ "
Kreuzer (<i>Süddeutschland</i>)	60 Kreuzer	1 Gulden	— " 17 "
Kreuzer (<i>Oestreich, bis 1858</i>)	60 Kreuzer	1 Gulden	— " 21 "
Kreuzer (<i>Oestreich, seit 1858</i>)	100 Kreuzer	1 Gulden	— " 30 "
Lira (<i>Italien, etc.; siehe auch Centesimo</i>)			— " 8 "
Neugroschen (<i>Sachsen, etc.</i>)	30 Neugr.	1 Thaler	— " — "
Para (<i>Türkei, etc.</i>)	40 Paras	1 Piaster	— " 2 "
Pfennig (<i>Preussen, etc.</i>)	12 Pfennige	1 Silbergg.	

2 2. 51 Kr. s6dd. W. 2 2. 2 Nkr. 6atr. W. 5 fr. 22 c.

2 . 26 ¹ / ₂ .	2 . 9 ¹ / ₂ .	5 . 22 .
2 . 27 ¹ / ₂ .	2 . 10 ¹ / ₂ .	5 . 27 .
— 28 .	— . 40 .	1 . — .
— 28 .	— . 40 .	— . — .
— 15 .	— . 21 .	— . 53 .
2 . 26 ¹ / ₂ .	2 . 9 ¹ / ₂ .	5 . 22 .
— 28 .	— . 40 .	— . — .
1 . 45 .	1 . 50 .	3 . 75 .
1 . 45 .	1 . 50 .	3 . 75 .
1 . 53 .	1 . 62 .	3 . 75 .
— — .	— . 85 ¹ / ₂ .	2 . 14 .
1 . 12 .	1 . 3 .	2 . 62 .
1 . 10 .	— . — .	2 . 50 .
— 28 .	— . 40 .	1 . — .
1 . 45 .	1 . 50 .	3 . 75 .
— 7 .	— . 10 .	— . 25 .

Pfennig (<i>Hannover, etc.</i>)	10 Pfennige	. 1 Groschen.
Pfennig (<i>Sachsen, etc.</i>)	10 Pfennige	. 1 Neugr.
Plaster (<i>Türkey, etc.; siehe auch</i> <i>Para</i>)		
Penny (<i>England, etc.</i>)	12 Pence	. 1 Shilling.
Rappen (<i>Schwetz, bis 1859</i>)	100 Rappen	. 1 Franc
Rappen (<i>Schweis, seit 1859</i>)	100 Rappen	. 1 Franc
Real (<i>Spanien, etc.</i>)	20 Reales	. 1 Euro
Real (<i>Mexico, etc.</i>)	8 Reales	. 1 Peso
Real de Plata (<i>Spanische Colonien</i>)	8 Reales pl.	. 1 Peso
Schilling (<i>Lübeck, etc.</i>)	16 Schilling	. 1 Mark
Schilling (<i>Schleswig-Holstein</i>) . . .	16 Schilling	. 1 Mark
Shilling (<i>England, etc.; siehe auch</i> <i>penny</i>)		
Scudo (<i>Päpstliche Staaten; siehe</i> <i>auch Bajochó</i>)		
Silbergroschen (<i>Preussen, etc.</i>) . . .	30 Silbergr.	. 1 Thaler
Soldo (<i>Venetien, etc.</i>)	100 Soldi	. 1 lira Austr.

Thlr.	Gr.	- 8. 7 Kr. odd. W.	- 8. 10 Nkr. 5str. W.	- fr. 25 c.
-	10	- 35	- 50	1 25
-	12	- 42	- 60	1 50
-	8	- 28	- 40	1 -
1	12 $\frac{1}{2}$	2 29	2 13	5 32
1	13 $\frac{1}{2}$	2 32	2 17	5 40
1	13 $\frac{1}{2}$	2 32	2 17	5 40
-	12	- 42	- 60	1 50
-	10	- 35	- 50	1 25
-	10	- 35	- 50	1 25
1	15	2 31	2 9	5 22 $\frac{1}{2}$
1	-	1 45	1 50	3 75
-	20	1 10	1 -	2 50

ALPHABETISCHES VERZEICHNISS.

	Seite.		Seite.
A.		E.	
Afrika	55	Ealedonien [Neu-] (Fran- zösische Colonie)	66
Albany (Vereinigte Staaten) . .	81	Canada (Englische Colonie) . . .	70
Amerika	68	Ceylon (Englische Colonie) . . .	59
Amerika (Vereinigte Staaten v.)	71	Charleston (Conföderirte Staa- ten)	85
Amerika (Conföderirte Staaten von)	84	Chester (Vereinigte Staaten) . .	82
Antigua (Englische Colonie) . .	87	Chicago (Vereinigte Staaten) . .	82
Anhalt-Dessau-Bernburg, siehe Preussen	12	Chili (Republik)	97
Argentiniſche Conföderation . .	95	China, siehe Hong-kong	59
Asien	58	Columbia [Britisch] (Englische Colonie)	71
Australien [Süd-] (Englische Colonie)	64	Columbia (Vereinigte Staaten v.)	80
Australien [West-] (Englische Colonie)	65	Conföderirte Staaten von Ame- rika	84
B.		Corrientes, siehe Argentin. Conföderation	95
Baden (Grossherzogthum)	19	Costa Rica	80
Bahama-Inſeln (Engl. Colonie) 96		Cruce [Insel St.] (Dänische Co- lonie)	87
Bayern (Königreich)	18	Cuba (spanische Colonie)	53
Baltimore (Vereinigte Staaten). 81		D.	
Barbados (Englische Colonie) . .	88	Dänemark	4
Basel (Schweiz)	35	Donaufürstenthümer	41
Baton Rouge (Conföderirte Staaten)	85	E.	
Belgien (Königreich)	92	Einrichtung einer Briefmarken- Sammlung	X
Bergedorf	9	England, siehe Grossbritannien 23	
Boston (Vereinigte Staaten) . .	82	Europa	1
Brasilien (Kaiserreich)	93	F.	
Braunschweig (Herzogthum) . .	14	Finnland	1
Bremen (Freie Reichsstadt) 10 u. 15		Francisco [San] (Vereinigte Staaten)	83
Britisch Columbia (Englische Colonie)	71	Frankford (Vereinigte Staaten) 82	
Britisch Guiana (Englische Co- lonie)	91	Frankfurt (Freie Reichsstadt) . 16	
Brooklyn (Vereinigte Staaten). 82		Frankreich	29
Buenos Ayres (Republik)	96		

	Seite.		Seite.
Französische Colonien	84	Lippe-Deimold (Fürstenthum) .	15
G.		Liste der Abkürzungen	III
Genf (Schweiz)	35	Lombardo-Venetien (Zu Oesterreich gehörig)	45
Grenada (Englische Colonie) . .	88	Louis [Saint-] (Vereinigte Staaten)	83
Griechenland	42	Lübeck (Freie Reichsstadt), 9 u.	15
Grossbritannien (Königreich) .	23	Luña [Santa] (Englische Colonie)	87
Guiana [Britisch] (Englische Colonie)	91	Luxemburg (Grossherzogthum)	91
Guiana (Holländisch)	92	Luzon [Insel] (Spanische Colonie)	60
H.		M.	
Hamburg (Freie Reichsstadt) 7 u.	15	Malta (Englische Colonie) . . .	48
Hannover (Königreich)	12	Mauritius (Englische Colonie) .	56
Helena [Sanct] (Englische Colonie)	56	Mecklenburg-Schwerin (Grossherzogthum)	7
Hessen (Grossherzogthum) . . .	16	Memphis (Conföderirte Staaten)	85
Hessen-Homburg (Landgrafschaft)	16	Mexico (Republik)	89
Hessen (Kurfürstenthum)	15	Mobile (Conföderirte Staaten) .	86
Hohenzollern-Hechingen — (Fürstenthum)	16	Modena	48
Hohenzollern-Sigmaringen — (Fürstenthum)	16	Moldau	41
Holland (Königreich)	21	Monaco (Fürstenthum), siehe Frankreich	29
Holländisch Guiana	92	Monte Video (Republik)	96
Holländisch Indien, s. Niederländisch Indien	60	Münstabelle	98
Hong-kong (Englische Colonie in China)	59	N.	
I.		Nashville (Conföderirte Staaten)	86
Indien (Englische Colonie) . . .	58	Nassau (Herzogthum)	16
Italien (Königreich)	44	Natal (Englische Colonie) . . .	56
J.		Neapel (Festland)	50
Jamaika (Englische Colonie) . .	89	Neapolitanische Provinzen — (Königreich Italien)	45
Jonische Inseln	42	Neu-Braunschweig (Englische Colonie)	69
K.		Neu-Calédonien (Französische Colonie)	66
Kirchenstaat	49	Neuenburg (Schweiz)	37
L.		Neufundland (Englische Colonie)	68
Liberia (Republik)	55		
Lichtenstein (Fürstenthum), siehe Oesterreich	39		

Seite,		Seite.
Neu-Granada (Vereinigte Staaten von)		R.
90		Réunion [Insel der] (Französische Colonie) 56
Neu-Schottland (Englische Colonie)		Republik (argentinische), siehe Argentin. Conföderation . . 95
68		Reuss (Fürstenthum) Ältere Linie 15
Neu-Seeland (Englische Colonie)		Reuss (Fürstenthum) jüngere Linie 15
66		Romagna 49
Neu-Süd-Wales (Englische Colonie)		Russland (Kaiserreich) 1
61		S.
Nevis (Englische Colonie)		Sachsen (Königreich) 16
87		Sachsen-Altenburg (Herzogthum), siehe Sachsen 18
Newburgh (Vereinigte Staaten)		Sachsen-Coburg-Gotha (Herzogthum) 15 u. 16
82		Sachsen-Meinungen (Herzogth.) 18
New-Jersey (Vereinigte Staaten)		Sachsen-Weimar-Eisenach — (Großherzogthum) 15
82		Sanct-Helena (Engl. Colonie) 55
New-Orleans (Conföderirte Staaten)		Sanct-Thomas (Dänische Colonie) 87
86		Sanct-Vincent (Englische Colonie) 87
Nicaragua		Sandwichs-Inseln (Königreich). 67
89		Santa-Cruce (Dänische Colonie) 87
Niederlande, siehe Holland		Santa-Lucia (Englische Colonie) 87
21		Saint-Louis (Vereinigte Staaten) 88
Niederländisch Indien		San-Francisco (Vereinigte Staaten) 88
80		Sardinien (Königreich) 43
Norwegen		Schaumburg-Lippe (Fürstenthum) 15
4		Schleswig-Holstein (Herzogthümer). 5
S.		Schwarzburg-Rudolstadt — (Fürstenthum) 16
Oceanien		Schwarzburg-Sondershausen — (Fürstenthum) 15
90		
Oesterreich (Kaiserthum)		
89		
Oldenburg (Großherzogthum)		
6		
Ostindien, siehe Indien		
58		
P.		
Päpstliche Staaten, s. Kirchenstaat		
49		
Paraguay		
95		
Parma		
47		
Peru (Republik)		
98		
Philadelphia (Vereinigte Staaten)		
88		
Philippinen (Spanische Colonie)		
56 u. 60		
Polen		
2		
Porto-Rico (Spanische Colonie)		
53		
Portugal (Königreich)		
54		
Preussen (Königreich)		
11		
Prinz Edwards Insel (Englische Colonie)		
88		
Providence (Vereinigte Staaten)		
88		
Q.		
Queensland (Englische Colonie)		
60		

Seite.		Seite.	
Schweden	8	Van Diemensland, s. Tasmania.	66
Schweiz (Republik)	35	Venetien	45
Sicilien [Beide] (Königreich)	50	Venezuela (Republik)	91
Sicilien (Insel)	51	Vereinigte Staaten (Republik)	71
Sierra Leone (Englische Colonie)	55	Victoria (Englische Colonie)	63
Spanien (Königreich)	51	Vincent [Sanct-] (Englische Colonie)	87
Spanische Colonien	53	Vorgebirge der guten Hoffnung (Englische Colonie)	55
Süd-Australien (Engl. Colonie)	64	Vorwort	V
T.		W.	
Tasmania (Englische Colonie)	66	Waadtland (Schweiz)	36
Thomas [Insel St.] (Dänische Colonie)	87	Waldeck (Fürstenthum), siehe Preussen	12
Thurn- u. Taxisches Postamt	15	Washington (Vereinigte Staaten)	84
Toskana	48	West-Australien (Englische Colonie)	65
Trinidad (Englische Colonie)	88	Württemberg (Königreich)	20
Türkei	49	Z.	
V.		Zürich (Schweiz)	36
Vancouvers-Insel (Englische Colonie)	71		

BESCHREIBUNG

DER BIS JETZT BEKANNTEN

BRIEFMARKEN

(MEHR ALS 2000 SORTEN)

NEBST

NOTIZEN UEBER DIE NACHGEDRUCKTEN MARKEN

UND EINER

ANLEITUNG ZUR EINRICHTUNG VON SAMMLUNGEN



STRASSBURG

BUCHHANDLUNG VON W^{MA} BERGER-LEVRAULT & SOHN

1864

VERBREITUNGSRECHT VORBEHALTEN



Strasburg, gedruckt bei W^o Berger-Levrault.
